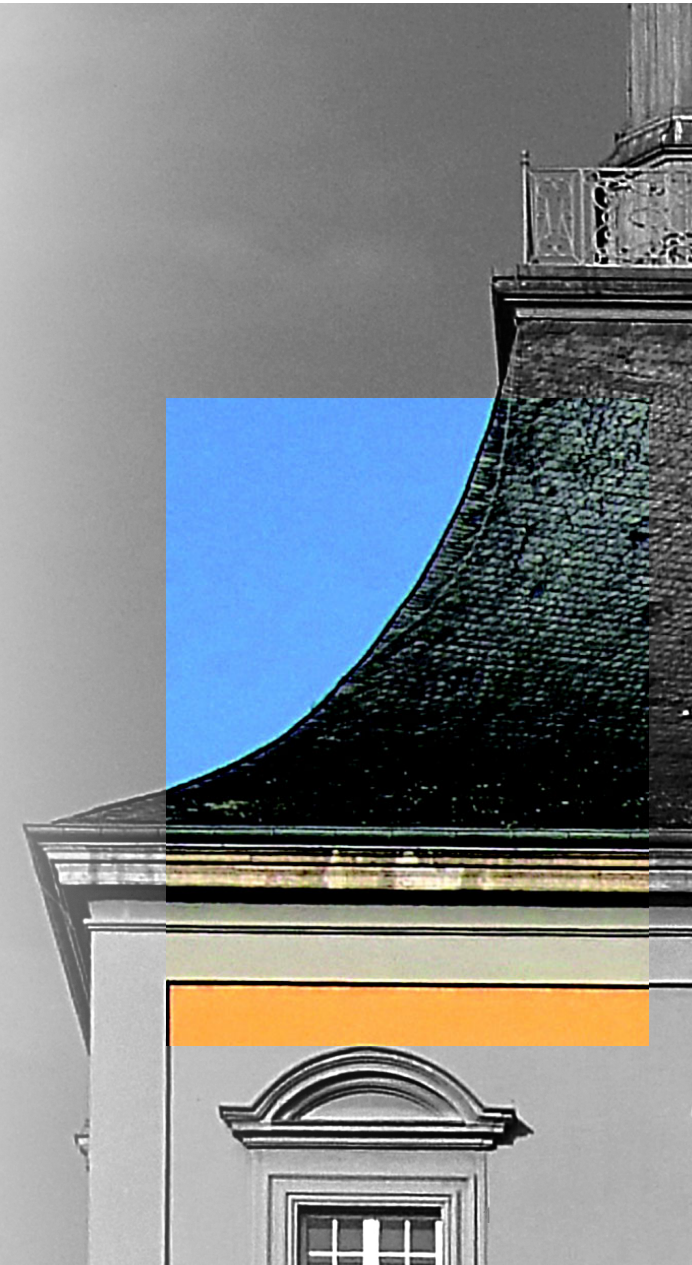


GESAMTUNIVERSITÄRE ERGEBNISSE
**ALLGEMEINE
STUDIERENDENBEFRAGUNG
2022**
„HERAUSFORDERUNGEN“



ABLAUF UND KONTAKTIERUNG

- Start der Befragung: 10.01.2022
- Ende der Befragung: 31.01.2022
- Kontaktiert wurden 33.242 Emailadressen, eine Erinnerungsemail
 - zurückgekommene Emails: 1.750 ☐ 31.492 kontaktierte Adressen (bereinigt)
- Im Befragungszeitraum zugegriffen: 4.207
 - davon vollständig abgeschlossen: 2.599
- Rücklaufquote: 8 %

PRAKTISCHE HINWEISE

- Alle Fragen konnten übersprungen werden.
- Die Studierenden wurden mithilfe einer adaptiven Filterführung durch die Befragung geleitet.
- Unterbrechen und Fortsetzen der Befragung war möglich.
- Innerhalb des Befragungszeitraums wurde eine Erinnerungsemail versendet, zusätzlich wurden alle Studiengangsmanager*innen, Fachschaften sowie der AStA über den Befragungsstart informiert.

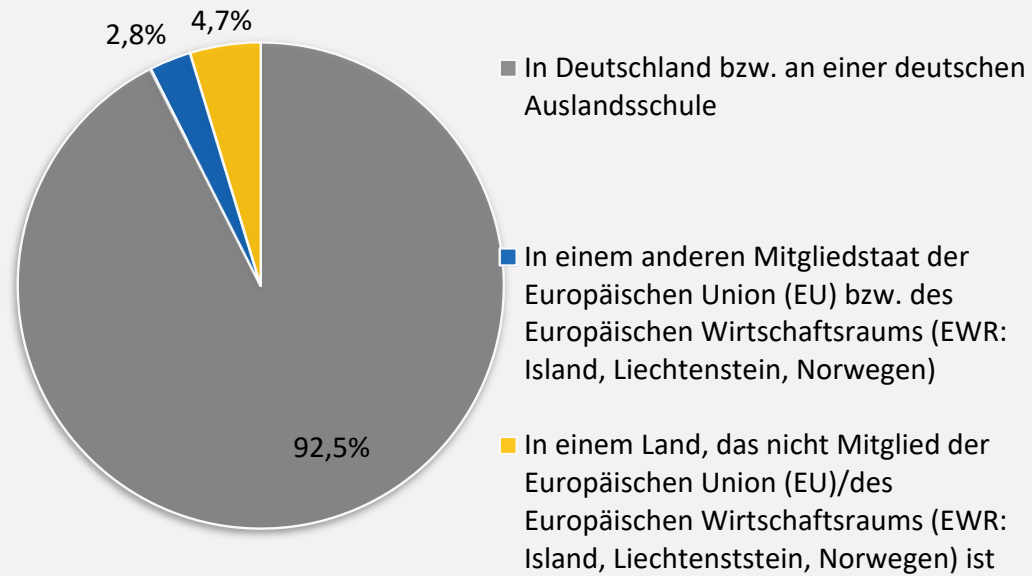
THEMEN DER BEFRAGUNG

- [Informationen über die Befragungsteilnehmer*innen](#)
 - [Was haben Sie im Studium erlebt?](#)
 - [Welche Einstellung haben die Befragten zu Regelstudienzeit, Studienabbruch und Bestandteilen des Studiums?](#)
 - [Wie nehmen die Befragten die Universität Bonn wahr?](#)
 - [Studieneinstieg](#)
 - [Studierende mit besonderen Bedürfnissen](#)
 - [Studienzweifel/Studienabbruch](#)
 - [Lehre/Kompetenzen](#)
 - [Prüfungen](#)
 - [Auslandsaufenthalt](#)
 - [Erweiterung universitärer Angebote](#)
-

WER HAT SICH BETEILIGT?
**INFORMATIONEN ÜBER DIE
BEFRAGUNGSTEILNEHMER*
INNEN**

92,5% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, haben ihre Hochschulzugangsberechtigung in Deutschland oder an einer deutschen Auslandsschule erworben.

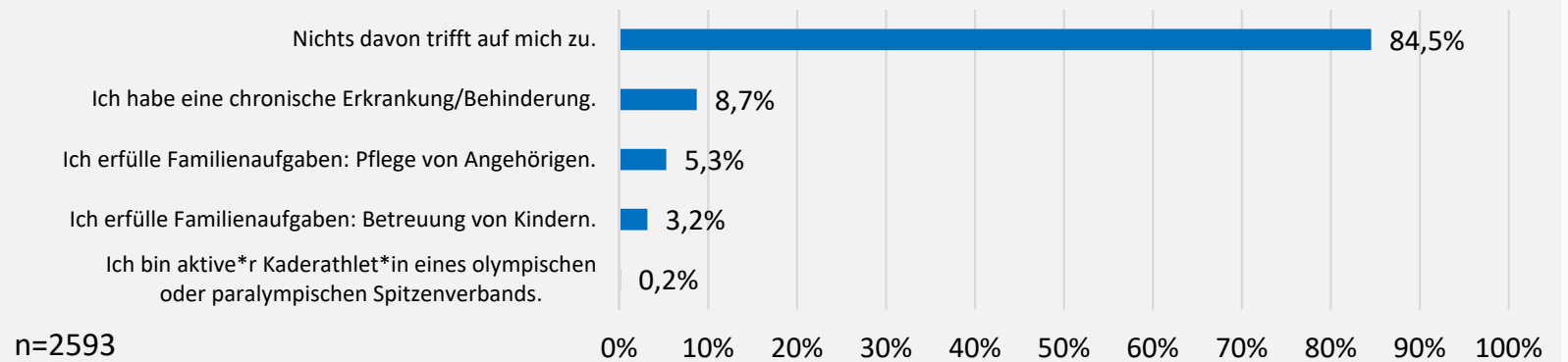
Wo haben Sie Ihre Hochschulzugangsberechtigung erworben?



n=2599

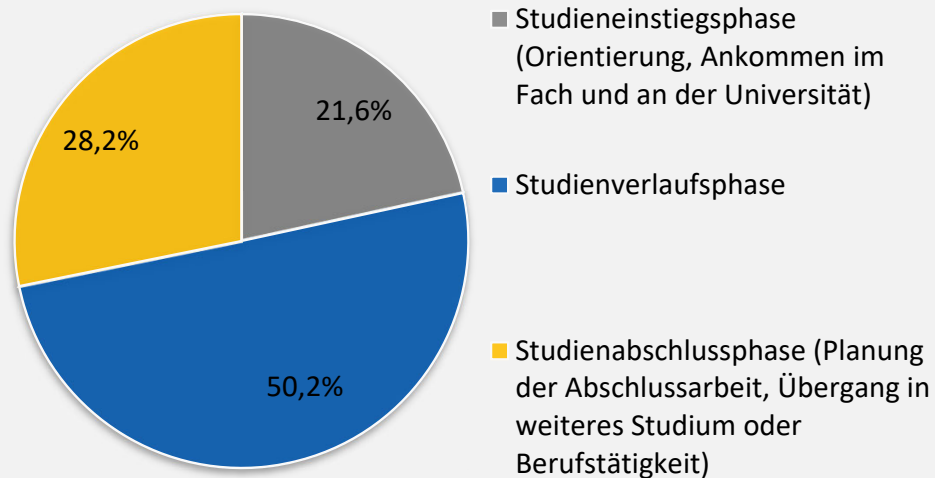
Von den Studierenden mit besonderen Herausforderungen, die an der Befragung teilgenommen haben, haben 8,7% eine chronische Erkrankung/Behinderung.

Was trifft auf Sie zu? (Mehrfachnennung möglich)



50,2% der Befragungsteilnehmenden befanden sich zur Zeit der Befragung in der Studienverlaufphase.

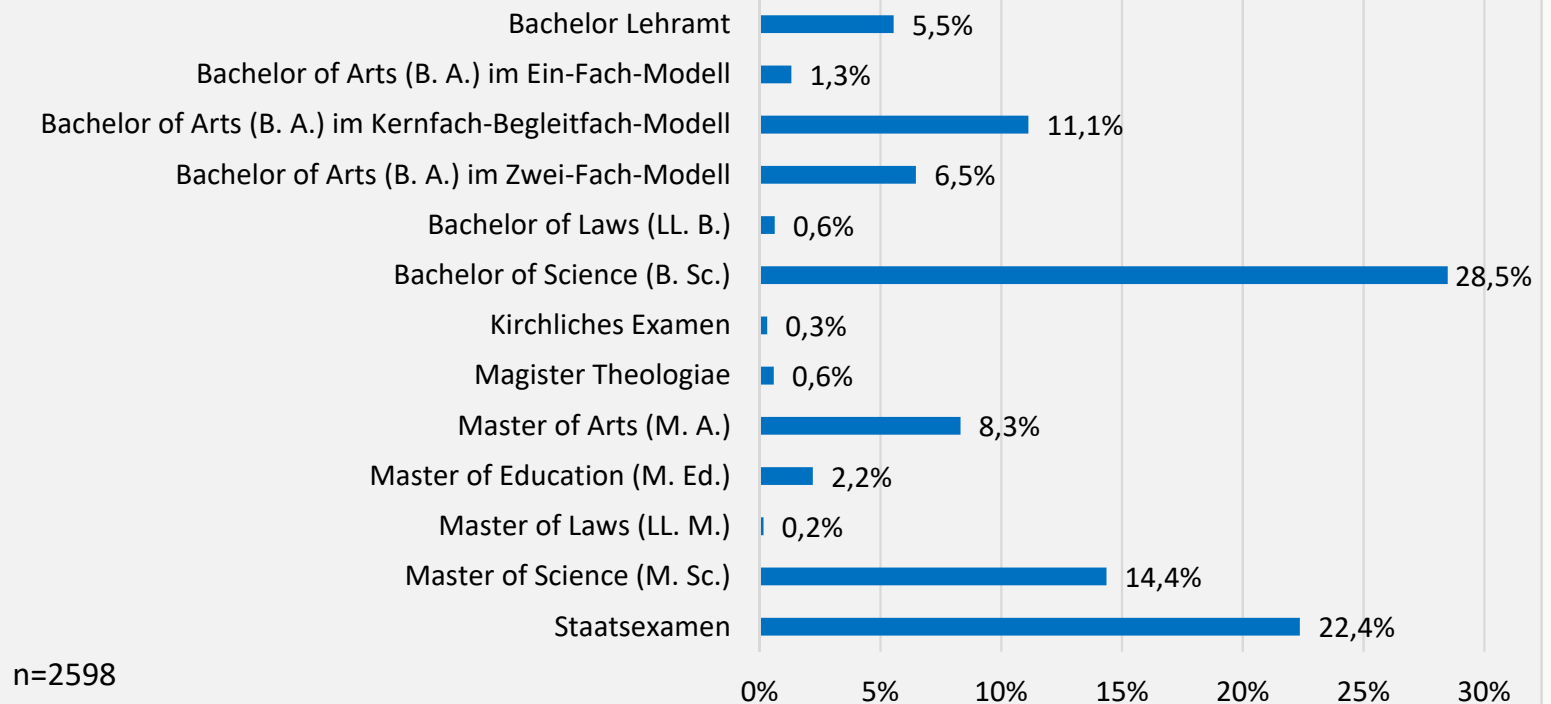
In welche Studienphase würden Sie sich selbst einordnen?



n=2597

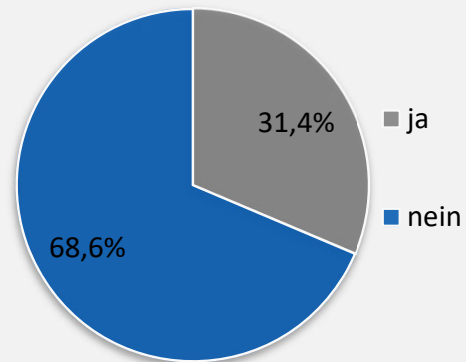
28,5% der Befragungsteilnehmenden sind aktuell in einem „Bachelor of Science“-Studiengang eingeschrieben.

In was für einem Studiengang sind Sie aktuell eingeschrieben?



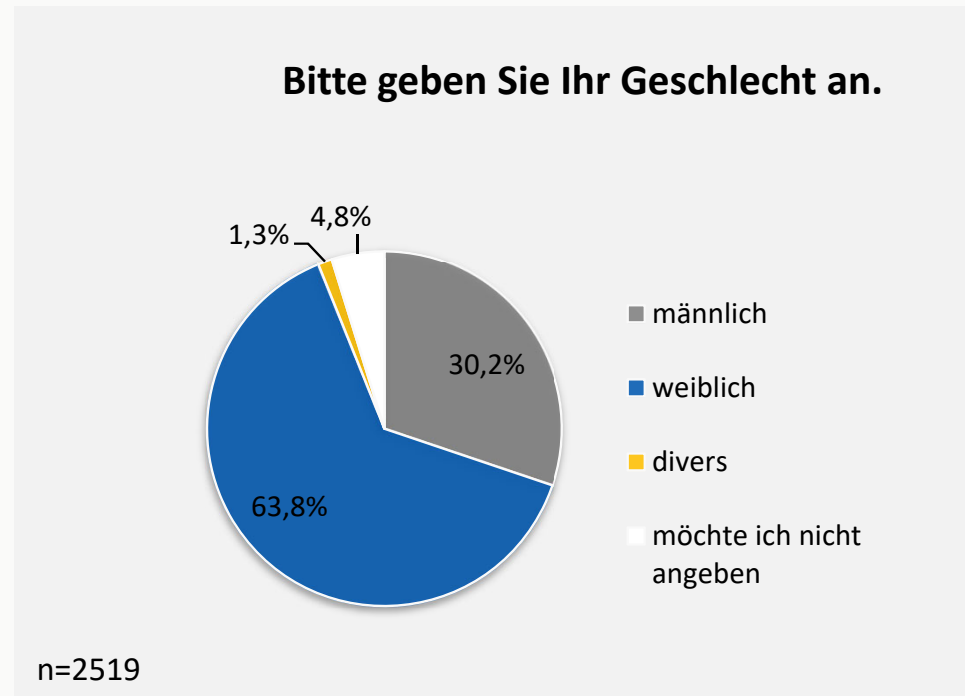
31,4% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, würden sich als angehende Erstakademiker*innen einordnen.

**Würden Sie sich als angehende*r
Erstakademiker*in einordnen, also als
erste Person in Ihrer Familie, die studiert?**



n=2516

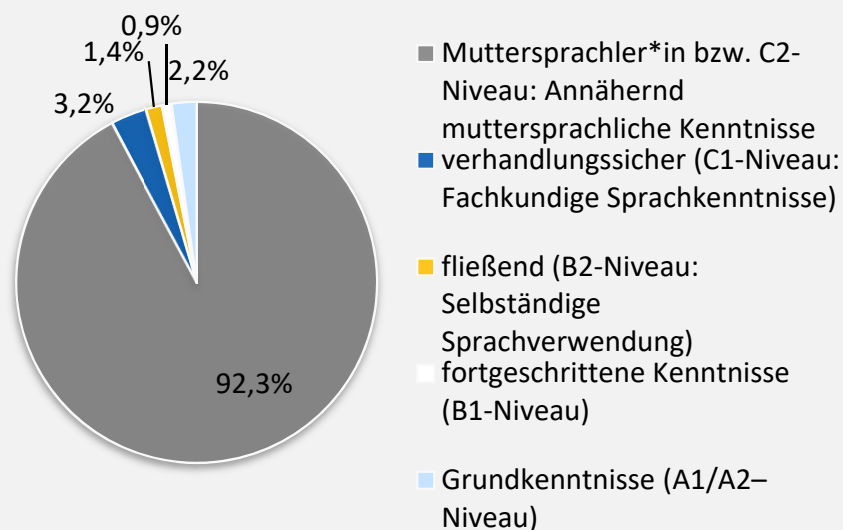
63,8% der Befragungsteilnehmenden gaben weiblich als Geschlechtszugehörigkeit an. 4,8% der Befragten beantworteten diese Frage mit "möchte ich nicht angeben".



Die Befragung wurde auf Deutsch und Englisch angeboten.

92,3% der Befragungsteilnehmenden gaben an, Deutschkenntnisse auf C2-Niveau zu haben.

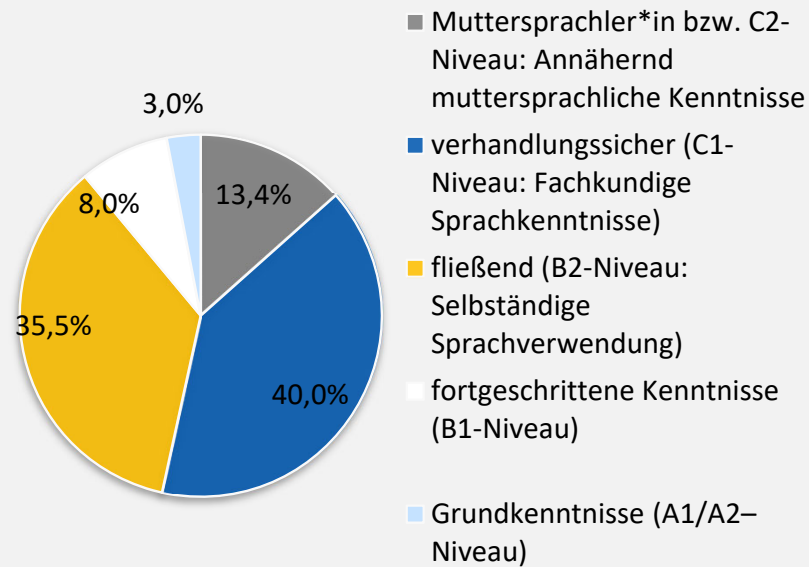
Wie schätzen Sie Ihre Sprachkenntnisse in Deutsch ein?



n=2521

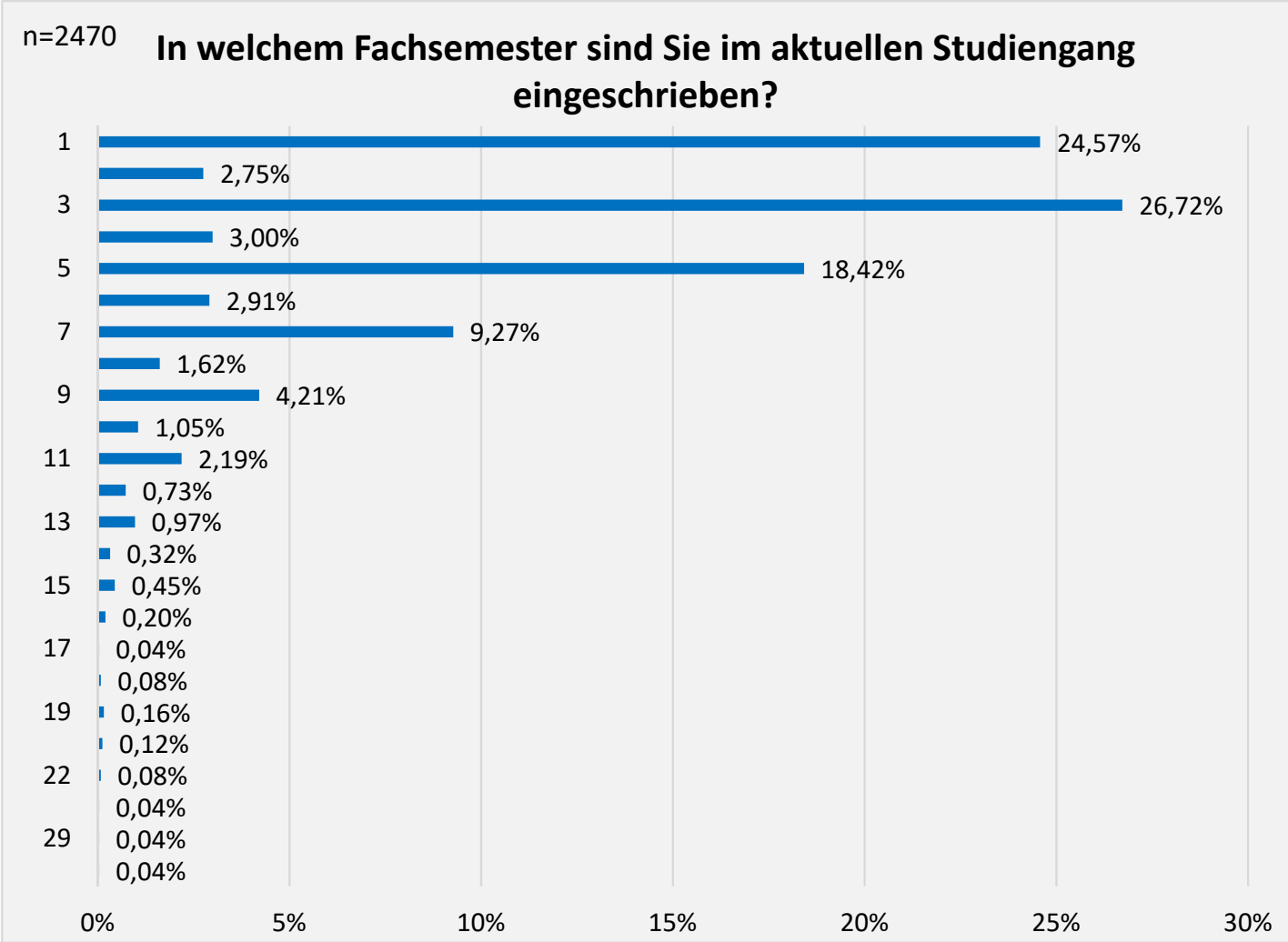
Insgesamt 88,9%
der Befragungsteil-
nehmenden gaben
an,
Englischkenntnisse
auf B2-Niveau oder
höher zu haben.

Wie schätzen Sie Ihre Sprachkenntnisse in Englisch ein?



n=2519

Je etwa ein Viertel der Befragten gab an, im ersten bzw. im dritten Fachsemester zu studieren.

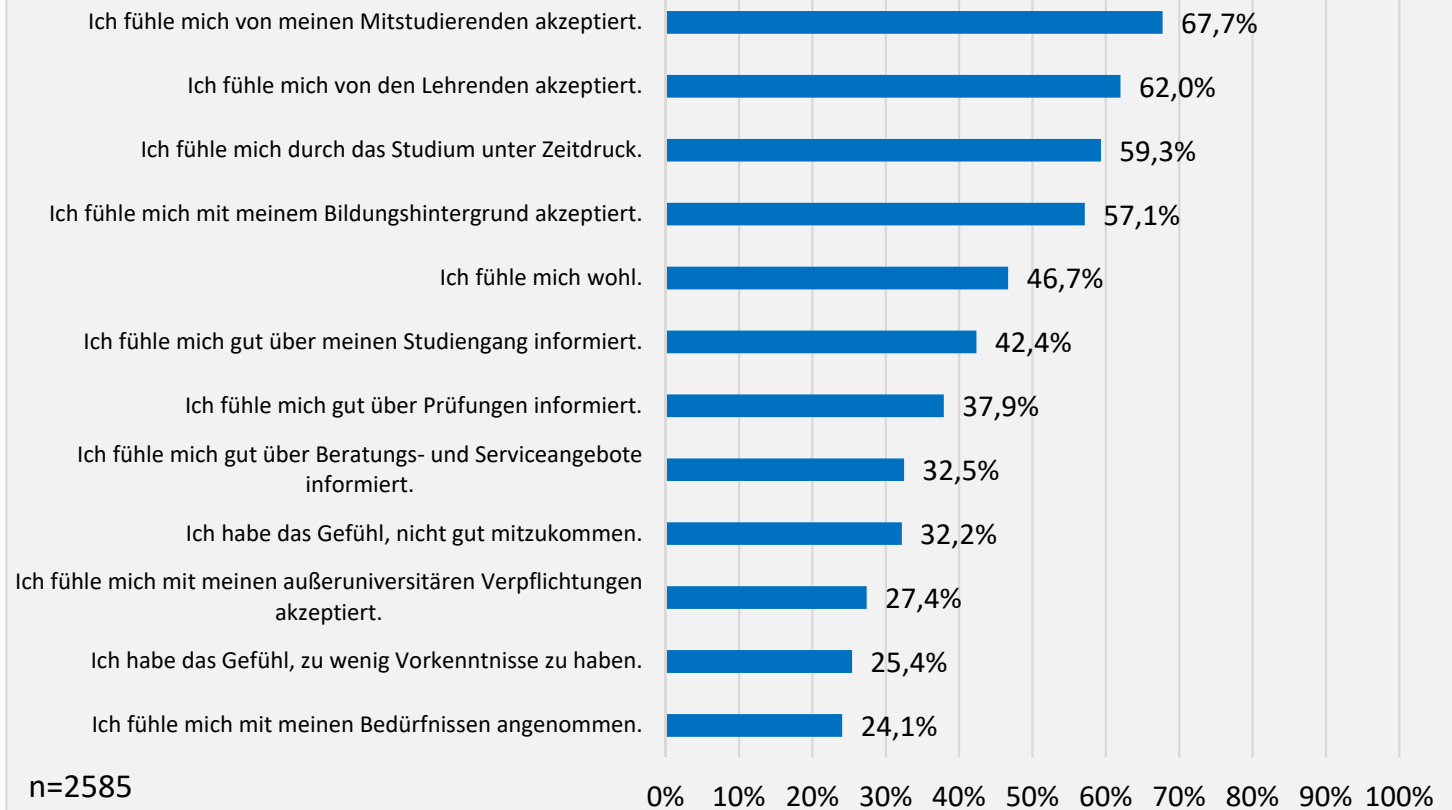


WIE FÜHLEN SICH DIE BEFRAGTEN?
**WAS HABEN SIE IM
STUDIUM ERLEBT?**

67,7% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, fühlen sich von ihren Mitstudierenden und 62% von ihren Lehrenden akzeptiert.

59,3% fühlen sich durch das Studium unter Zeitdruck.

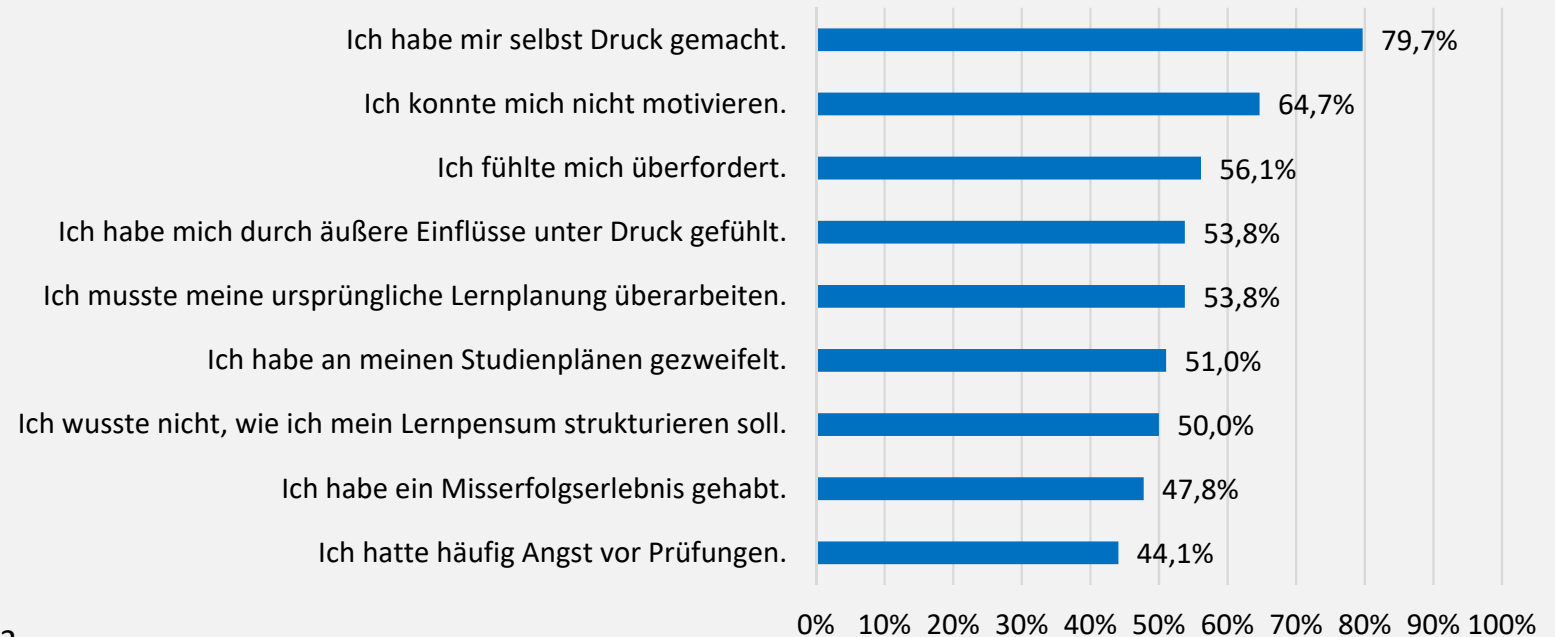
Wie fühlen Sie sich als Studierende*r an der Universität Bonn? (Mehrfachnennung möglich)



WELCHE DER FOLGENDEN SITUATIONEN HABEN SIE WÄHREND IHRES STUDIUMS AN DER UNIVERSITÄT BONN BEREITS ERLEBT? (MEHRFACHNENNUNG MÖGLICH)

79,7% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, haben während Ihres Studiums an der Universität Bonn bereits die Situation erlebt, sich selbst Druck zu machen und 53,8% haben sich durch äußere Einflüsse unter Druck gefühlt. 64,7% konnten sich nicht motivieren und 56,1% hatten bereits eine Situation, in der sie sich überfordert gefühlt haben.

a) Welche der folgenden Situationen haben Sie während Ihres Studiums an der Universität Bonn bereits erlebt? (Mehrfachnennung möglich)

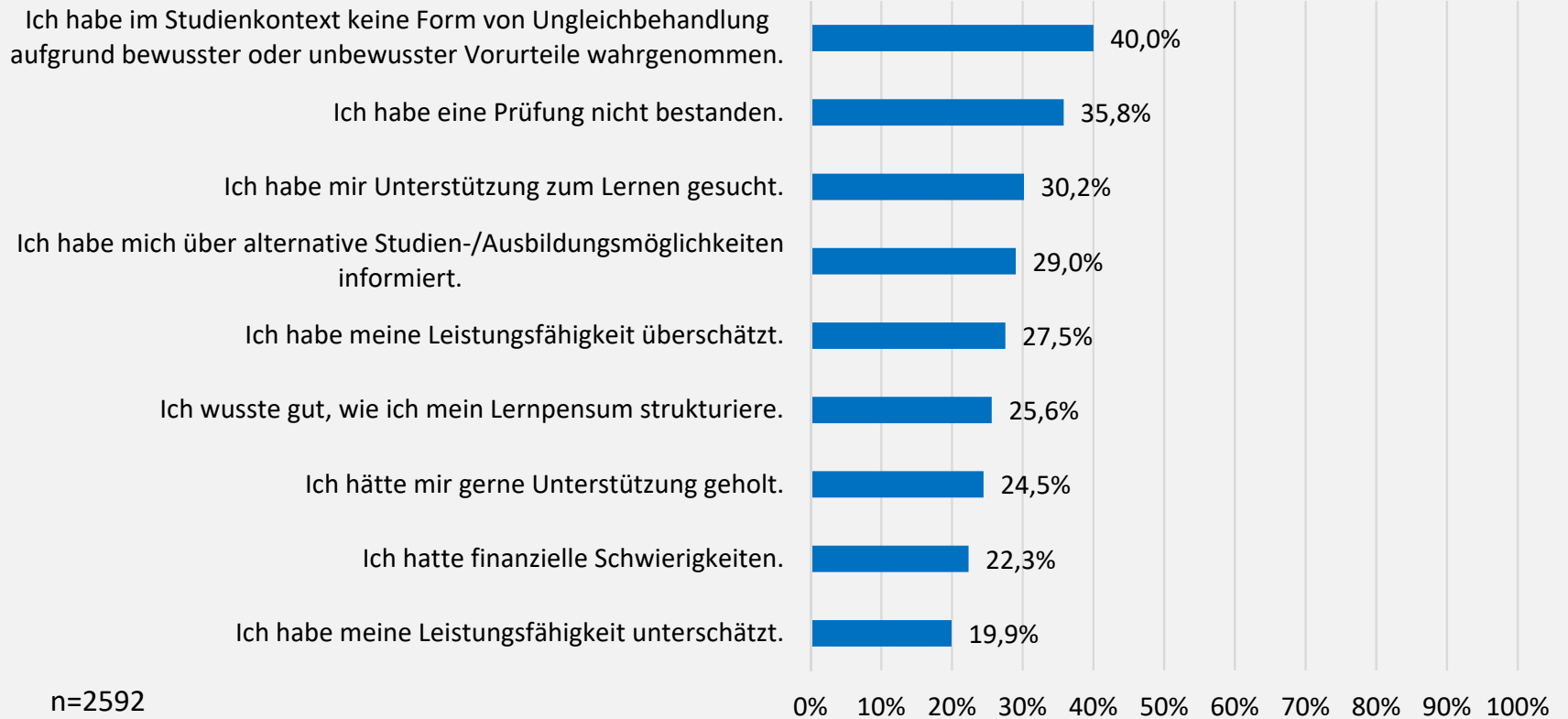


n=2592

35,8% der Befragten haben eine Prüfung nicht bestanden.

19,9% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, haben ihre Leistungsfähigkeit unterschätzt.

b) Welche der folgenden Situationen haben Sie während Ihres Studiums an der Universität Bonn bereits erlebt? (Mehrfachnennung möglich)



19,3% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, haben eine Frist versäumt.

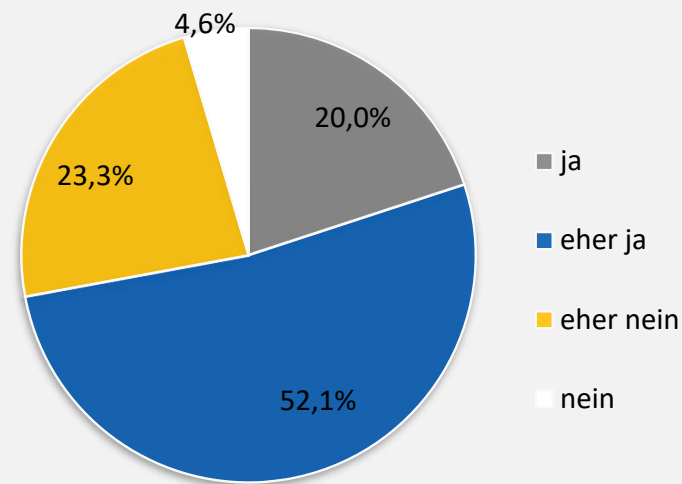
8,4% der Befragten haben sich während ihres Studiums unterfordert gefühlt.

c) Welche der folgenden Situationen haben Sie während Ihres Studiums an der Universität Bonn bereits erlebt? (Mehrfachnennung möglich)



72% der Befragten geben an, dass sie sich auf das Studium mit seinen Herausforderungen gut oder eher gut vorbereitet fühlen. 28% der Befragten geben an, dass sie sich nicht gut oder eher nicht gut auf das Studium mit seinen Herausforderungen vorbereitet fühlen.

Fühlen Sie sich auf das Studium mit seinen Herausforderungen insgesamt gut vorbereitet?

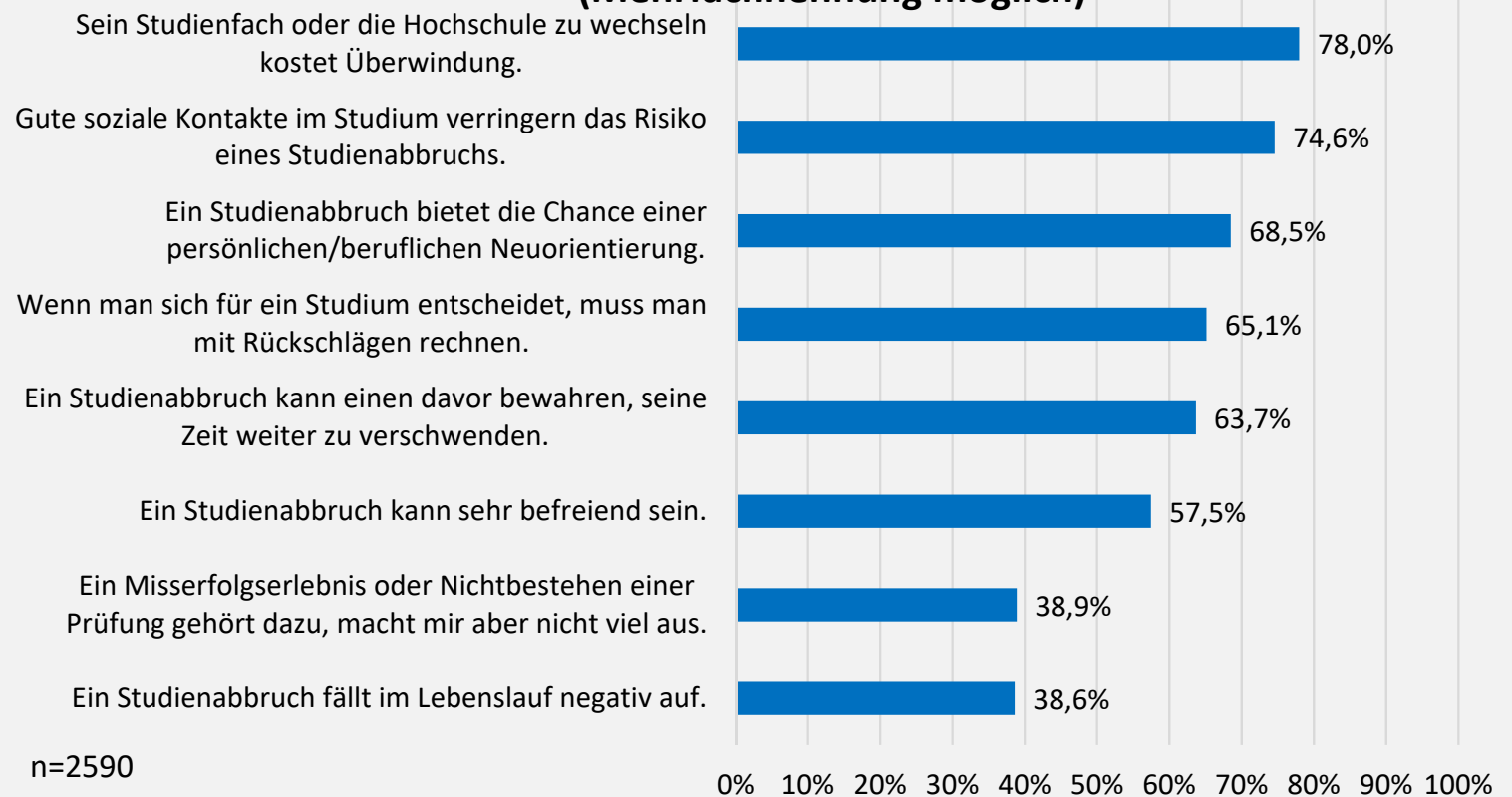


n=2594

WAS IST DEN BEFRAGTEN WICHTIG?
**WELCHE EINSTELLUNG HABEN DIE BEFRAGTEN ZU
REGELSTUDIENZEIT, STUDIENABBRUCH UND
BESTANDTEILEN DES STUDIUMS?**

WELCHEN AUSSAGEN STIMMEN SIE PERSÖNLICH ZU? (MEHRFACHNENNUNG MÖGLICH)

a) Welchen Aussagen stimmen Sie persönlich zu? (Mehrfachnennung möglich)



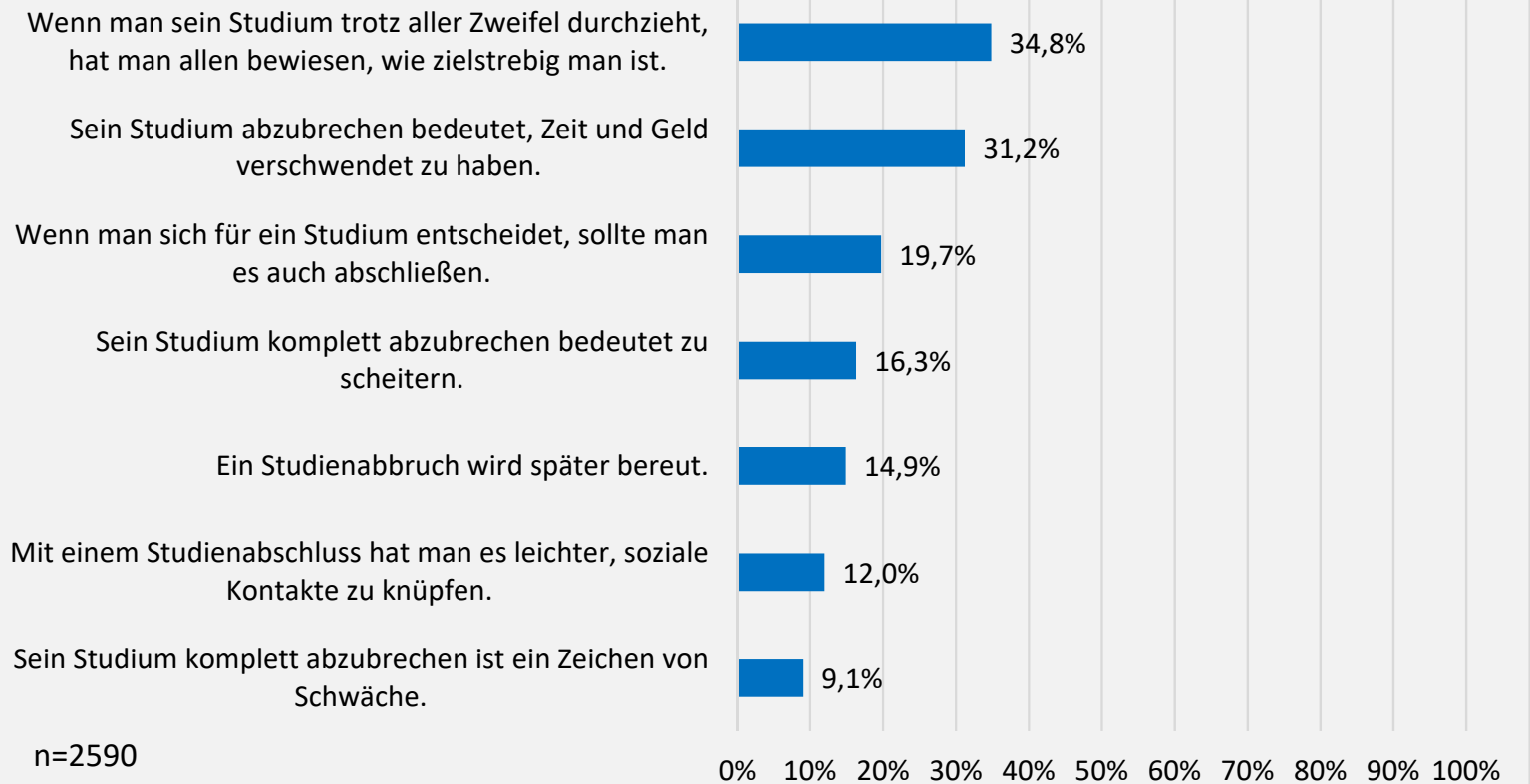
78% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, stimmen der Aussage zu, dass es Überwindung kostet, das Studienfach oder die Hochschule zu wechseln.

74,6% stimmen zu, dass soziale Kontakte das Risiko eines Studienabbruchs verringern.

68,5% stimmen zu, dass ein Studienabbruch eine Chance zur persönlichen/beruflichen Neuorientierung bietet.

WELCHEN AUSSAGEN STIMMEN SIE PERSÖNLICH ZU? (MEHRFACHNENNUNG MÖGLICH)

b) Welchen Aussagen stimmen Sie persönlich zu? (Mehrfachnennung möglich)



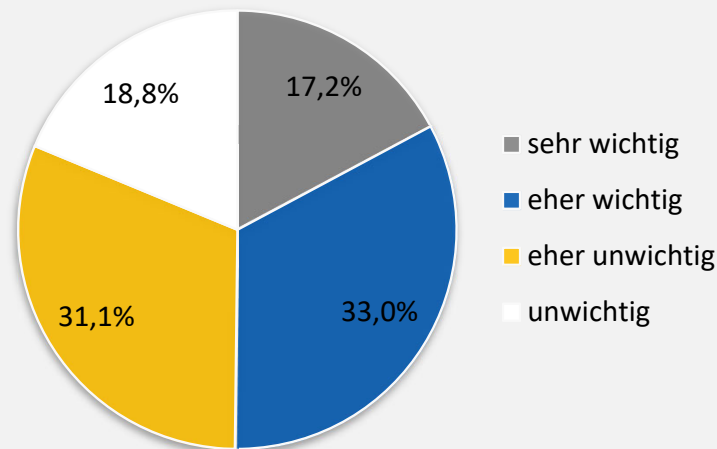
16,4% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, stimmen der Aussage "sein Studium komplett abzubrechen bedeutet zu scheitern" zu.

12% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, stimmen der Aussage zu, dass man es mit einem Studienabschluss leichter hat, soziale Kontakte zu knüpfen.

WIE WICHTIG IST IHNEN...

Ungefähr 50% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, ist es "wichtig" oder "eher wichtig", das Studium innerhalb der Regelstudienzeit abzuschließen, wohingegen die andere Hälfte einen Abschluss in der Regelstudienzeit für "unwichtig" bzw. "eher unwichtig" hält.

Wichtigkeit des Studienabschlusses innerhalb der Regelstudienzeit

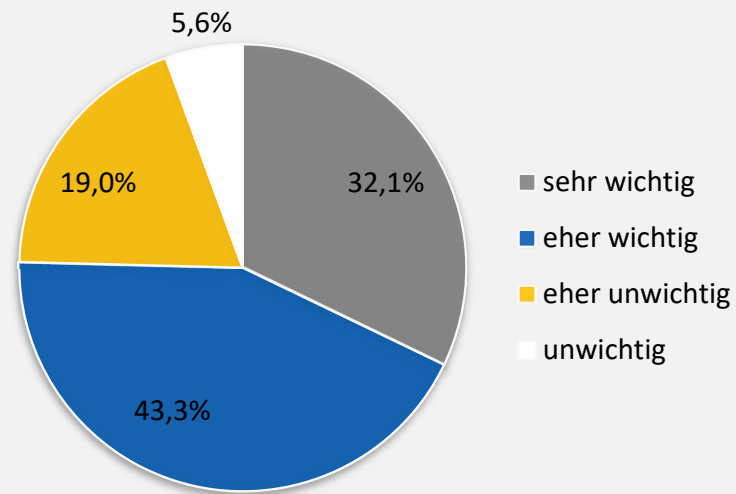


n=2537

WIE WICHTIG IST IHNEN...

75,4% der Befragungsteilnehmenden ist ein deutlich wahrnehmbarer Forschungsbezug "sehr wichtig" oder "eher wichtig".

Wichtigkeit eines deutlich wahrnehmbaren Forschungsbezuges

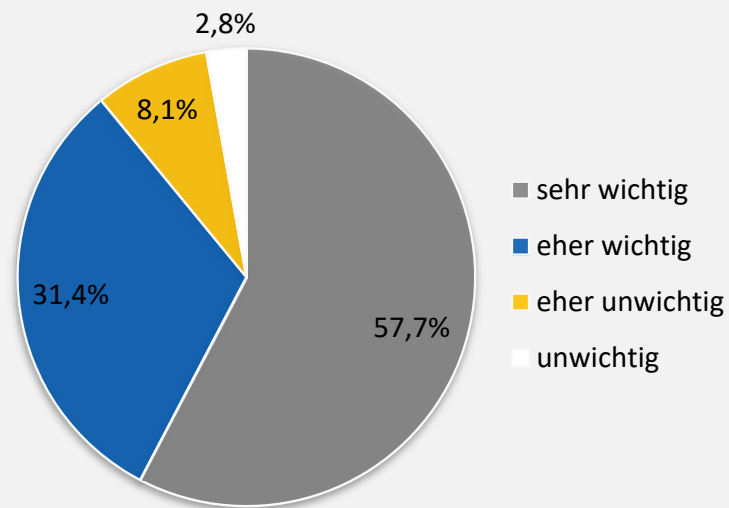


n=2448

WIE WICHTIG IST IHNEN...

89,1% der Befragungsteilnehmenden ist ein deutlich wahrnehmbarer Anwendungsbezug "sehr wichtig" bzw. "eher wichtig".

Wichtigkeit eines deutlich wahrnehmbaren Anwendungsbezuges

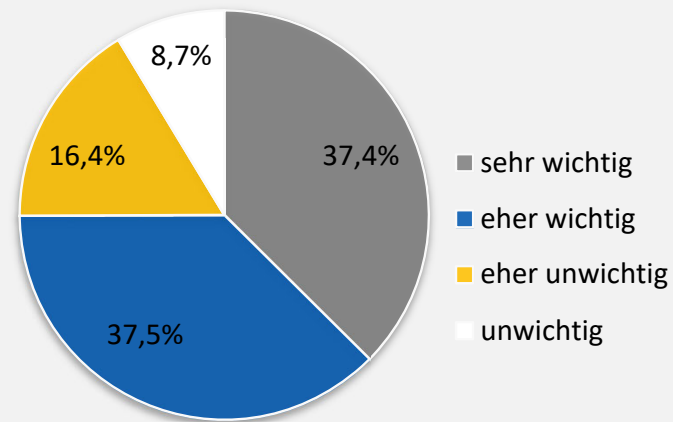


n=2524

WIE WICHTIG IST IHNEN...

74,9% der Befragungsteilnehmer ist es "sehr wichtig" oder "eher wichtig", dass Erkenntnisse zur Nachhaltigkeit in das Studium integriert werden.

Wichtigkeit, dass Erkenntnisse zur Nachhaltigkeit in das Studium integriert werden

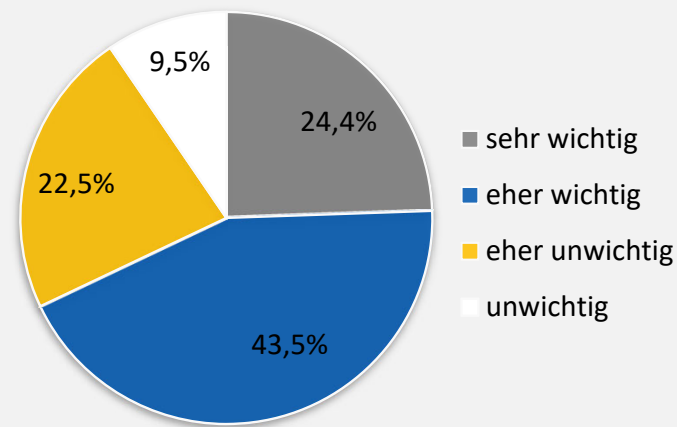


n=2391

WIE WICHTIG IST IHNEN...

67,9% der Befragungsteilnehmenden ist das Zugehörigkeitsgefühl zur Universität Bonn "sehr wichtig" oder "eher wichtig".

Wichtigkeit des Zugehörigkeitsgefühls zur Universität Bonn

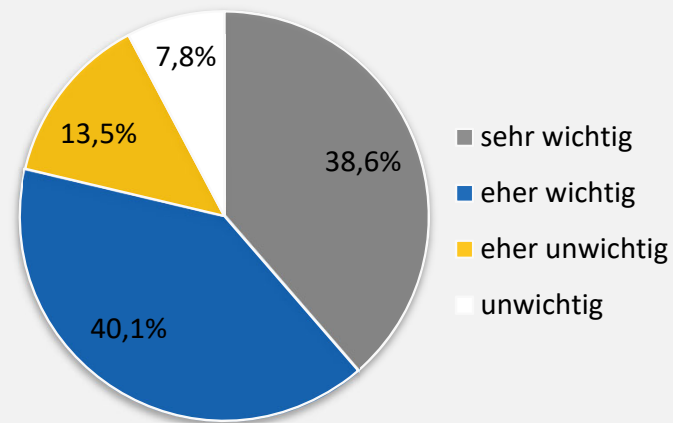


n=2487

WIE WICHTIG IST IHNEN...

Fast 80% der Befragungsteilnehmenden ist es "sehr wichtig" oder "eher wichtig", dass Diversität durch ein breit gefächertes Studienangebot sichtbar wird.

Wichtigkeit, dass Diversität durch ein breit gefächertes Studienangebot sichtbar wird

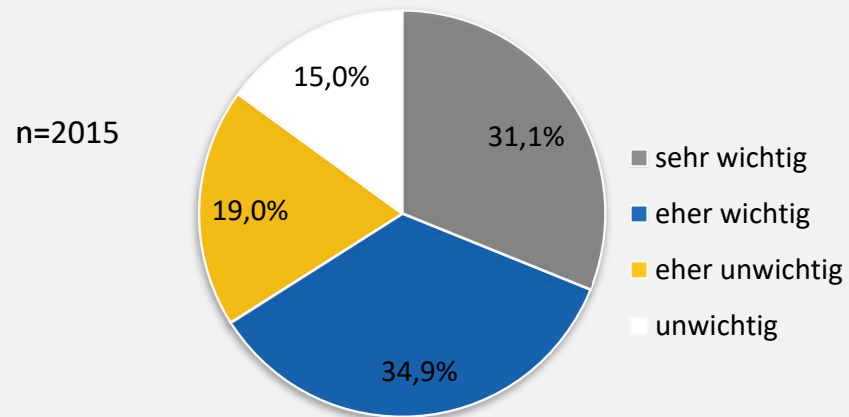


n=2348

WIE WICHTIG IST IHNEN...

Für 36% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, ist es "eher wichtig", bzw. "sehr wichtig", dass sich Diversität auch in unterschiedlichen Exzellenzclustern widerspiegelt.

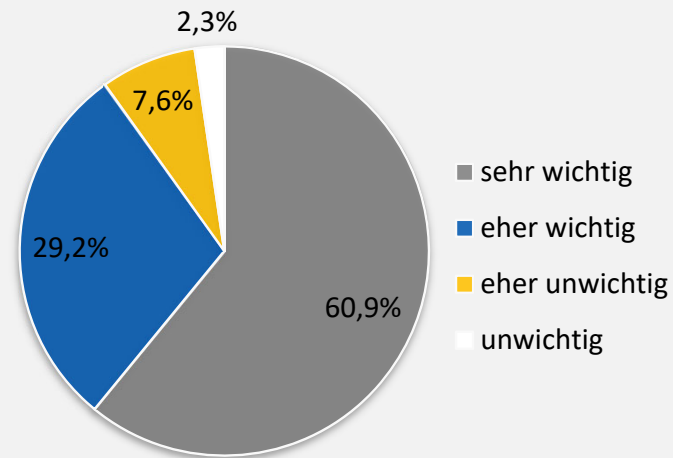
Wichtigkeit, dass sich Diversität auch in unterschiedlichen Exzellenzclustern widerspiegelt



WIE WICHTIG IST IHNEN...

60,9% der Befragungsteilnehmenden ist das Bibliotheksangebot der Universität Bonn "sehr wichtig", weitere 29% empfinden es als "eher wichtig".

Wichtigkeit des Bibliotheksangebotes an der Universität Bonn

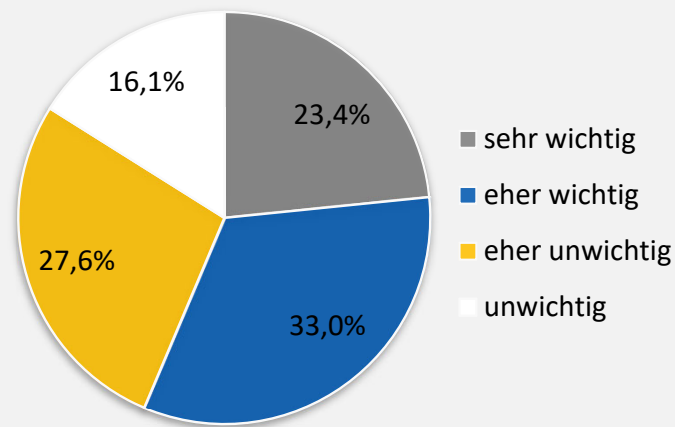


n=2498

WIE WICHTIG IST IHNEN...

Für 56,4% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, ist das Kulturangebot an der Universität Bonn "eher wichtig" bzw. "sehr wichtig".

Wichtigkeit des Kulturangebotes an der Universität Bonn

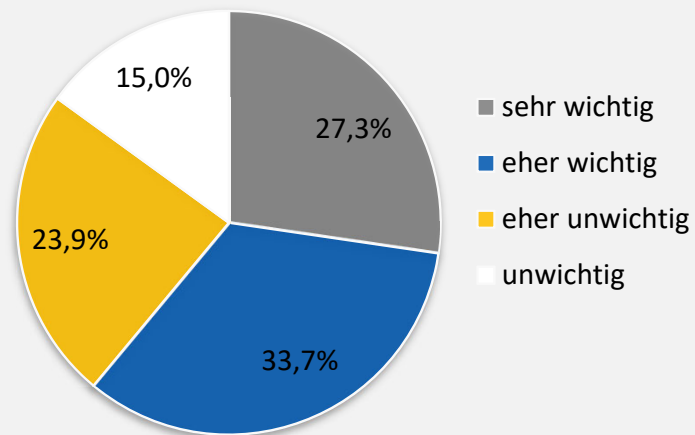


n=2326

WIE WICHTIG IST IHNEN...

Für 61% der Befragungsteilnehmenden ist das Angebot des Hochschulsports der Universität Bonn "sehr wichtig" bzw. "eher wichtig".

Wichtigkeit des Angebotes des Hochschulsports an der Universität Bonn

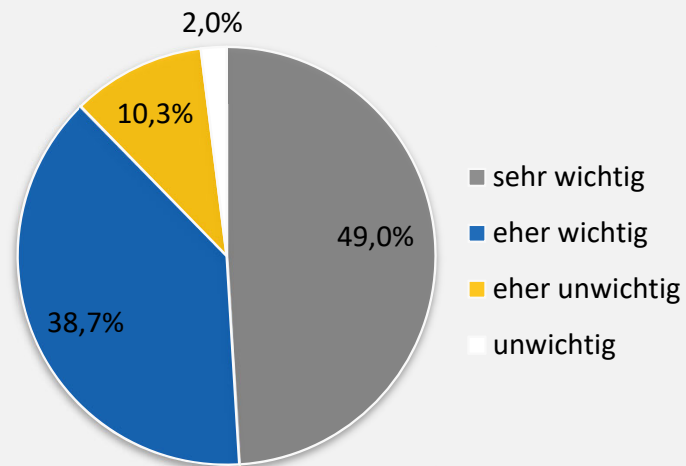


n=2318

WIE WICHTIG IST IHNEN...

Knapp 50% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, ist das Angebot an IT-Services der Universität "sehr wichtig".

Wichtigkeit des Angebotes an IT-Services für Studierende

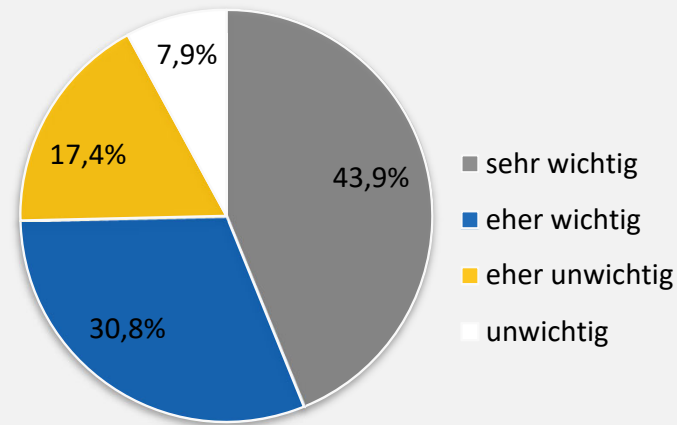


n=2480

WIE WICHTIG IST IHNEN...

Für ungefähr 75% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, ist ein Angebot für internationale Erfahrungen während des Studiums "eher wichtig" bzw. "sehr wichtig"

Wichtigkeit des Angebotes für internationale Erfahrungen während des Studiums

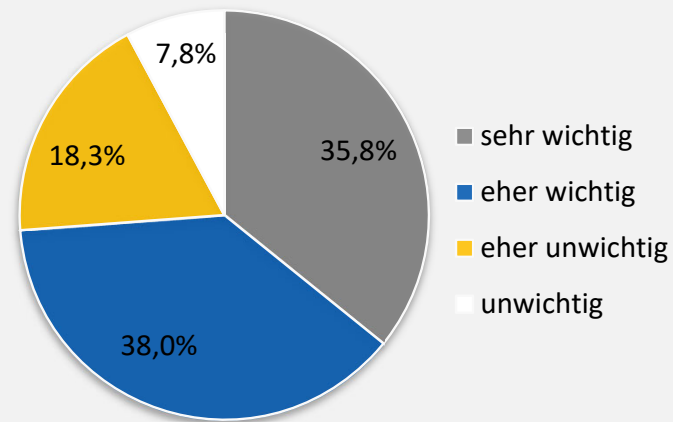


n=2417

WIE WICHTIG IST IHNEN...

Für knapp 75% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, ist ein Fremdsprachenangebot der Universität "eher wichtig" bzw. "sehr wichtig". Für ca. 26% ist ein solches Angebot "eher unwichtig" bzw. "unwichtig".

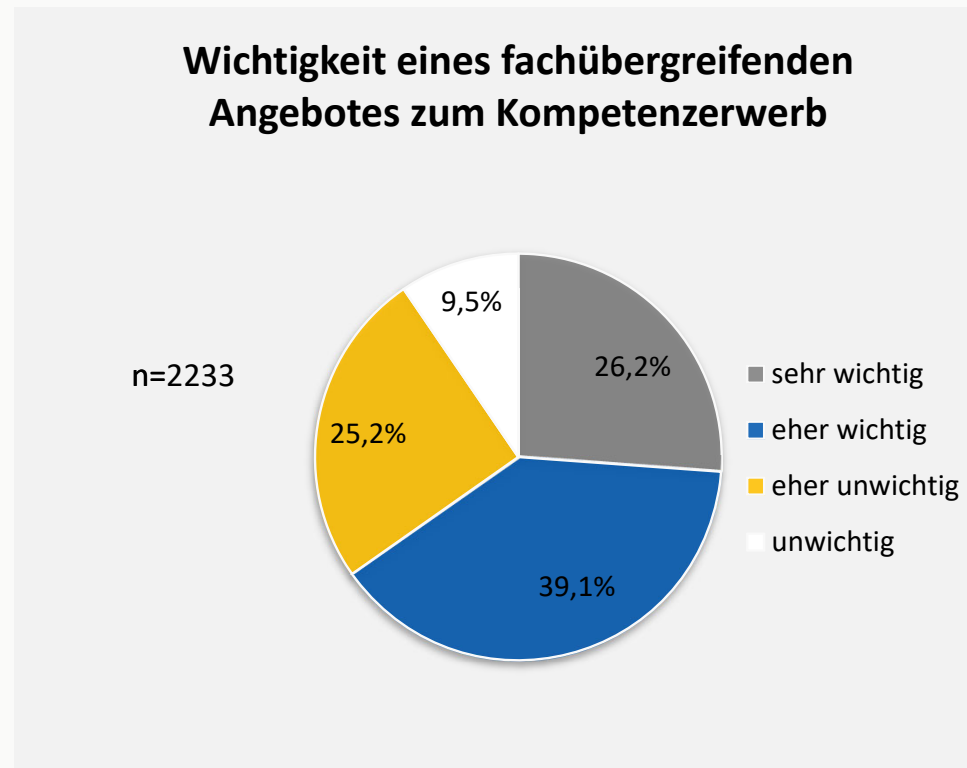
Wichtigkeit des Fremdsprachenangebotes der Universität Bonn



n=2360

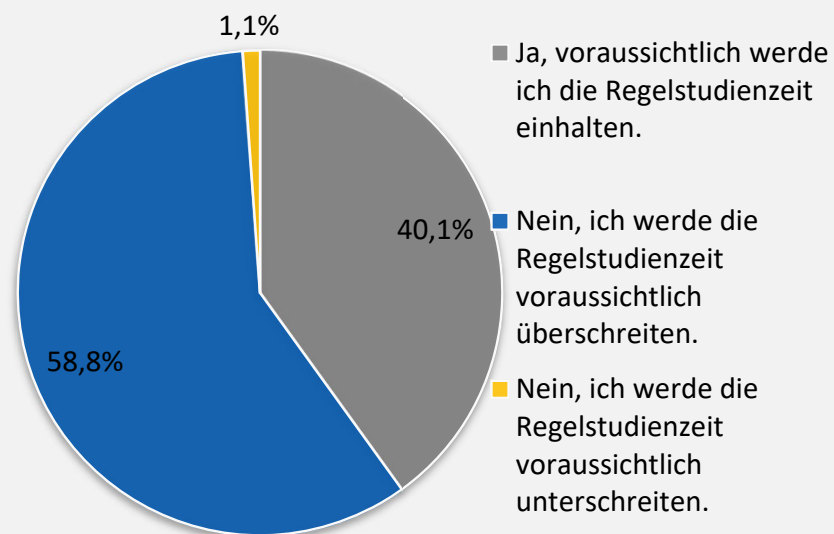
WIE WICHTIG IST IHNEN...

Für 65% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, ist ein fachübergreifendes Angebot zum Kompetenzerwerb "eher wichtig" bzw. "sehr wichtig". Für 9,5% ist ein solches Angebot "unwichtig".



58,8% der Befragten gaben an, die Regelstudienzeit ihres Studiums voraussichtlich zu überschreiten.

Werden Sie Ihr Studium voraussichtlich innerhalb der Regelstudienzeit abschließen?

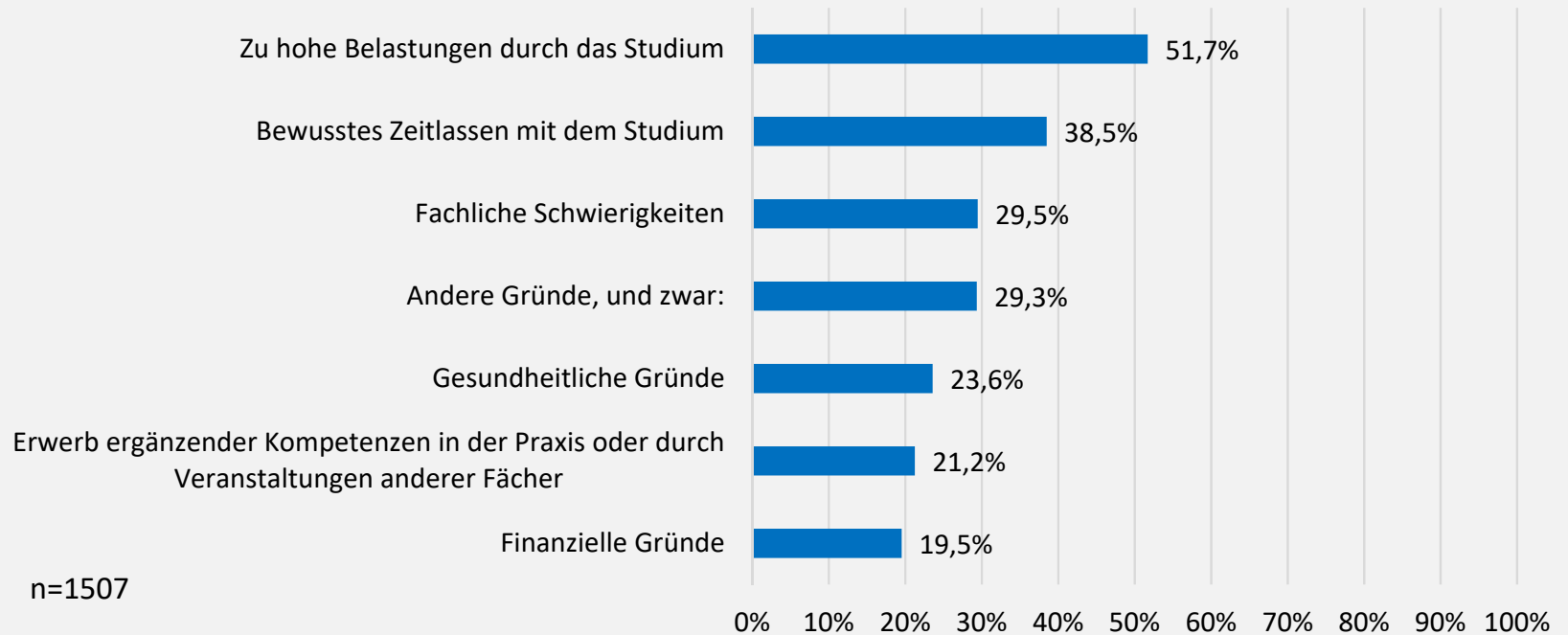


n=2569

WAS SIND DIE GRÜNDE FÜR IHRE ÜBERSCHREITUNG DER REGELSTUDIENZEIT? (MEHRFACHNENNUNG MÖGLICH)

51,7% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben und voraussichtlich die Regelstudienzeit überschreiten werden, gaben eine zu hohe Belastung durch das Studium als Grund an.

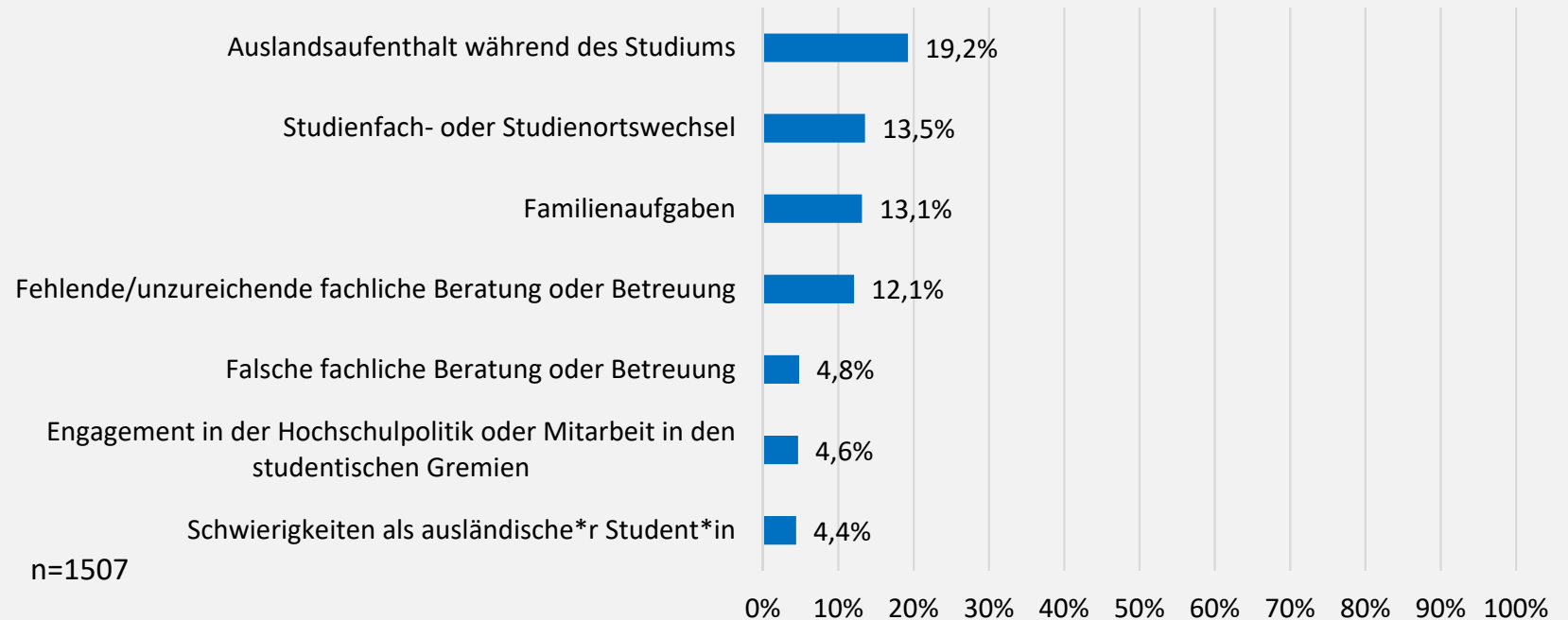
a) Was sind die Gründe für Ihre Überschreitung der Regelstudienzeit? (Mehrfachnennung möglich)



WAS SIND DIE GRÜNDE FÜR IHRE ÜBERSCHREITUNG DER REGELSTUDIENZEIT? (MEHRFACHNENNUNG MÖGLICH)

4,4% gaben an, dass die Überschreitung der Regelstudienzeit an Schwierigkeiten liegt, die sich als ausländische*r Student*in ergeben.

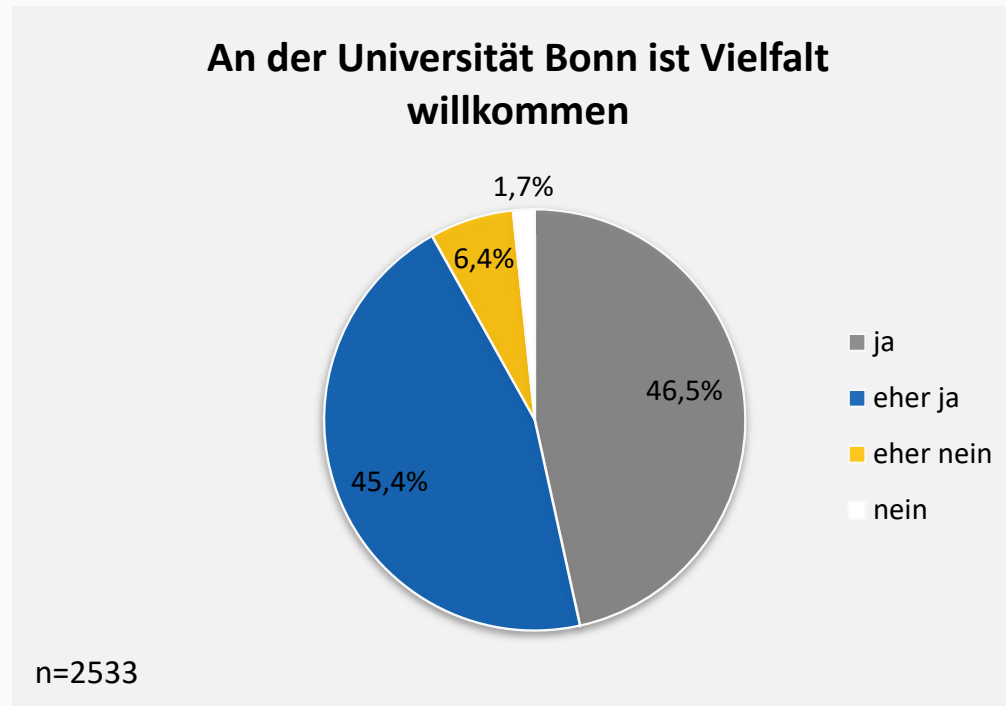
b) Was sind die Gründe für Ihre Überschreitung der Regelstudienzeit? (Mehrfachnennung möglich)



WERTSCHÄTZUNG
**WIE NEHMEN DIE
BEFRAGTEN DIE
UNIVERSITÄT BONN WAHR?**

INWIEFERN STIMMEN SIE DEN FOLGENDEN AUSSAGEN ZU?

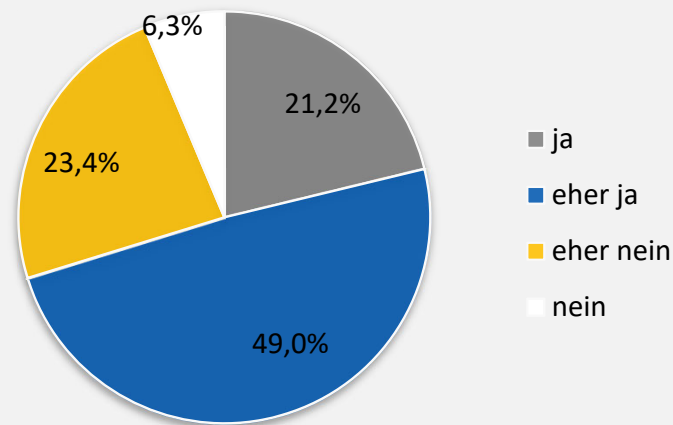
91,9% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, stimmen der Aussage mit "eher ja" oder "ja" zu, dass Vielfalt an der Universität Bonn willkommen ist.



INWIEFERN STIMMEN SIE DEN FOLGENDEN AUSSAGEN ZU?

Ca. 70% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, stimmen der Aussage mit "eher ja" oder "ja" zu, dass Studierende an der Universität Bonn mit ihren Belangen ernst genommen werden.

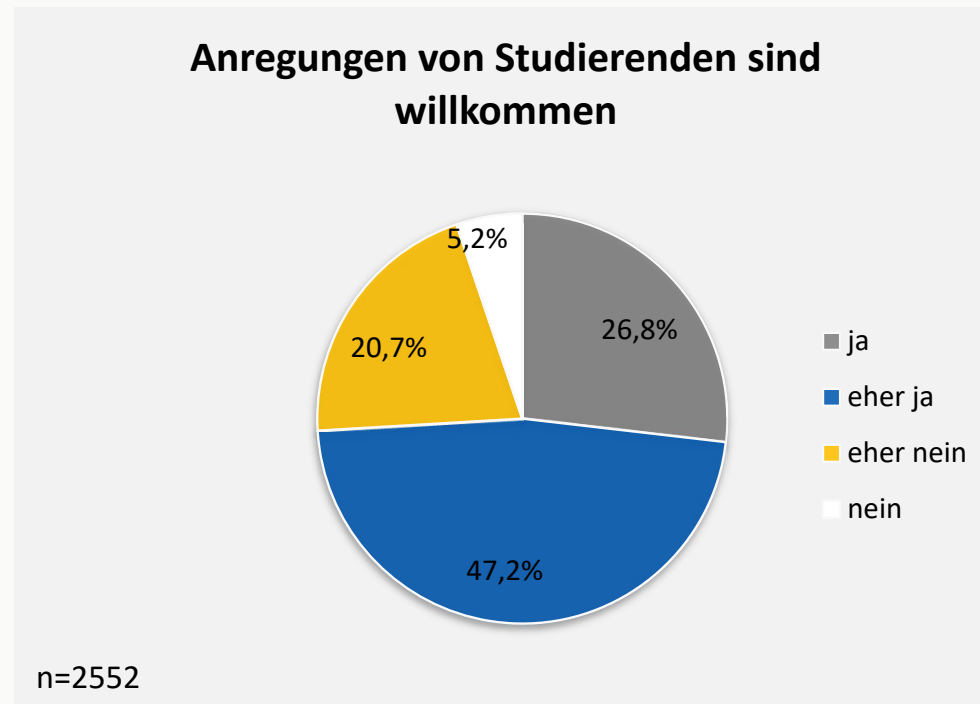
Studierende werden an der Universität Bonn mit ihren Belangen ernst genommen



n=2540

INWIEFERN STIMMEN SIE DEN FOLGENDEN AUSSAGEN ZU?

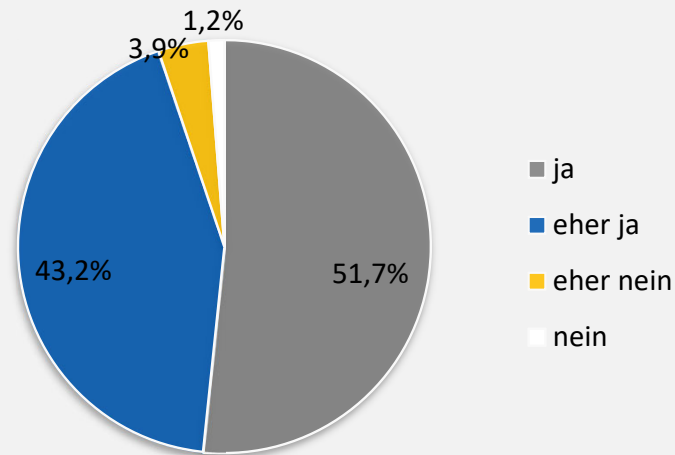
74% der Befragungsteilnehmenden stimmen der Aussage mit "eher ja" oder "ja" zu, dass Anregungen von Studierenden willkommen sind.



INWIEFERN STIMMEN SIE DEN FOLGENDEN AUSSAGEN ZU?

Über 90% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, stimmen der Aussage mit "eher ja" oder "ja" zu, dass zwischen den Studierenden ein respektvoller Umgang miteinander überwiegt.

Zwischen den Studierenden überwiegt ein respektvoller Umgang miteinander

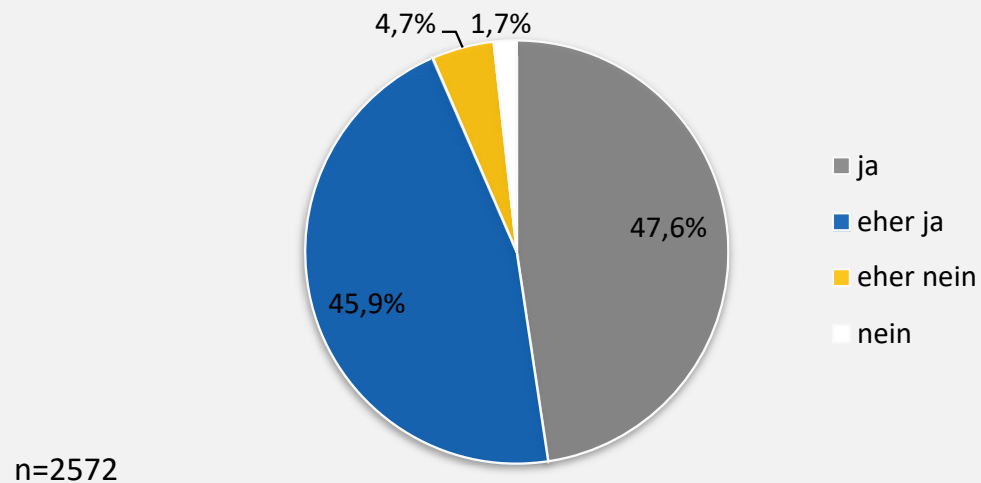


n=2571

INWIEFERN STIMMEN SIE DEN FOLGENDEN AUSSAGEN ZU?

Über 90% der Befragungsteilnehmer stimmen der Aussage mit "eher ja" oder "ja" zu, dass zwischen Lehrenden und Studierenden ein respektvoller Umgang miteinander überwiegt.

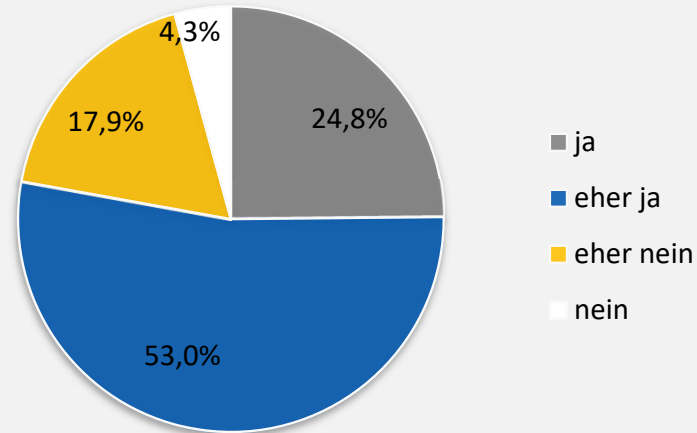
Zwischen Lehrenden und Studierenden überwiegt ein respektvoller Umgang miteinander



INWIEFERN STIMMEN SIE DEN FOLGENDEN AUSSAGEN ZU?

Knapp 78% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, stimmen der Aussage mit "ja" oder "eher ja" zu, dass man sich an der Uni Bonn gegenseitig unterstützt.

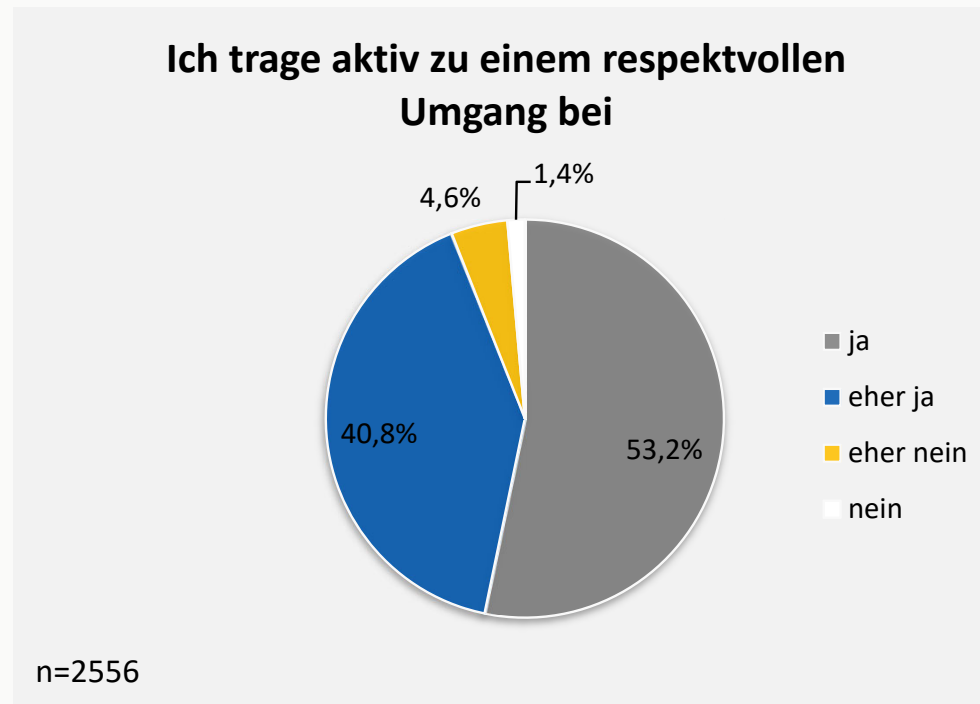
An der Universität Bonn unterstützt man sich gegenseitig



n=2532

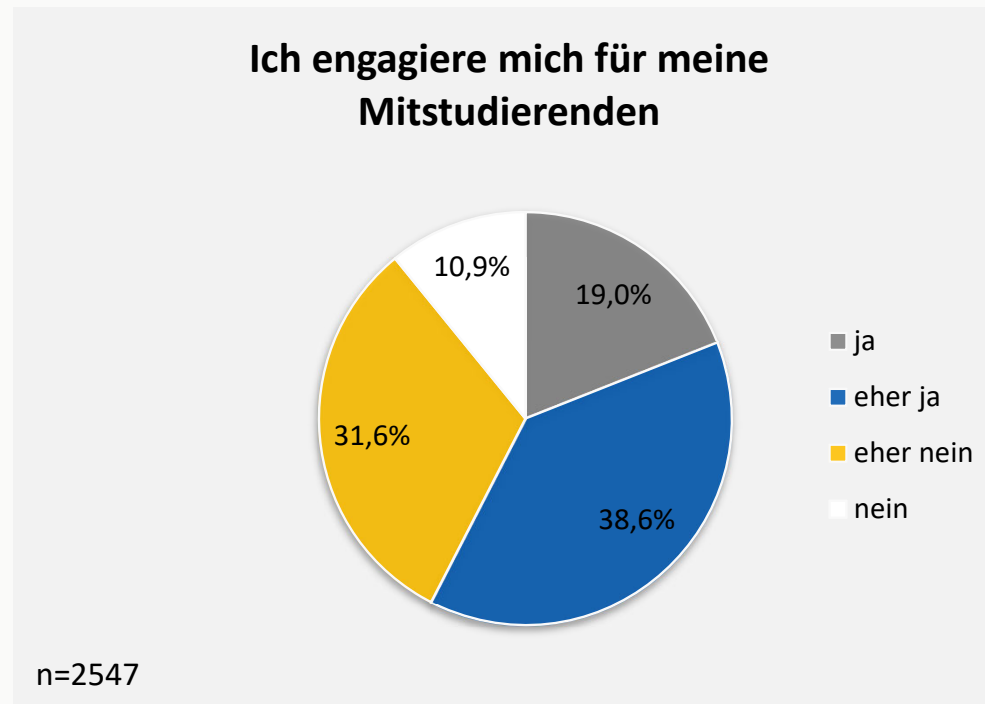
INWIEFERN STIMMEN SIE DEN FOLGENDEN AUSSAGEN ZU?

Über 90% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, stimmen der Aussage mit "eher ja" oder "ja" zu, dass sie aktiv zu einem respektvollen Umgang beitragen.



INWIEFERN STIMMEN SIE DEN FOLGENDEN AUSSAGEN ZU?

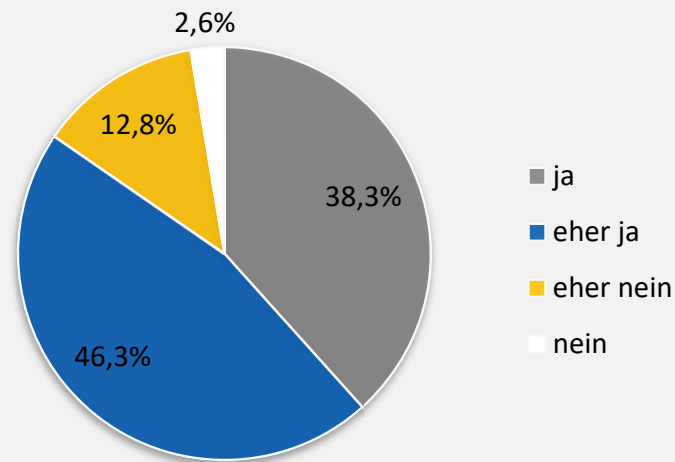
57,6% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, stimmen mit "eher ja" oder "ja" zu, dass sie sich für ihre Mitstudierenden engagieren.



INWIEFERN STIMMEN SIE DEN FOLGENDEN AUSSAGEN ZU?

Ca. 84% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, stimmen der Aussage mit "eher ja" oder "ja,, zu, dass man anderen Fächern gegenüber mit Respekt begegnet.

Anderen Fächern gegenüber begegnet man mit Respekt

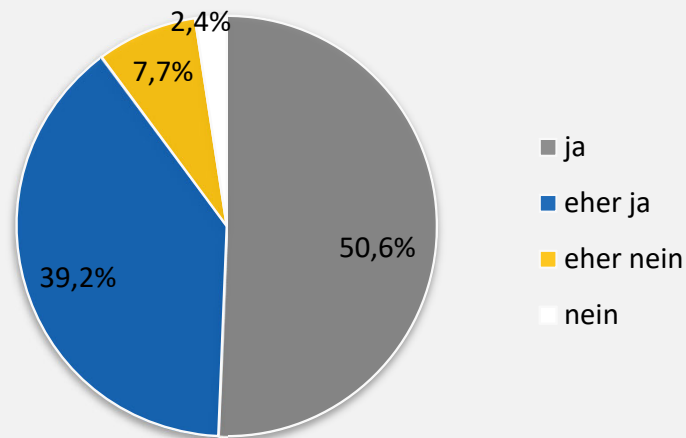


n=2553

INWIEFERN STIMMEN SIE DEN FOLGENDEN AUSSAGEN ZU?

Knapp 90% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, stimmen der Aussage mit "eher ja" oder "ja,, zu, dass man sich unabhängig vom Status mit Respekt begegnet.

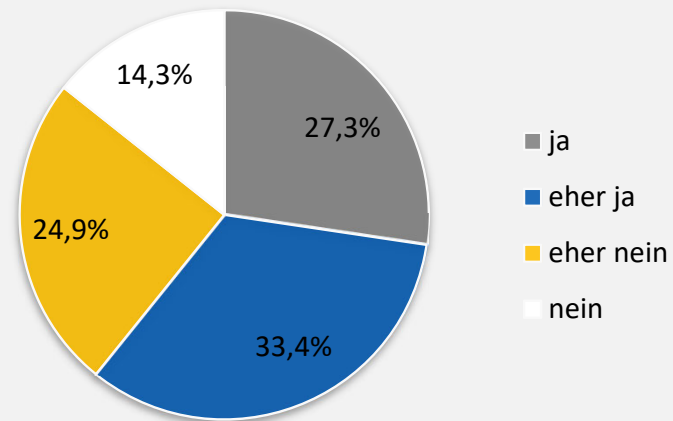
Man begegnet einander unabhängig vom Status mit Respekt



n=2565

Aus der Sicht von ca. 60% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen und sich unfair oder ungleich behandelt gefühlt haben, gibt es im Fach vertrauensvolle Ansprechpersonen

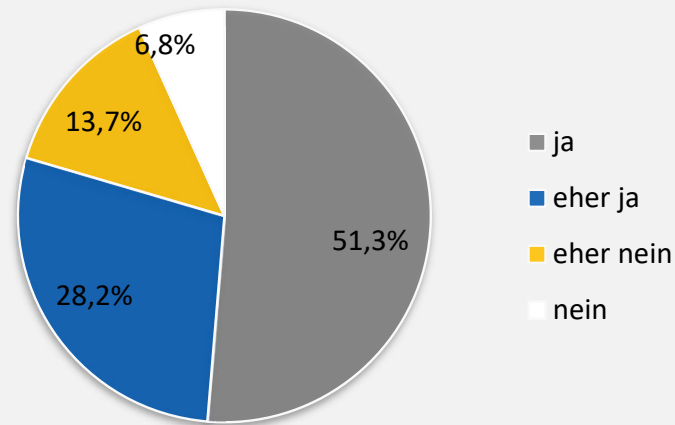
Gibt es aus Ihrer Sicht vertrauensvolle Ansprechpersonen in Ihrem Fach?



n=607

Aus der Sicht von ca. 80% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen und sich unfair oder ungleich behandelt gefühlt haben, gibt es im Fach unterstützende Mitstudierende.

Gibt es aus Ihrer Sicht unterstützende Mitstudierende in Ihrem Fach?

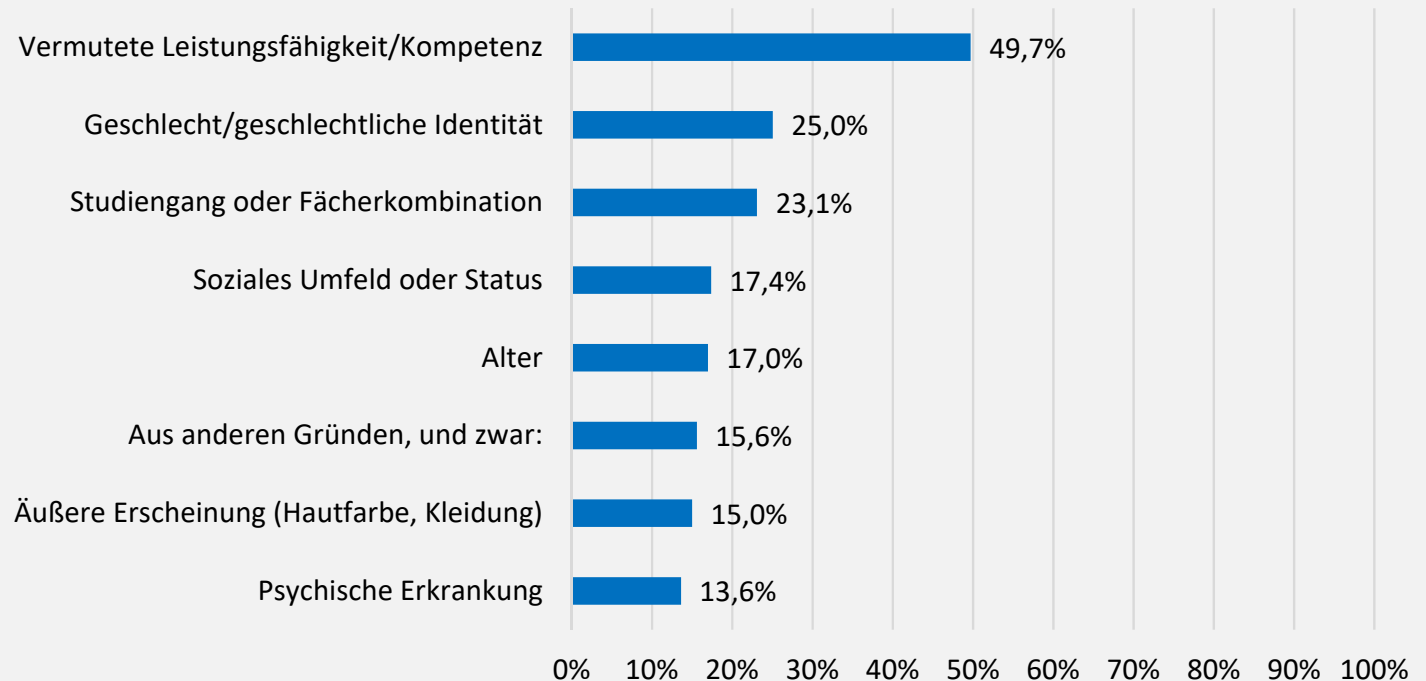


n=606

AUS WELCHEN GRÜNDEN HABEN SIE SICH UNFAIR ODER UNGLEICH BEHANDELT GEFÜHLT? (MEHRFACHNENNUNG MÖGLICH)

Fast 50% aller befragten Studierenden, die sich unfair oder ungleich behandelt gefühlt haben, nennen eine vermutete Leistungsfähigkeit oder Kompetenz als Grund.

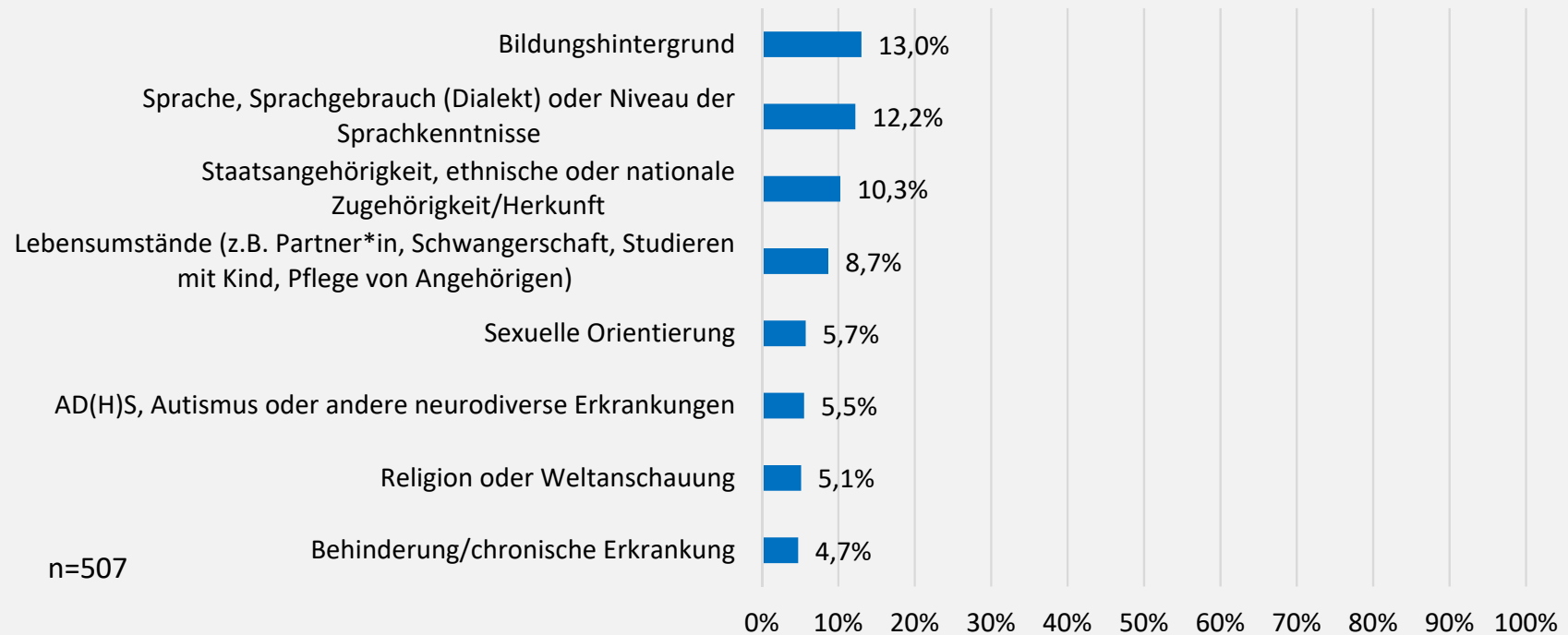
a) Aus welchen Gründen haben Sie sich unfair oder ungleich behandelt gefühlt? (Mehrfachnennung möglich)



AUS WELCHEN GRÜNDEN HABEN SIE SICH UNFAIR ODER UNGLEICH BEHANDELT GEFÜHLT? (MEHRFACHNENNUNG MÖGLICH)

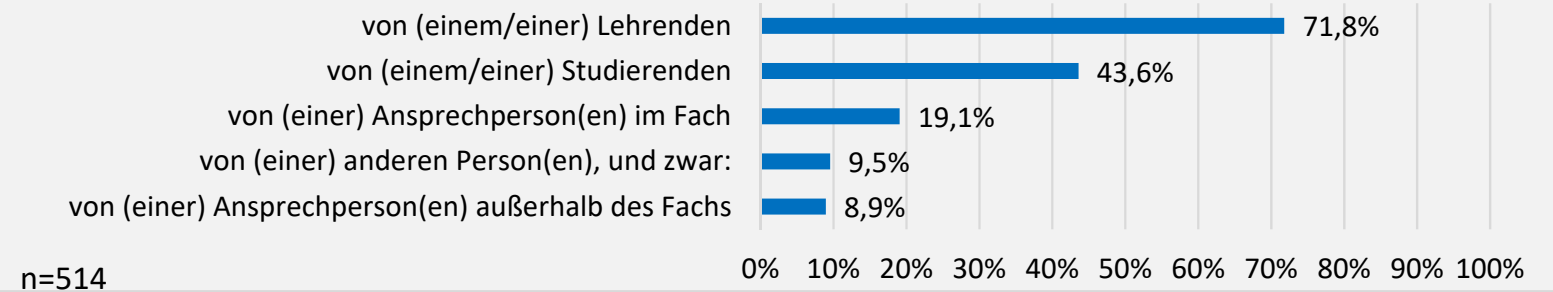
4,7% aller befragten Studierenden, die sich unfair oder ungleich behandelt gefühlt haben, nennen eine Behinderung/chronische Erkrankung als Grund.

b) Aus welchen Gründen haben Sie sich unfair oder ungleich behandelt gefühlt? (Mehrfachnennung möglich)



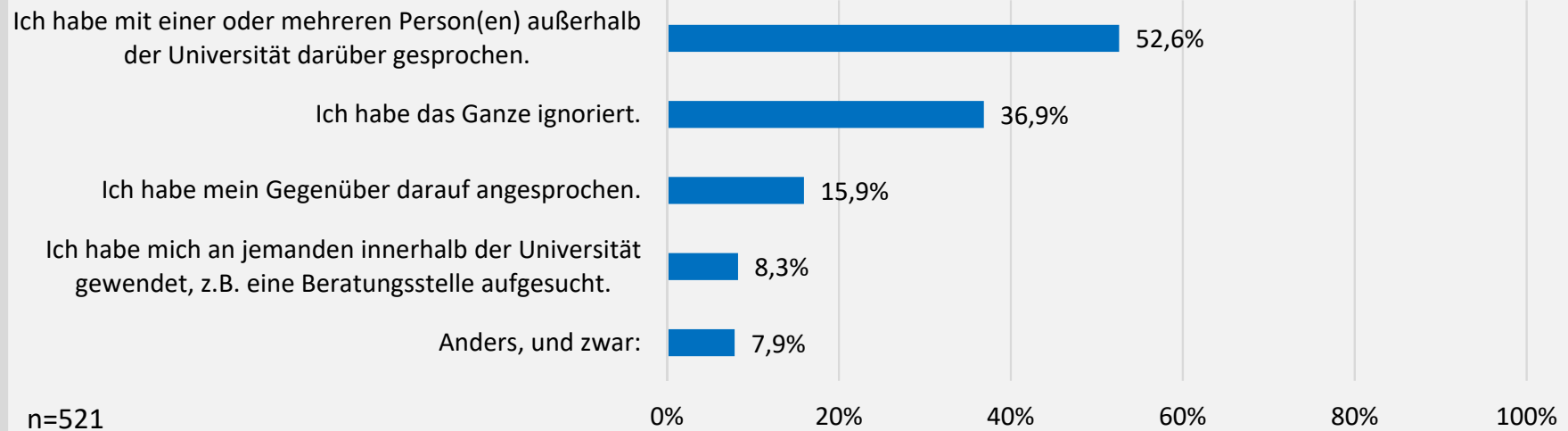
71,8% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben und sich unfair oder ungleich behandelt gefühlt haben, gaben an, von Lehrenden ungleich behandelt worden zu sein.

Von wem haben Sie sich unfair oder ungleich behandelt gefühlt? (Mehrfachnennung möglich)



Ca. 52% der befragten Studierenden, die sich unfair oder ungleich behandelt gefühlt haben, sprachen mit einer oder mehreren Person(en) außerhalb der Universität darüber.

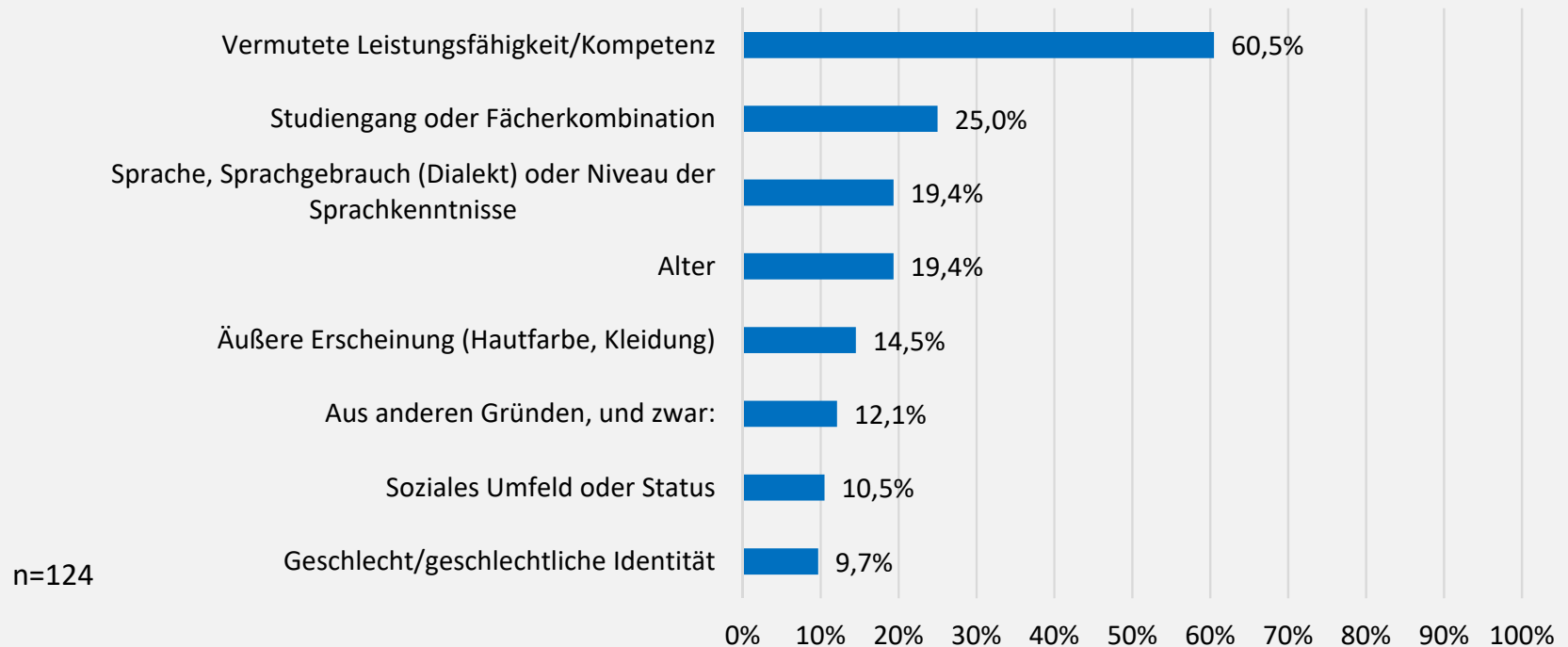
Wie sind Sie mit der Situation umgegangen? (Mehrfachnennung möglich)



AUS WELCHEN GRÜNDEN HABEN SIE ANDERE UNFAIR ODER UNGLEICH BEHANDELT? (MEHRFACHNENNUNG MÖGLICH)

60,5% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben und andere unfair oder ungleich behandelt haben, gaben eine vermutete Leistungsfähigkeit oder Kompetenz der anderen Person als Grund an.

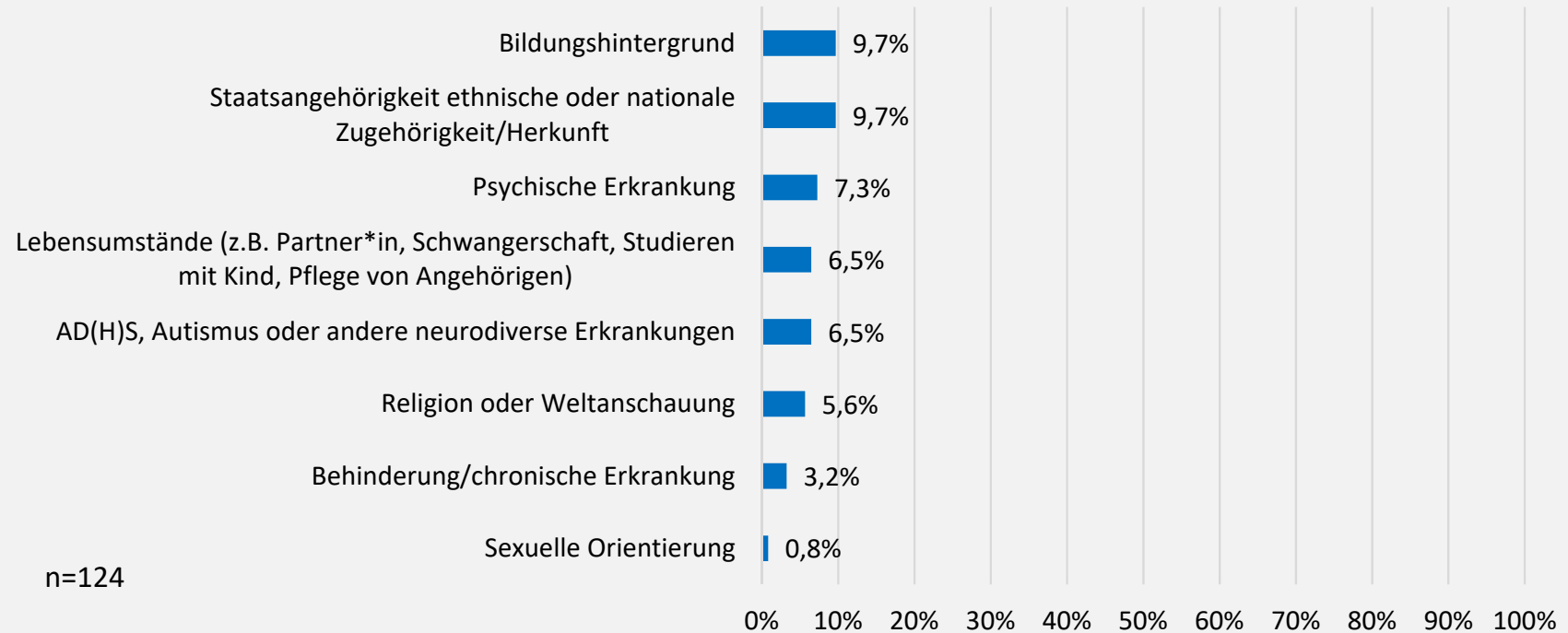
a) Aus welchen Gründen haben Sie andere unfair oder ungleich behandelt? (Mehrfachnennung möglich)



AUS WELCHEN GRÜNDEN HABEN SIE ANDERE UNFAIR ODER UNGLEICH BEHANDELT? (MEHRFACHNENNUNG MÖGLICH)

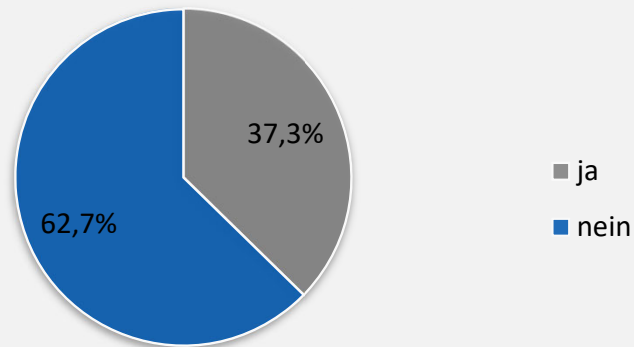
Je 9,7% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben und andere unfair oder ungleich behandelt haben, gaben "Bildungshintergrund" oder "Staatsangehörigkeit, ethnische oder nationale Zugehörigkeit" als Grund an.

b) Aus welchen Gründen haben Sie andere unfair oder ungleich behandelt? (Mehrfachnennung möglich)



37% der befragten Studierenden, die sich unfair oder ungleich behandelt gefühlt haben oder andere unfair oder ungleich behandelt haben, haben schon einmal ein universitäres Beratungsangebot wahrgenommen.

Haben Sie schon einmal ein universitäres Beratungsangebot wahrgenommen?

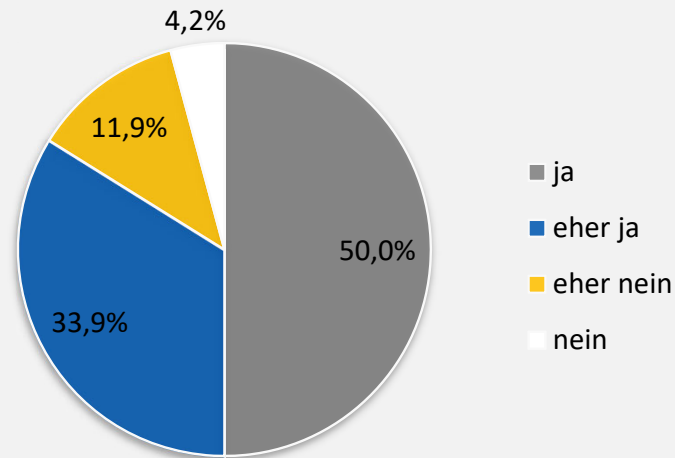


n=1536

WIE HABEN SIE DIE BERATUNGSSITUATION ERLEBT?

Ca. 84% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben und ein Beratungsangebot wahrgenommen haben, fühlten sich in der Beratungssituation (eher) gut aufgehoben.

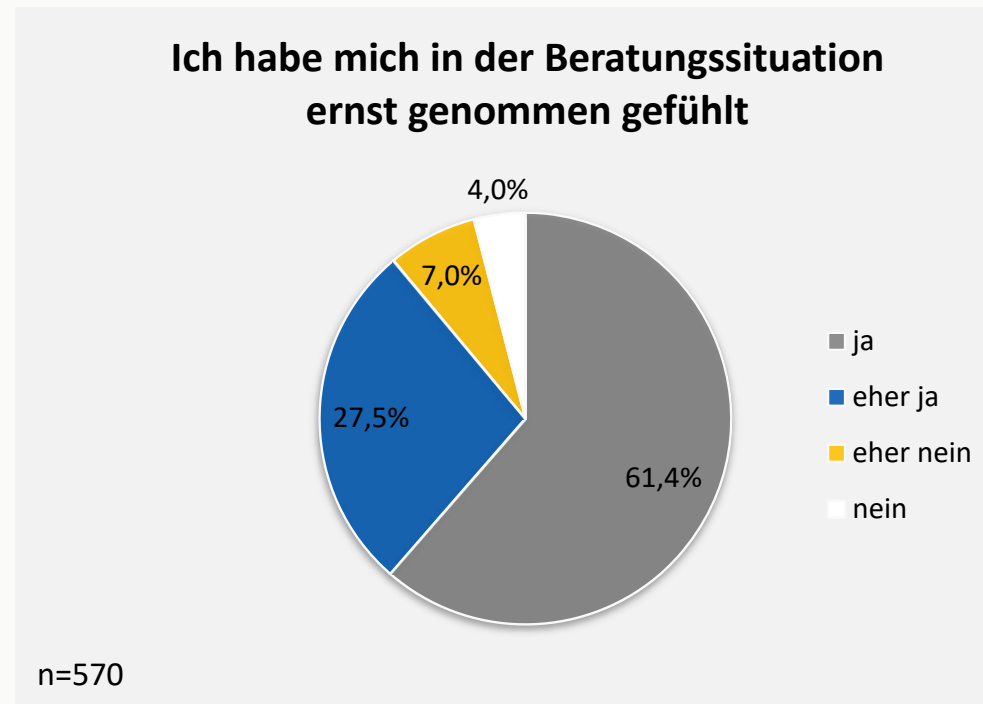
Ich habe mich in der Beratungssituation gut aufgehoben gefühlt



n=570

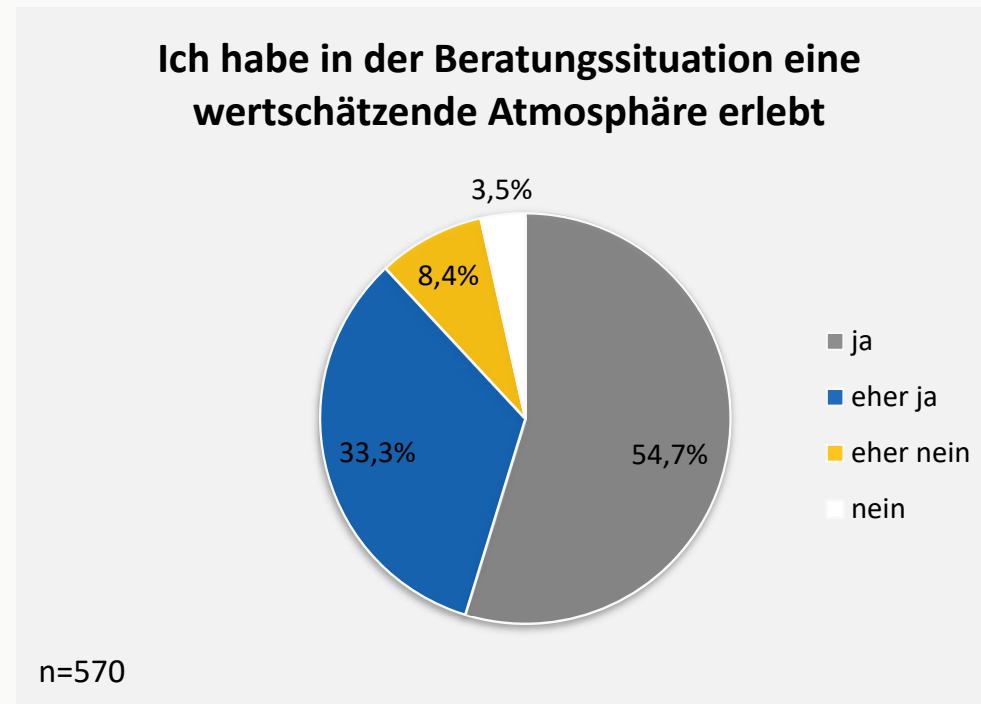
WIE HABEN SIE DIE BERATUNGSSITUATION ERLEBT?

Knapp 90% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben und ein Beratungsangebot wahrgenommen haben, fühlten sich in der Beratungssituation (eher) ernst genommen.



WIE HABEN SIE DIE BERATUNGSSITUATION ERLEBT?

88% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen und ein Beratungsangebot wahrgenommen haben, erlebten in der Beratungssituation eine wertschätzende Atmosphäre.

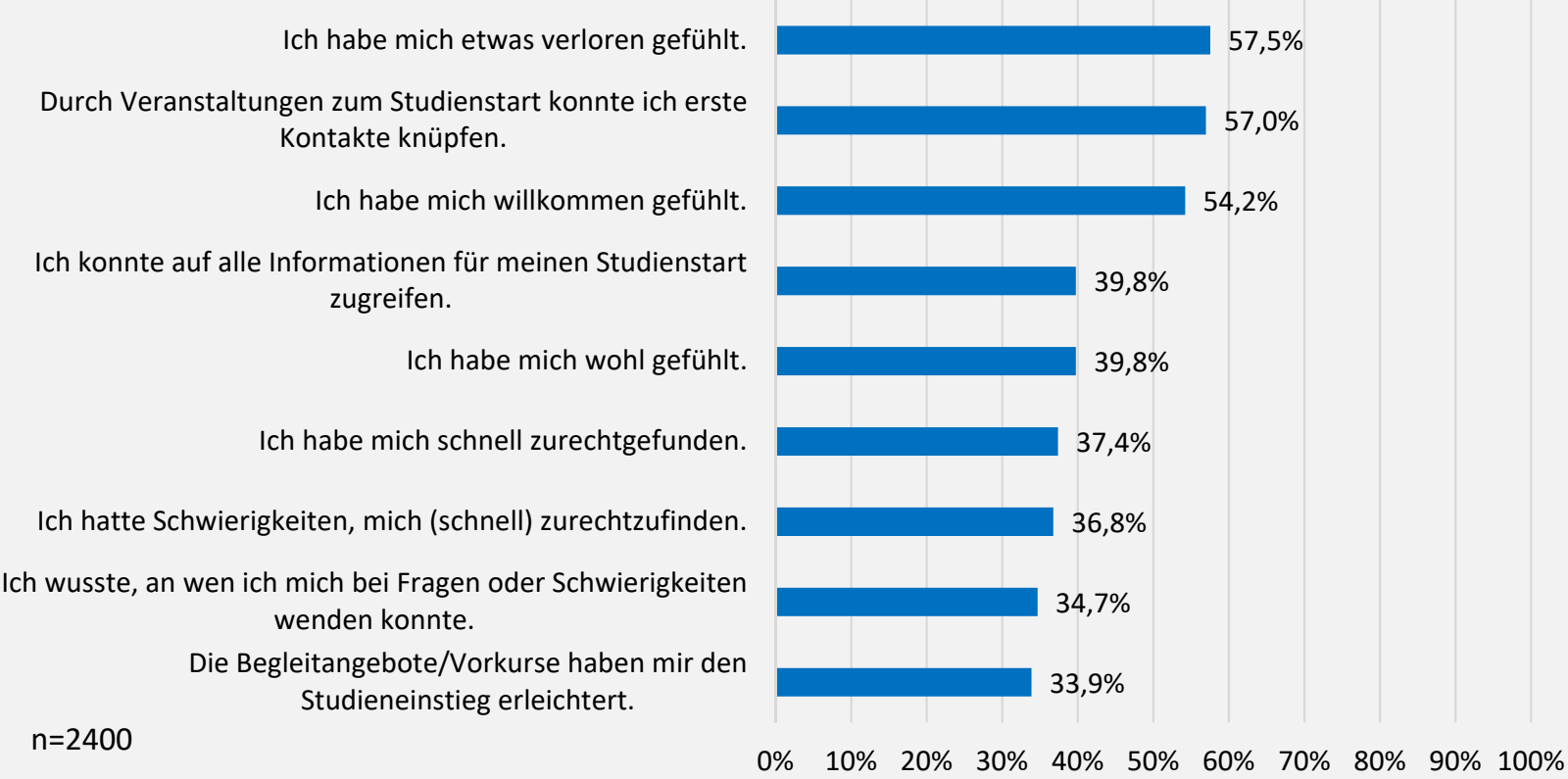


STUDIENEINSTIEG:

ÜBER 90% DER STUDIERENDEN, DIE AN DER BEFRAGUNG TEILGENOMMEN HABEN, KÖNNEN SICH
NOCH GUT AN IHREN STUDIENEINSTIEG ERINNERN.

Über 55% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, verbinden mit ihrem Studieneinstieg, sich etwas verloren gefühlt zu haben und durch Einführungsveranstaltungen erste Kontakte geknüpft zu haben.
 Ca. 54% der Befragungsteilnehmenden haben sich willkommen gefühlt.

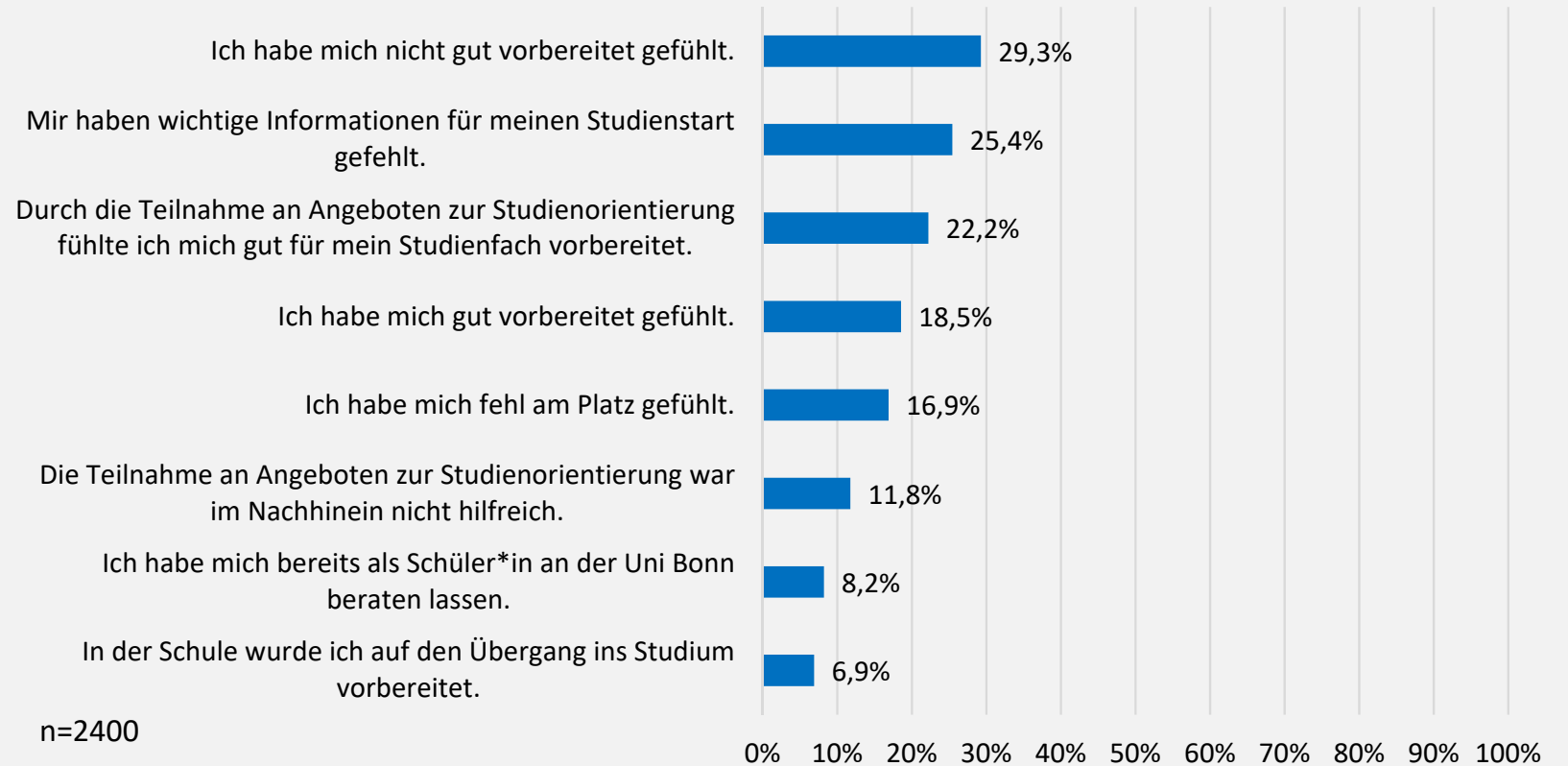
a) Was verbinden Sie mit Ihrem Studieneinstieg an der Uni Bonn? (Mehrfachnennung möglich)



8,5% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, haben sich bereits als Schüler*in an der Universität Bonn beraten lassen.

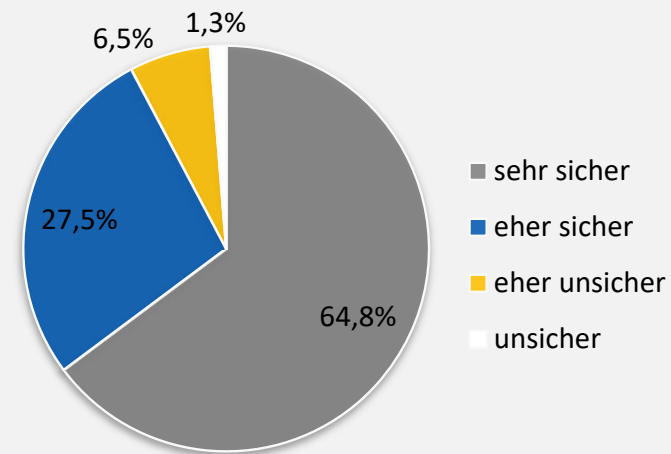
6,9% der Befragten wurden in der Schule auf den Übergang ins Studium vorbereitet.

b) Was verbinden Sie mit Ihrem Studieneinstieg an der Uni Bonn? (Mehrfachnennung möglich)



64,8% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, fühlen sich mit ihrer Entscheidung zu studieren "sehr sicher".

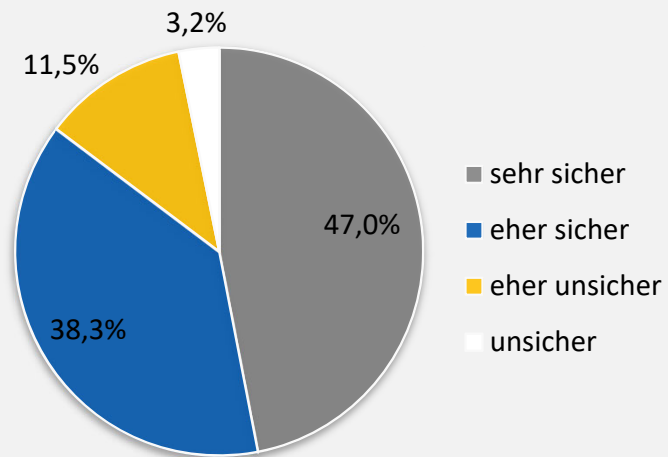
Wie sicher fühlen Sie sich mit Ihrer Entscheidung zu studieren allgemein?



n=2596

85,3% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, fühlen sich mit ihrer Entscheidung für ihren Studiengang "eher" oder "sehr sicher".

Wie sicher fühlen Sie sich mit Ihrer Entscheidung für den Studiengang?

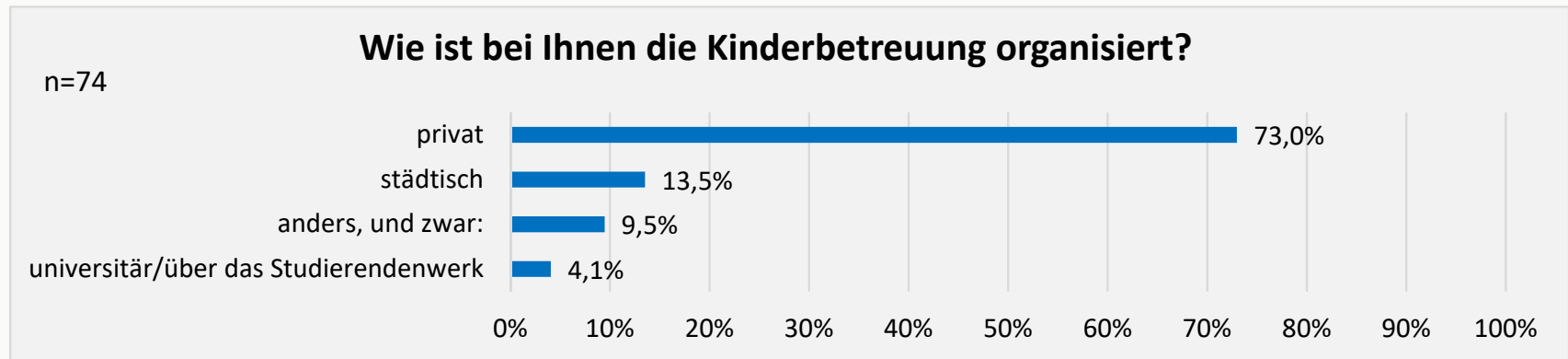


n=2594

STUDIERENDE MIT BESONDEREN^{''} BEDÜRFNISSEN

ORGANISATION DER KINDERBETREUUNG

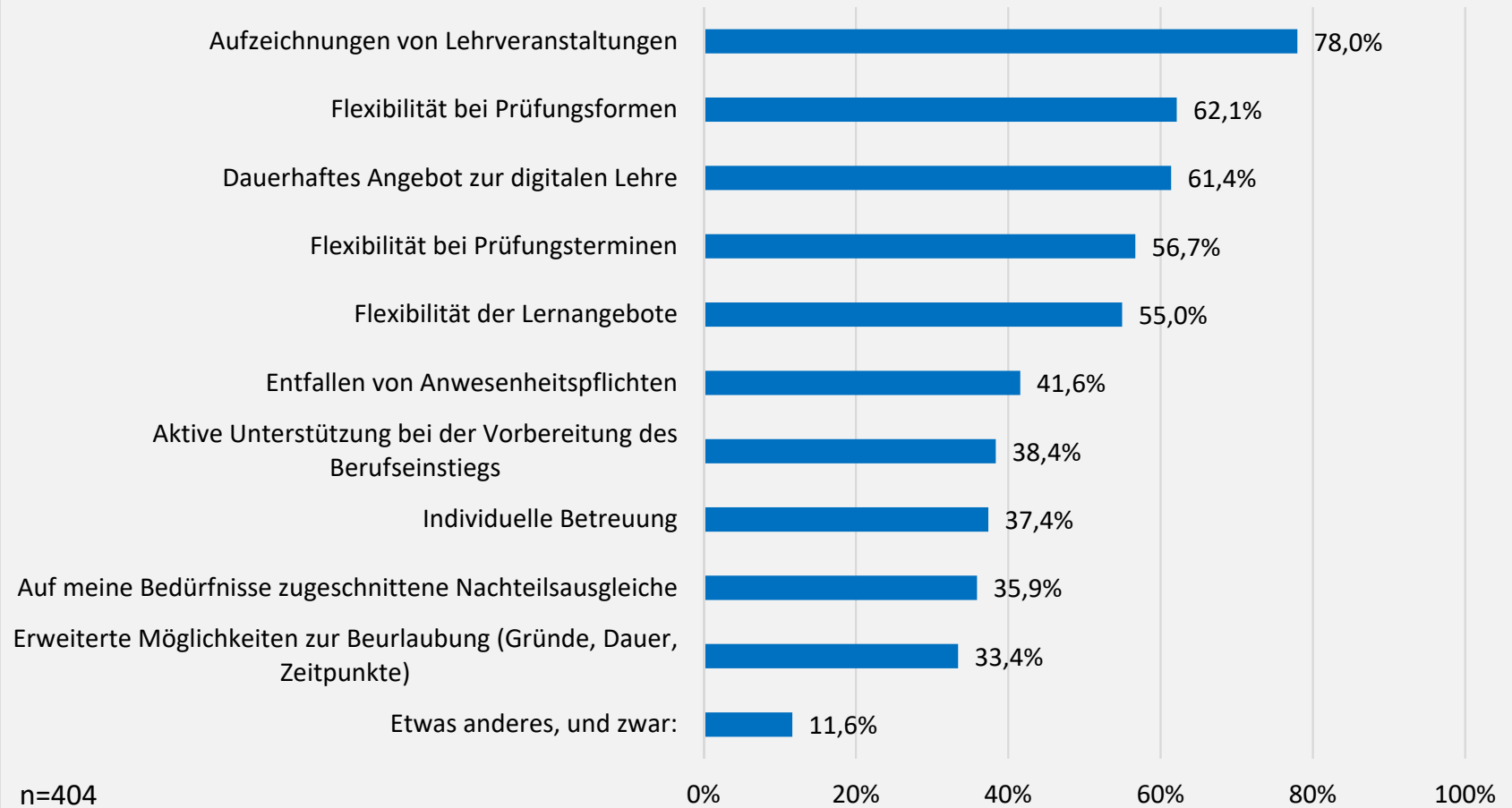
Der Großteil der Studierenden, die in der Befragung Betreuung von Kindern als Familienaufgabe angegeben hat, hat die Kinderbetreuung privat organisiert.



Studierende mit besonderen Bedürfnissen, die an der Befragung teilgenommen haben, gaben als häufigste Möglichkeiten für eine Erleichterung im Studium Aufzeichnungen von Lehrveranstaltungen (78%), Flexibilität von Prüfungsformen (62,1%) und ein dauerhaftes Angebot zur digitalen Lehre (61,4%) an.

Unter Studierende mit besonderen Bedürfnissen fallen aktive Kaderathlet*innen, Studierende mit Familienaufgaben (Betreuung von Kindern, Pflege von Angehörigen) sowie Studierende mit chronischer Erkrankung/Behinderung.

Was würde Ihnen das Studieren erleichtern? (Mehrfachnennung möglich)

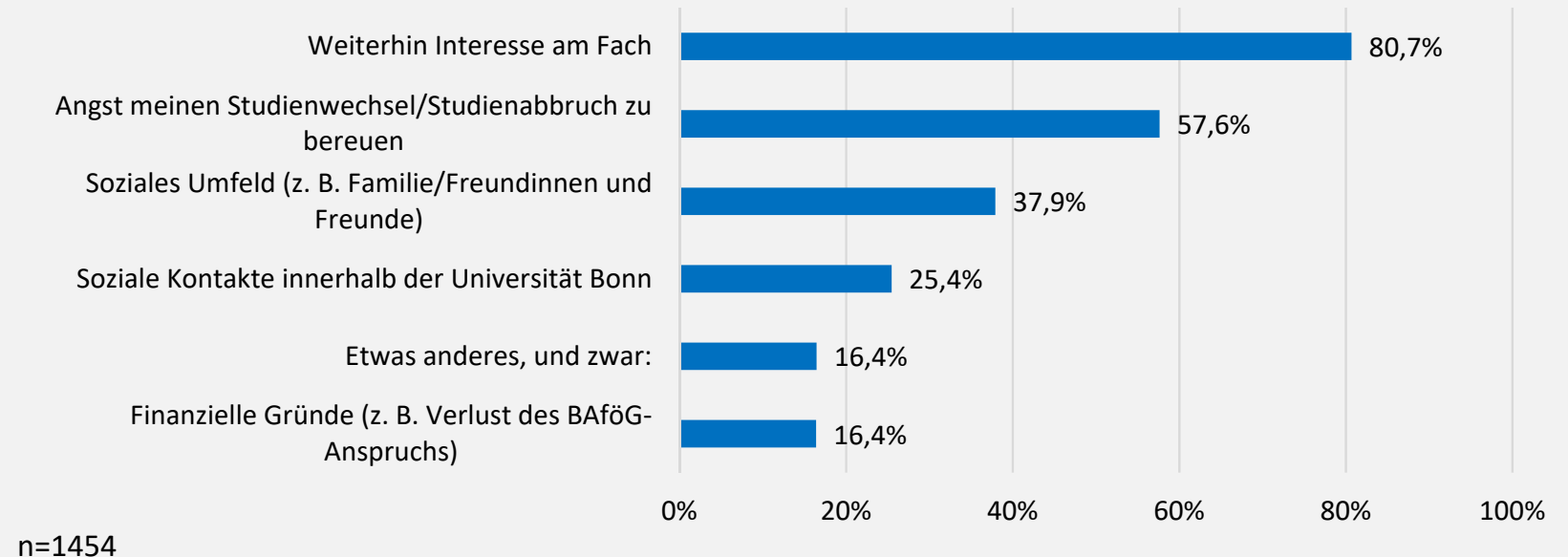


STUDIENZWEIFEL/ STUDIENABBRUCH

Bei 80,7% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben und die einen Studienwechsel oder -abbruch in Betracht gezogen haben, hält das Interesse am Fach sie bisher von einem Abbruch oder Wechsel ab.

Bei 57,6% ist es die Angst ihren Studienwechsel oder -abbruch zu bereuen.

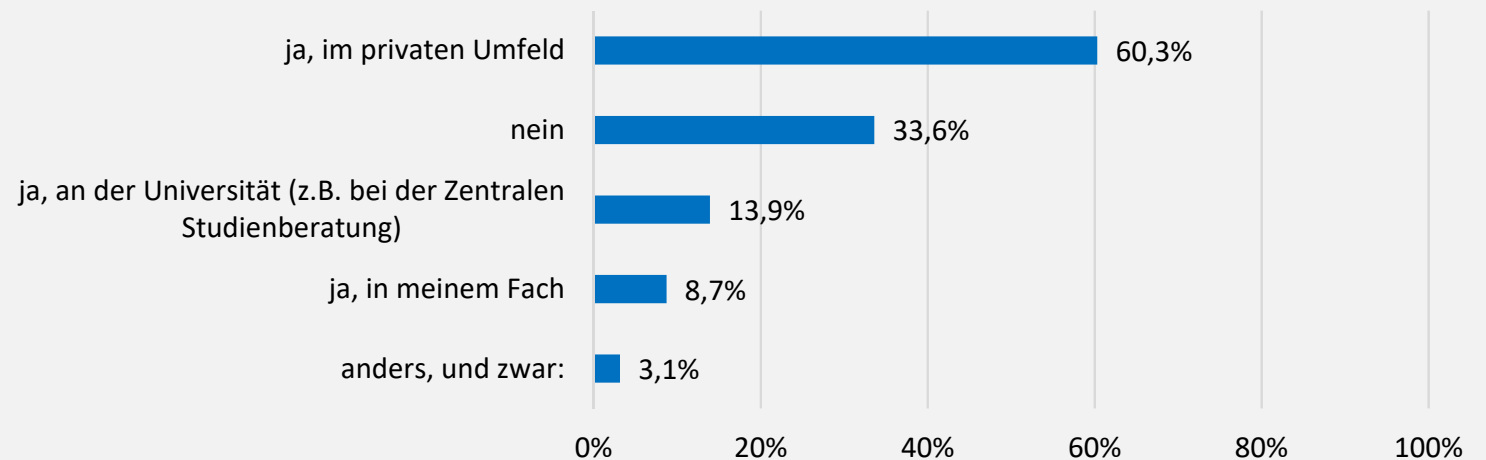
Welche Faktoren haben Sie bisher von einem Studienwechsel/Studienabbruch abgehalten oder halten Sie momentan davon ab? (Mehrfachnennung möglich)



60,3% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben und Studienzweifel hatten, haben sich Hilfe oder Unterstützung im privaten Umfeld gesucht.

13,9% haben ein universitäres Angebot genutzt.

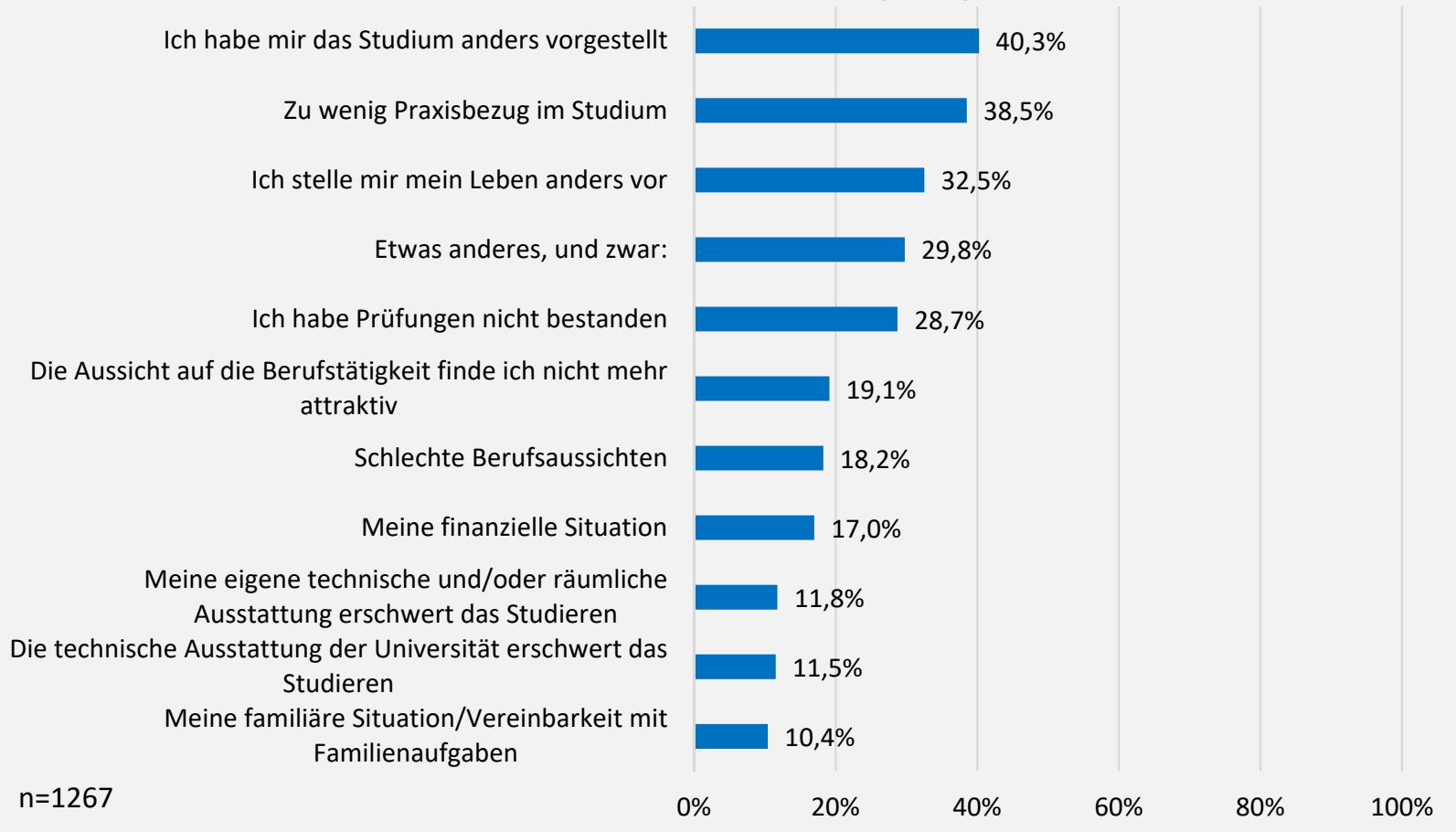
Haben Sie sich Hilfe und/oder Unterstützung aufgrund Ihrer Studienzweifel gesucht? (Mehrfachnennung möglich)



n=1310

Studierende, die an der Befragung teilgenommen haben, gaben als häufigste Gründe für ihre Studienzweifel an, dass sie sich ihr Studium (40,3%) oder ihr Leben (32,5%) anders vorgestellt haben oder es zu wenig Praxisbezug im Studium gibt (38,5%).

Welche Faktoren haben (mit) zu Ihren Studienzweifeln beigetragen? (Mehrfachnennung möglich)

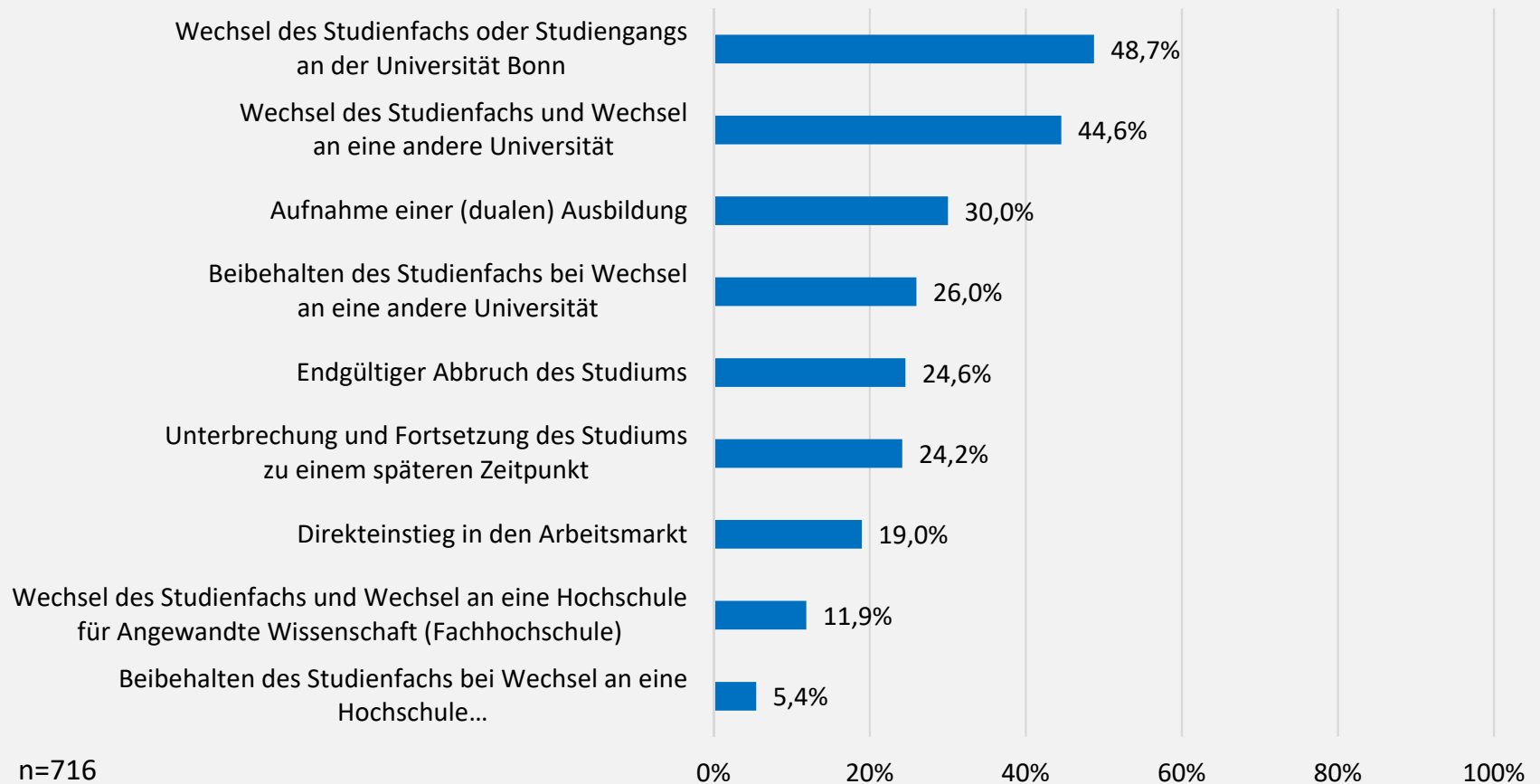


48,7% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen und Studienzweifel haben, informierten sich über einen Studienwechsel innerhalb der Universität Bonn.

44,6% informierten sich über ein anderes Studienfach an einer anderen Universität.

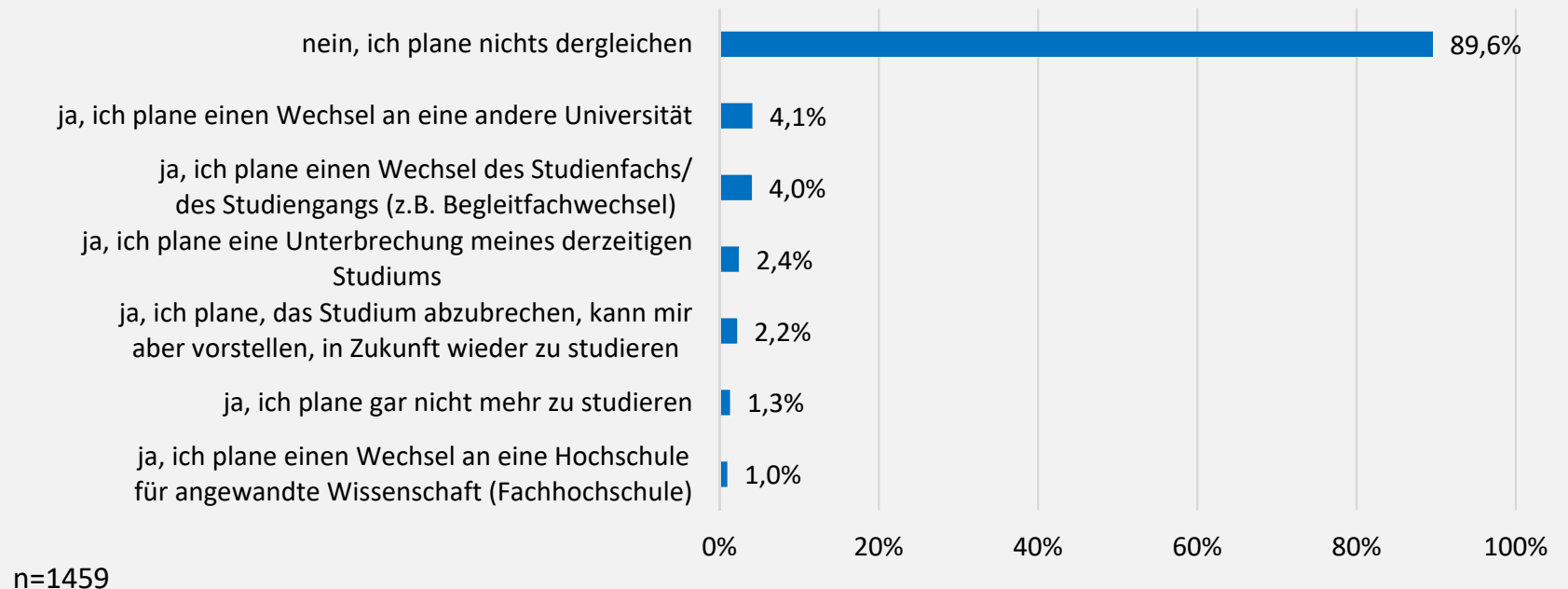
5,4% haben sich über die Möglichkeit informiert, das Studienfach bei Wechsel an eine Hochschule für Angewandte Wissenschaft (Fachhochschule) beizubehalten.

Über welche alternativen Studien-/Ausbildungsmöglichkeiten haben Sie sich informiert? (Mehrfachnennung möglich)



Knapp 90% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben und angaben, Studienzweifel zu haben, planen keinen Abbruch ihres derzeitigen Studiums an der Universität Bonn.

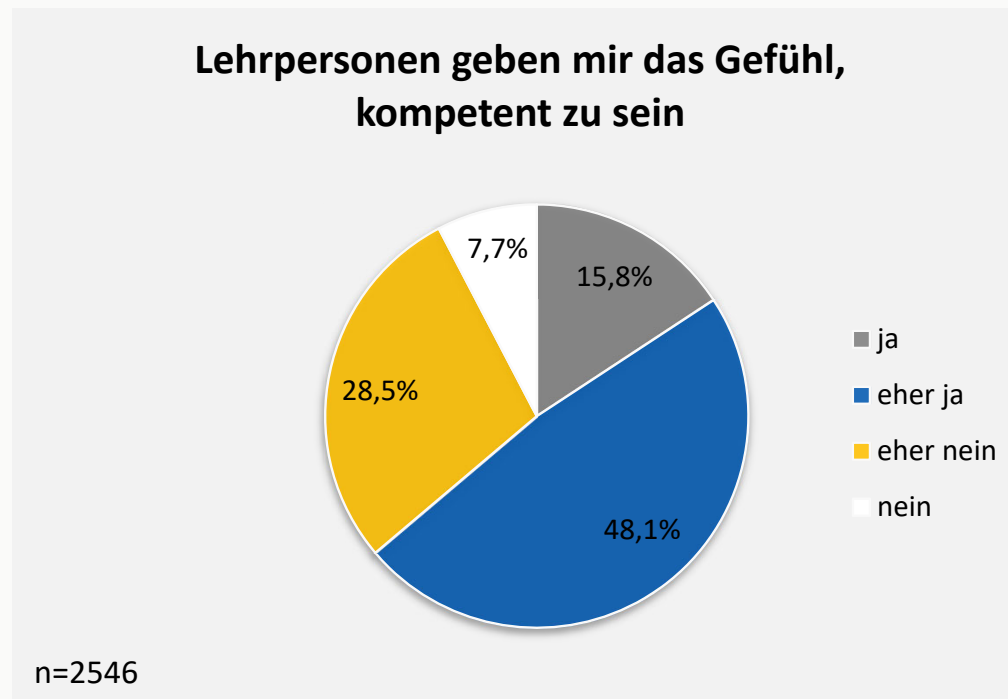
Planen Sie, Ihr jetziges Studium an der Universität Bonn nicht weiterzuführen? (Mehrfachnennung möglich)



LEHRE/KOMPETENZEN

WIE GEHEN LEHRPERSONEN MIT IHNEN UM?

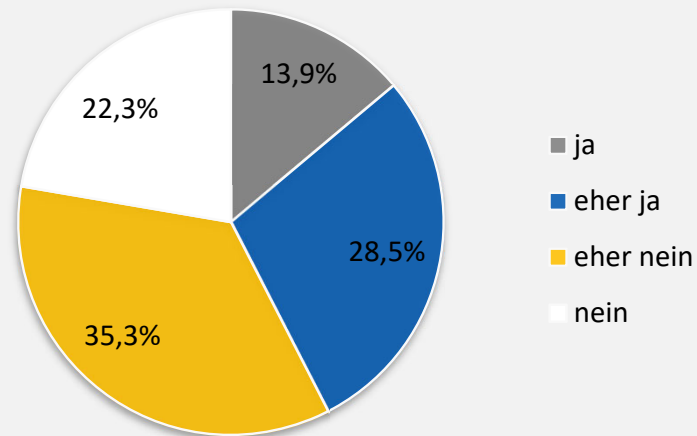
63,9% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, beantworten die Aussage mit "ja" oder "eher ja", dass die Lehrpersonen ihnen das Gefühl geben, kompetent zu sein.



WIE GEHEN LEHRPERSONEN MIT IHNEN UM?

42,4% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, beantworten die Frage, ob Lehrpersonen ihnen das Gefühl geben, nicht schnell genug zu sein, mit "eher ja" oder "ja".

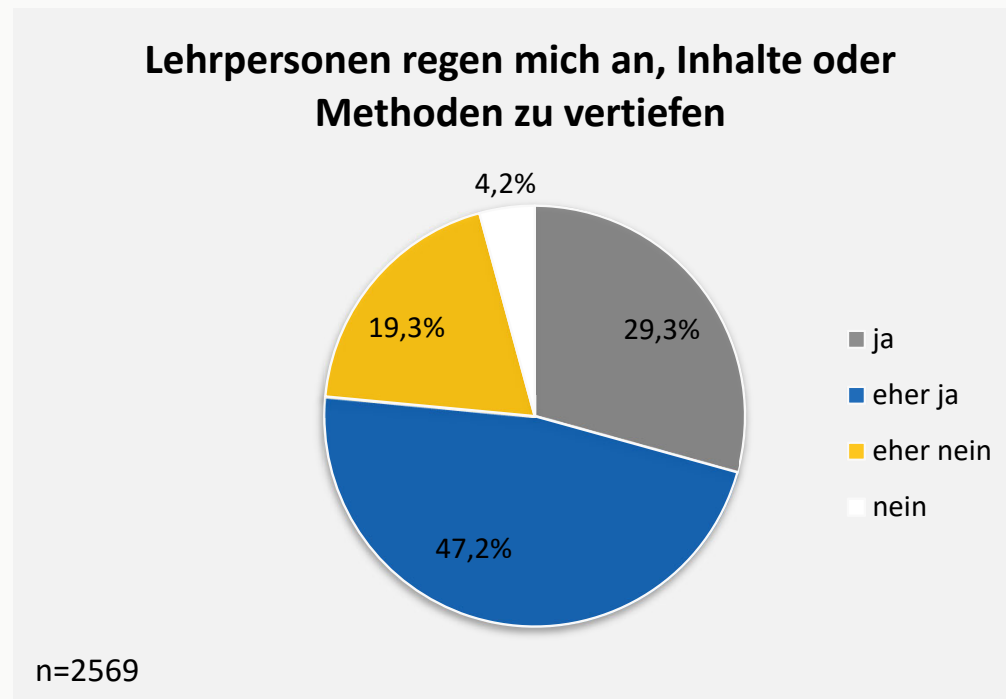
Lehrpersonen geben mir das Gefühl, nicht schnell genug zu sein



n=2564

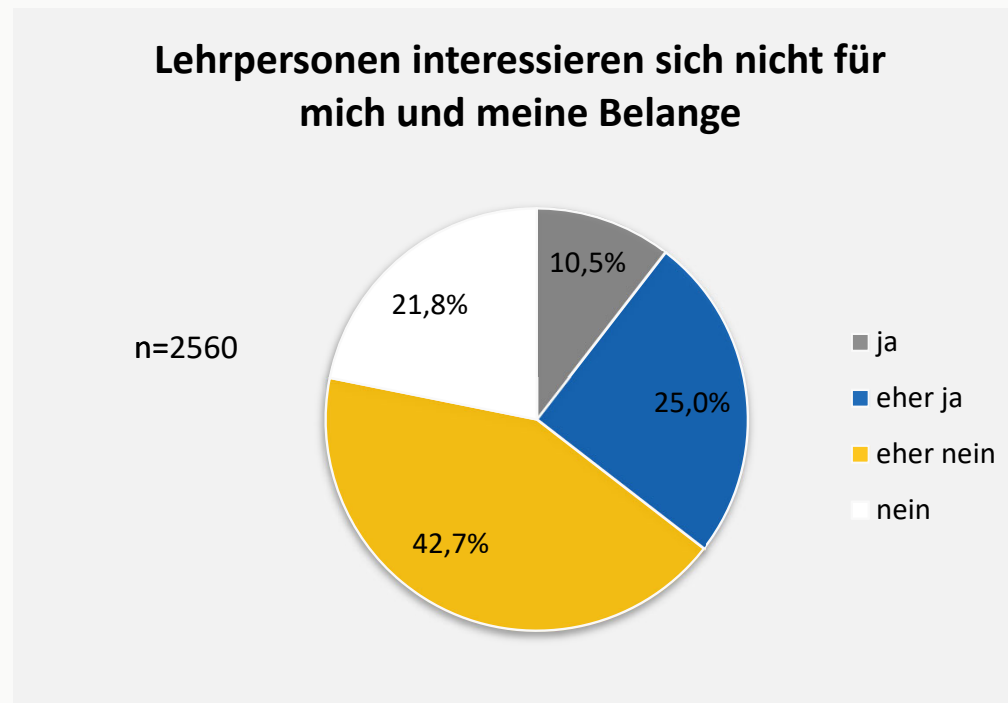
WIE GEHEN LEHRPERSONEN MIT IHNEN UM?

76,5% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, beantworten die Frage, ob Lehrpersonen sie dazu anregen, Inhalte oder Methoden zu vertiefen, mit "eher ja" oder "ja".



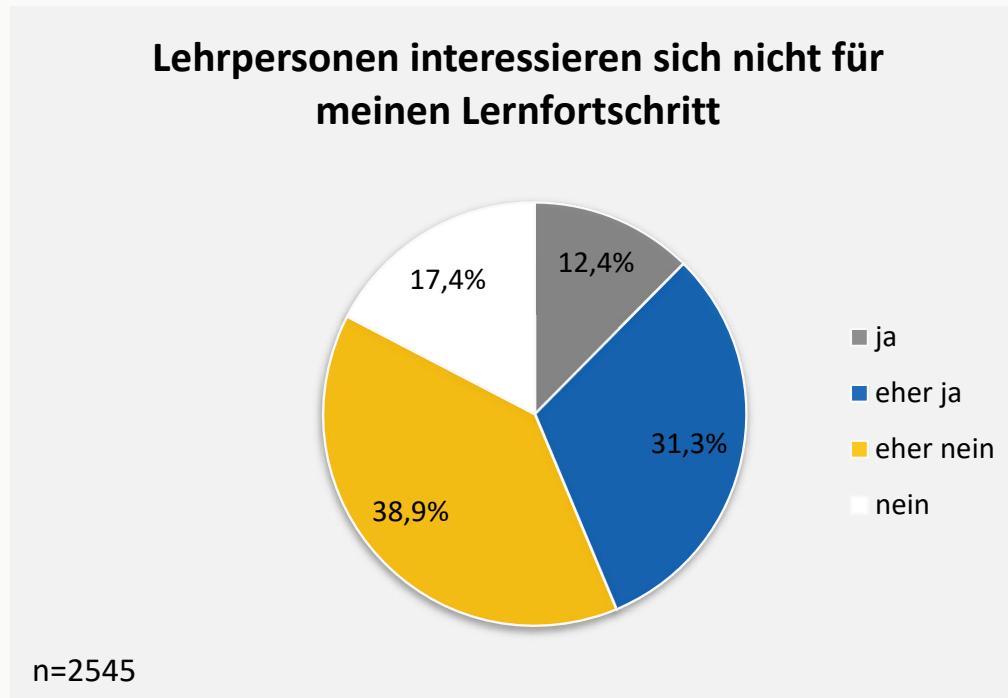
WIE GEHEN LEHRPERSONEN MIT IHNEN UM?

35,5% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, geben "ja" oder "eher ja" an, dass die Lehrpersonen sich nicht für sie und ihre Belange interessieren.



WIE GEHEN LEHRPERSONEN MIT IHNEN UM?

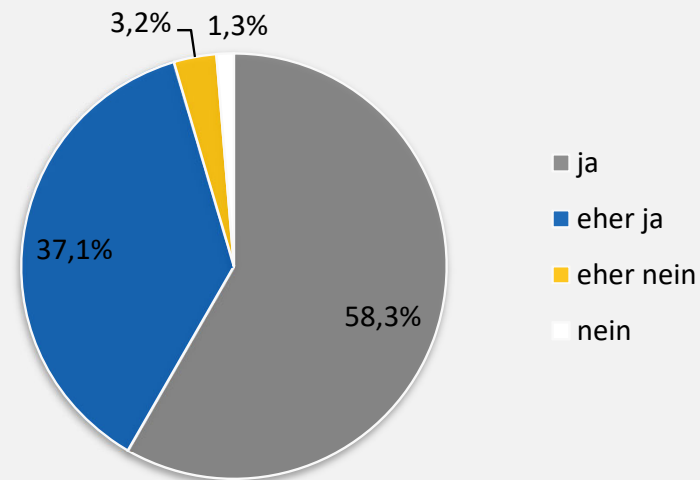
43,7% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, beantworten die Frage, ob Lehrpersonen sich nicht für ihren Lernfortschritt interessieren, mit "eher ja" oder "ja".



WIE GEHEN LEHRPERSONEN MIT IHNEN UM?

95,4% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, beantworten die Frage, ob Lehrpersonen sie mit Respekt behandeln, mit "eher ja" oder "ja".

Lehrpersonen behandeln mich mit Respekt.

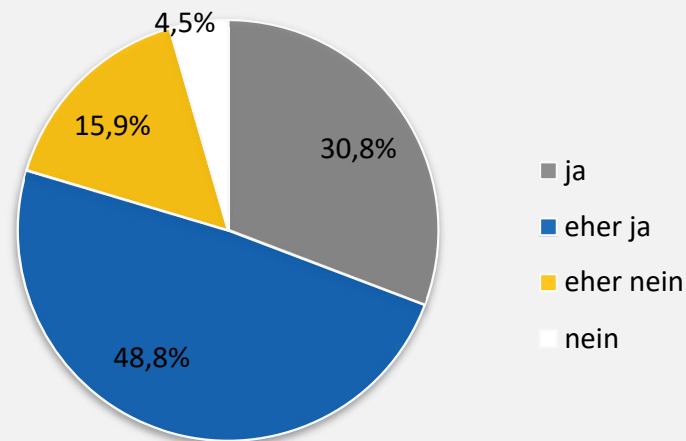


n=2574

WIE GEHEN LEHRPERSONEN MIT IHNEN UM?

79,6% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, beantworten die Frage, ob die Lehrpersonen Interesse daran haben, ihre fachlichen und methodischen Kompetenzen zu stärken, mit "eher ja" oder "ja".

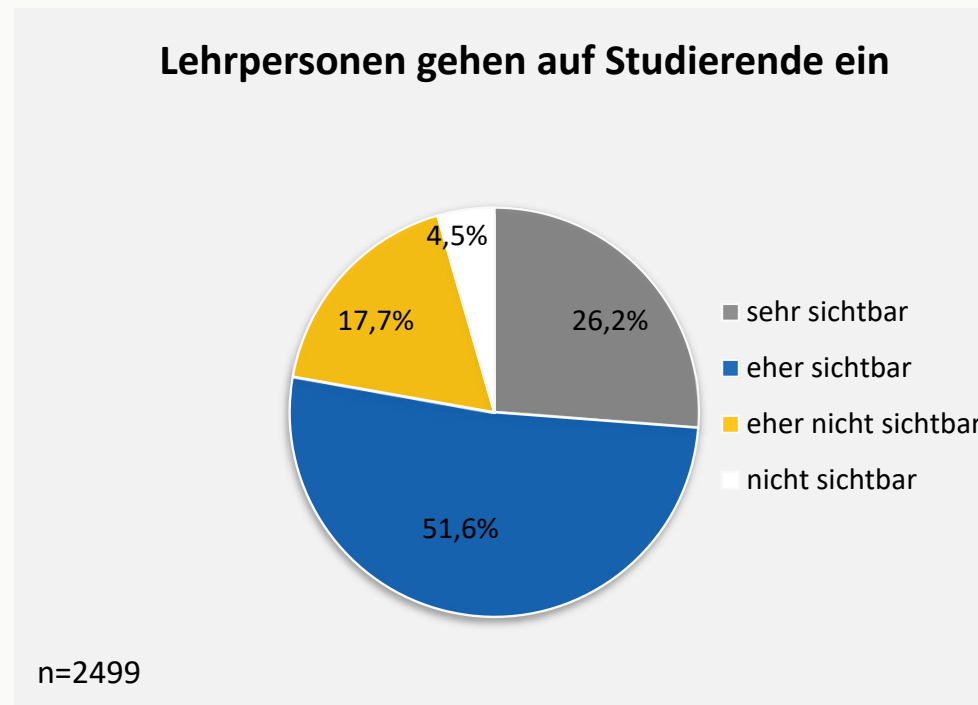
Lehrpersonen haben Interesse daran, meine fachlichen und methodischen Kompetenzen zu stärken



n=2561

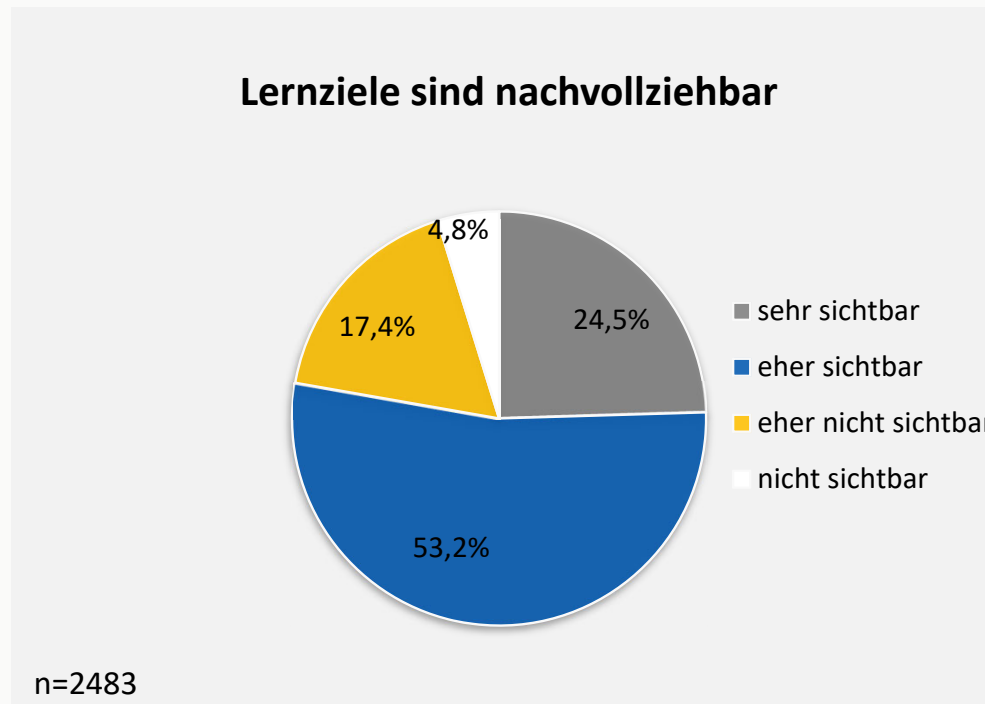
INWIEFERN SIND DIE FOLGENDEN ASPEKTE IN DER LEHRE IN IHREM STUDIENGANG SICHTBAR?

Für 77,8% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, ist das Eingehen der Lehrpersonen auf die Studierenden "sehr sichtbar" oder "eher sichtbar".



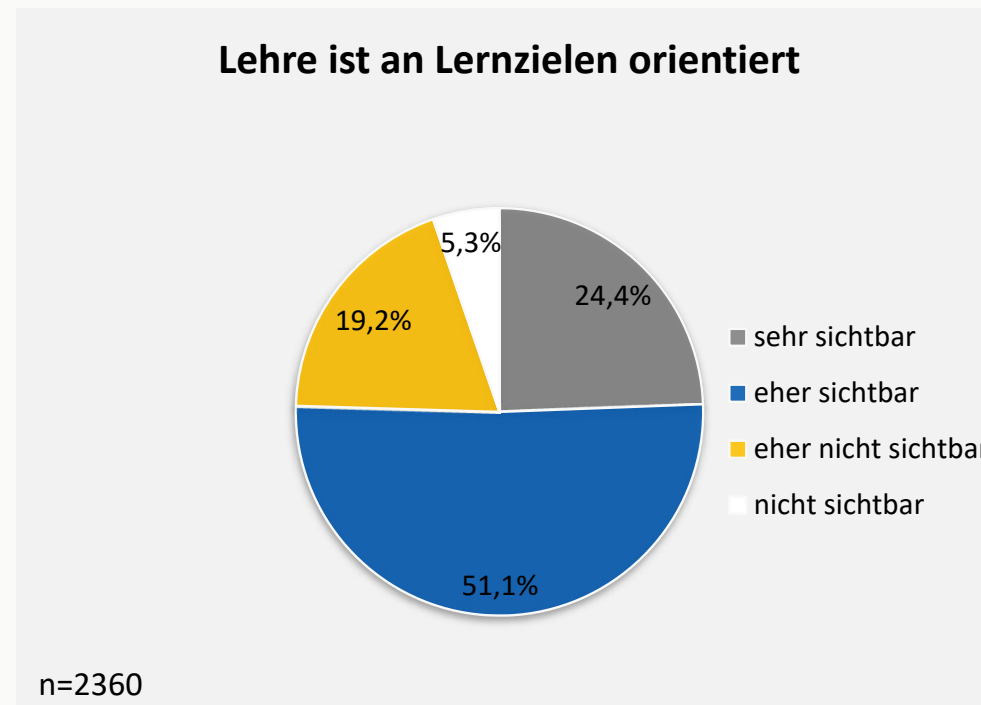
INWIEFERN SIND DIE FOLGENDEN ASPEKTE IN DER LEHRE IN IHREM STUDIENGANG SICHTBAR?

Für 77,7% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, ist es "sehr sichtbar" oder "eher sichtbar", dass die Lernziele nachvollziehbar sind.



INWIEFERN SIND DIE FOLGENDEN ASPEKTE IN DER LEHRE IN IHREM STUDIENGANG SICHTBAR?

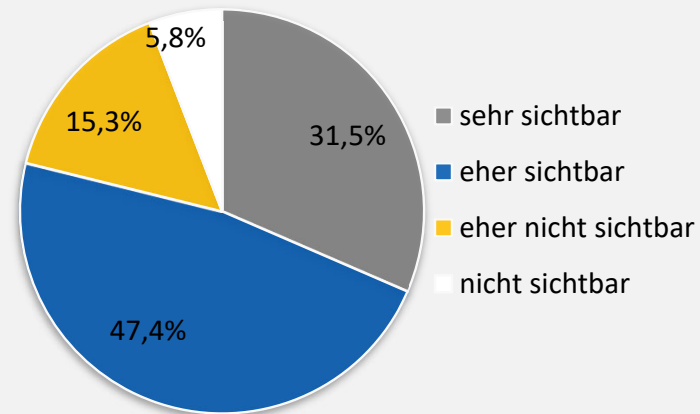
Aus Sicht von 75,5% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, ist es "sehr sichtbar" oder "eher sichtbar", dass die Lehre an Lernzielen orientiert ist.



INWIEFERN SIND DIE FOLGENDEN ASPEKTE IN DER LEHRE IN IHREM STUDIENGANG SICHTBAR?

Für 78,9% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, ist es "sehr sichtbar" oder "eher sichtbar", dass die Lehrpersonen sachliches Feedback geben.

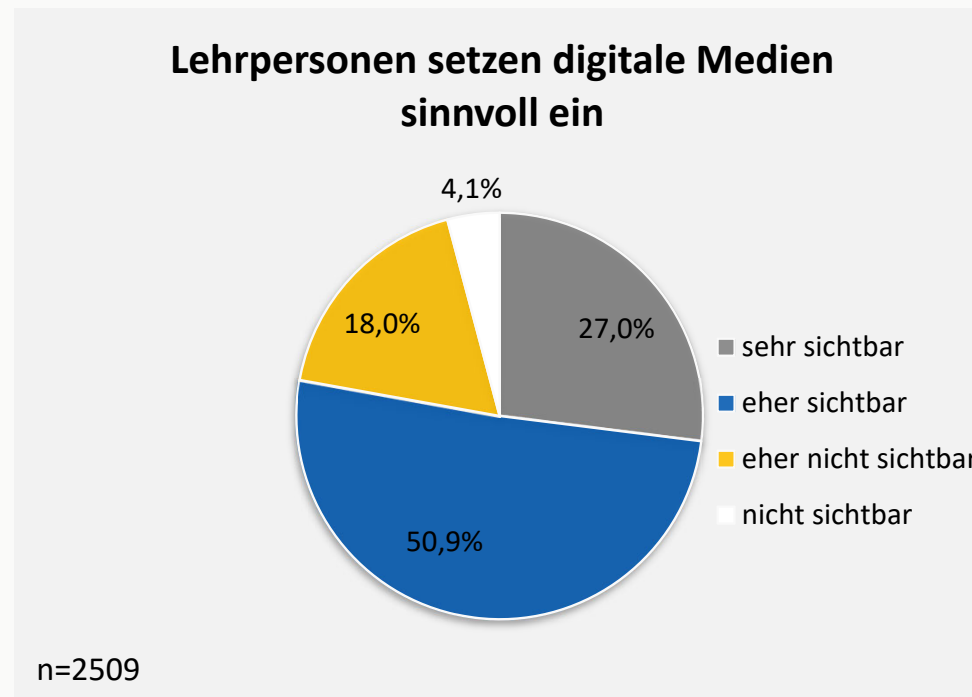
Lehrpersonen geben sachliches Feedback



n=2378

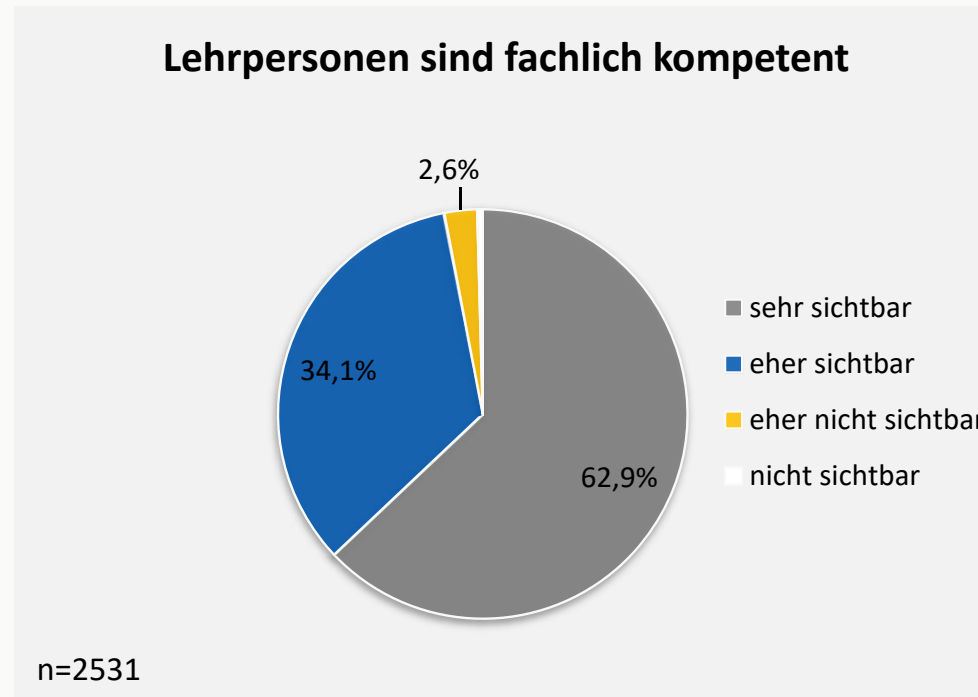
INWIEFERN SIND DIE FOLGENDEN ASPEKTE IN DER LEHRE IN IHREM STUDIENGANG SICHTBAR?

Für 77,9% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, ist es "sehr sichtbar" oder "eher sichtbar", dass die Lehrpersonen sinnvoll digitale Medien einsetzen.



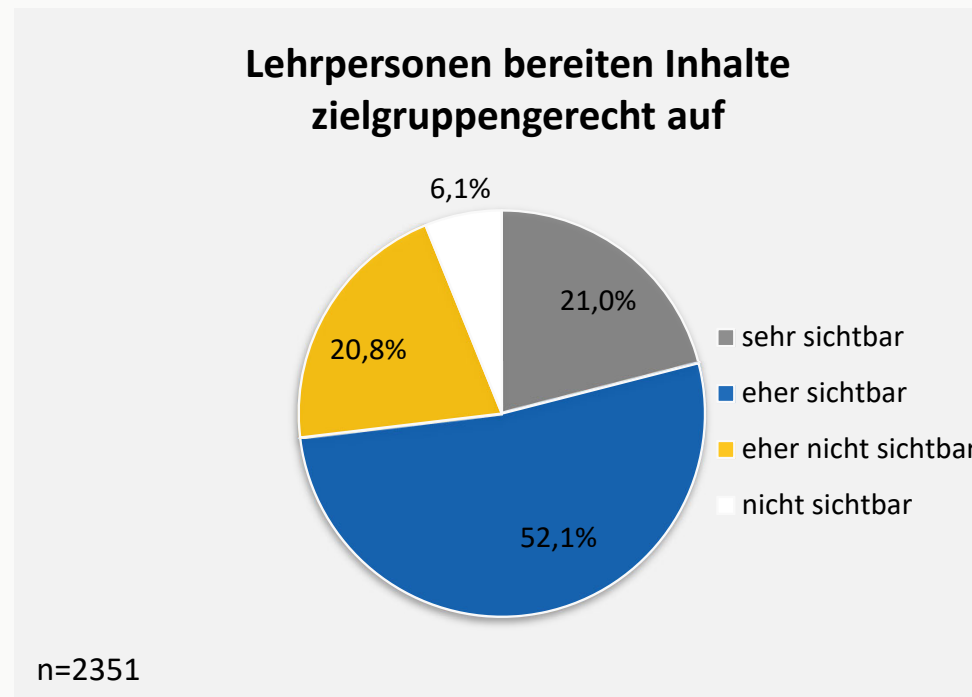
INWIEFERN SIND DIE FOLGENDEN ASPEKTE IN DER LEHRE IN IHREM STUDIENGANG SICHTBAR?

Für 97% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, ist es "sehr sichtbar" oder "eher sichtbar", dass die Lehrpersonen fachlich kompetent sind.



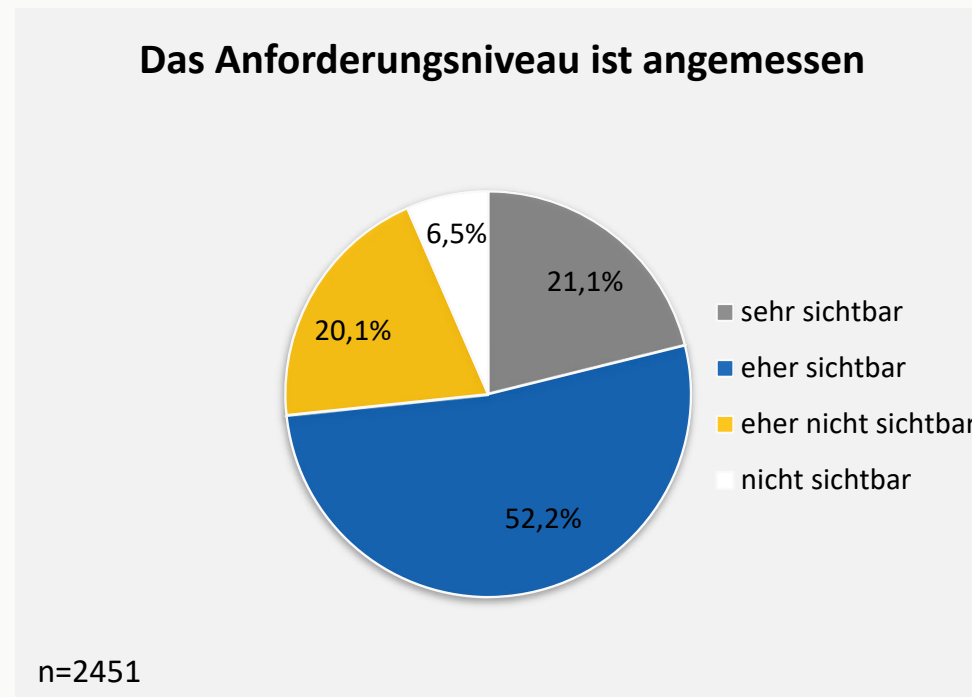
INWIEFERN SIND DIE FOLGENDEN ASPEKTE IN DER LEHRE IN IHREM STUDIENGANG SICHTBAR?

Aus Sicht von 73,1% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, ist die zielgruppen-gerechte Aufbereitung von Inhalten durch Lehrpersonen "sehr sichtbar" oder "eher sichtbar".



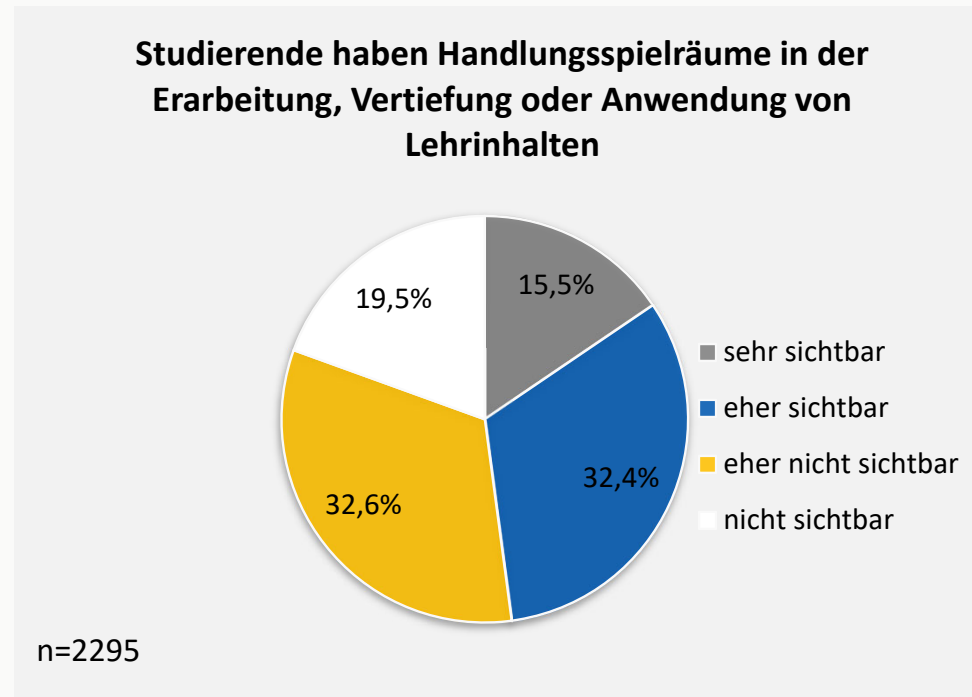
INWIEFERN SIND DIE FOLGENDEN ASPEKTE IN DER LEHRE IN IHREM STUDIENGANG SICHTBAR?

Aus Sicht von 73,3% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, ist es "sehr sichtbar" oder "eher sichtbar", dass das Anforderungsniveau angemessen ist.



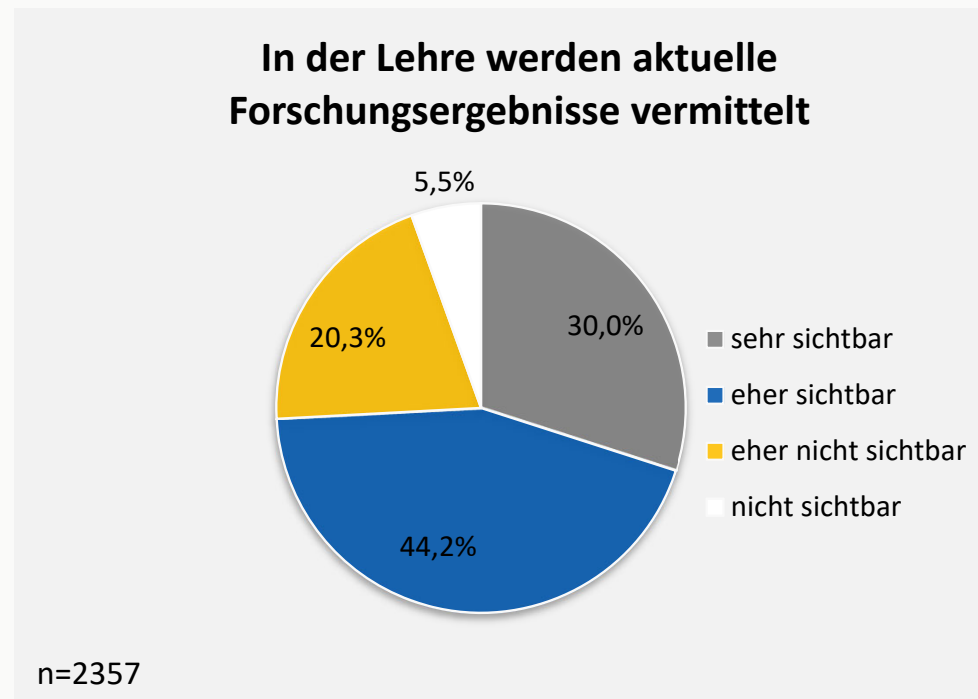
INWIEFERN SIND DIE FOLGENDEN ASPEKTE IN DER LEHRE IN IHREM STUDIENGANG SICHTBAR?

Für 52,1% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, ist es "nicht sichtbar" oder "eher nicht sichtbar", dass die Studierenden Handlungsspielräume in der Erarbeitung, Vertiefung oder Anwendung von Lehrinhalten haben.



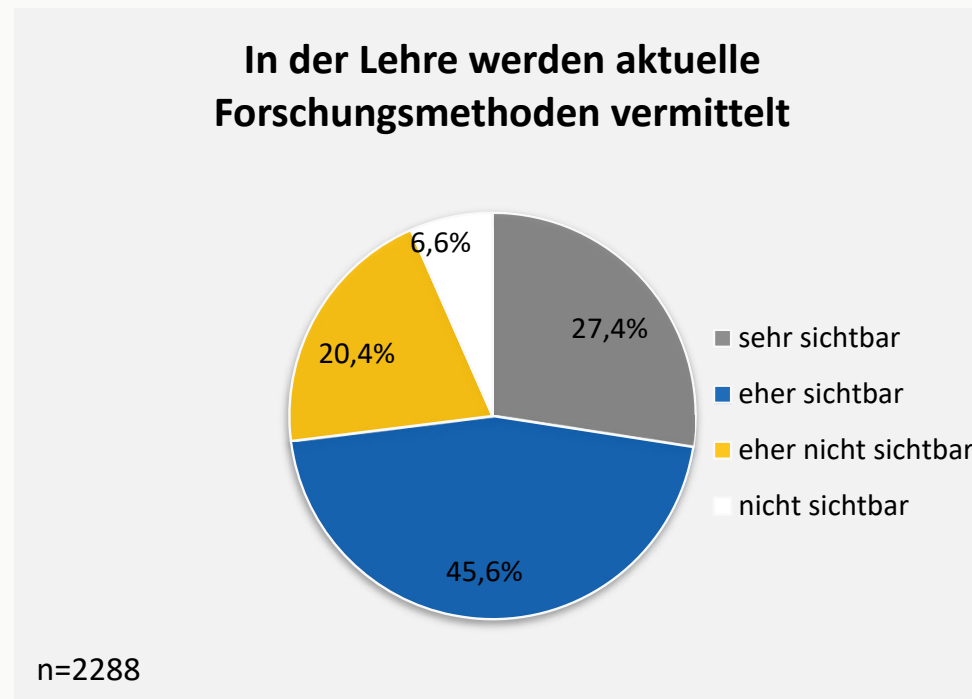
INWIEFERN SIND DIE FOLGENDEN ASPEKTE IN DER LEHRE IN IHREM STUDIENGANG SICHTBAR?

Aus Sicht von 74,2% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, ist die Vermittlung aktueller Forschungsergebnisse in der Lehre "sehr sichtbar" oder "eher sichtbar".



INWIEFERN SIND DIE FOLGENDEN ASPEKTE IN DER LEHRE IN IHREM STUDIENGANG SICHTBAR?

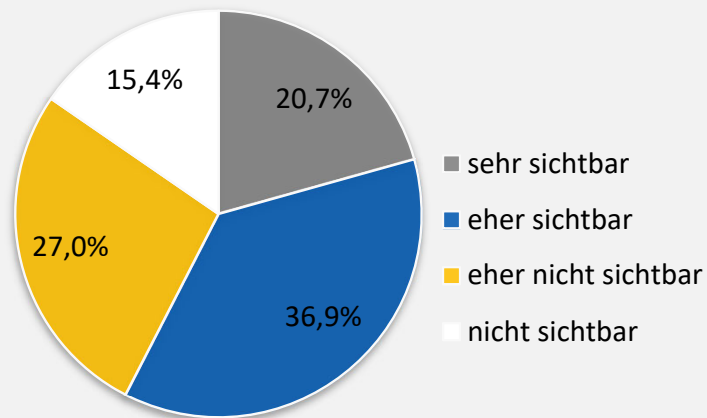
Aus Sicht von 73% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, ist die Vermittlung aktueller Forschungsmethoden in der Lehre "sehr sichtbar" oder "eher sichtbar".



INWIEFERN SIND DIE FOLGENDEN ASPEKTE IN DER LEHRE IN IHREM STUDIENGANG SICHTBAR?

Für 57,6% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, ist es "sehr sichtbar" oder "eher sichtbar", dass die Lehrinhalte einen Bezug zum Forschungsprozess haben.

Lehrinhalte haben einen Bezug zum Forschungsprozess, z.B. durch die Durchführung eigener Forschungsprojekte

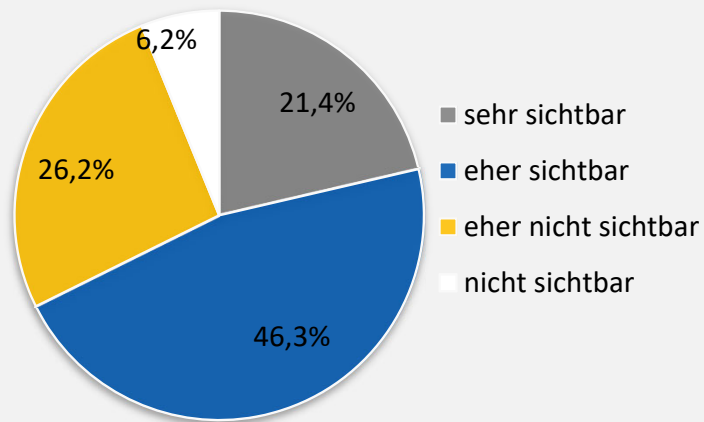


n=2168

INWIEFERN SIND DIE FOLGENDEN ASPEKTE IN DER LEHRE IN IHREM STUDIENGANG SICHTBAR?

Für 67,7% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, ist es "sehr sichtbar" oder "eher sichtbar", dass die Lehrinhalte Anwendungsbezüge haben.

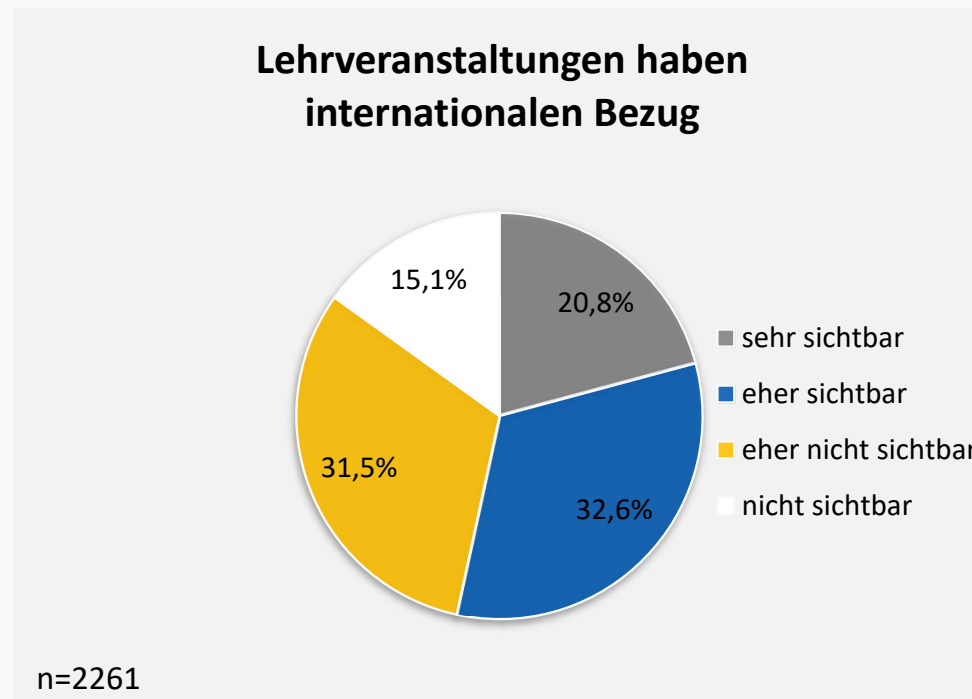
Lehrinhalte haben Anwendungsbezüge



n=2462

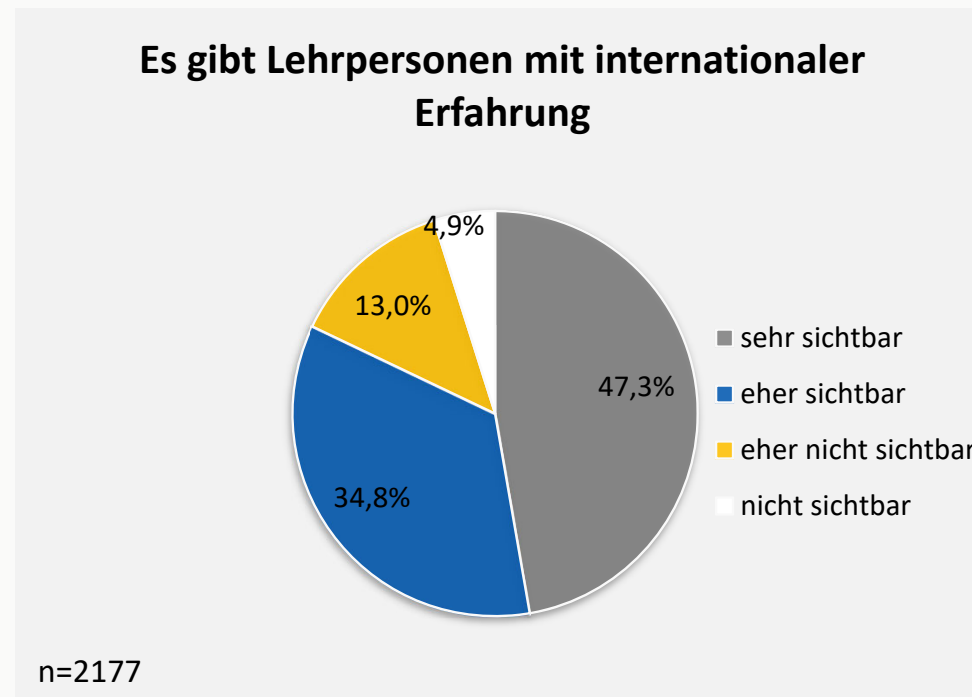
INWIEFERN SIND DIE FOLGENDEN ASPEKTE IN DER LEHRE IN IHREM STUDIENGANG SICHTBAR?

Für 53,4% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, ist es "sehr sichtbar" oder "eher sichtbar", dass die Lehrinhalte einen internationalen Bezug haben.



INWIEFERN SIND DIE FOLGENDEN ASPEKTE IN DER LEHRE IN IHREM STUDIENGANG SICHTBAR?

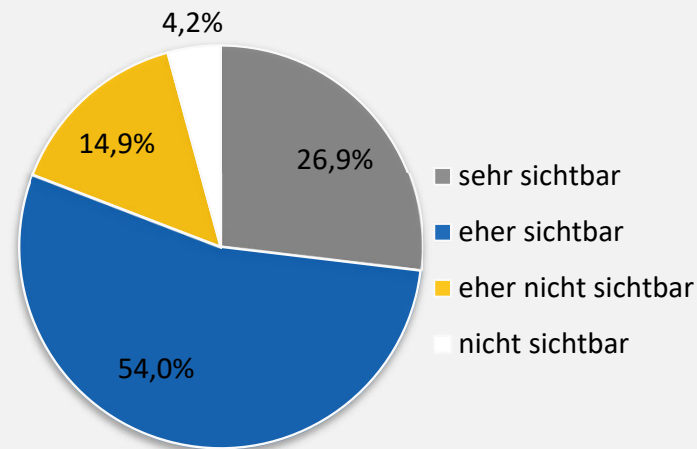
Für 82,1% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, ist es "sehr sichtbar" oder "eher sichtbar", dass es Lehrpersonen mit internationaler Erfahrung gibt.



INWIEFERN SIND DIE FOLGENDEN ASPEKTE IN DER LEHRE IN IHREM STUDIENGANG SICHTBAR?

Für 80,9% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, ist es "sehr sichtbar" oder "eher sichtbar", dass die Vermittlung der Lehrinhalte ein Konzept erkennen lässt.

Die Vermittlung der Lehrinhalte lässt ein Konzept erkennen

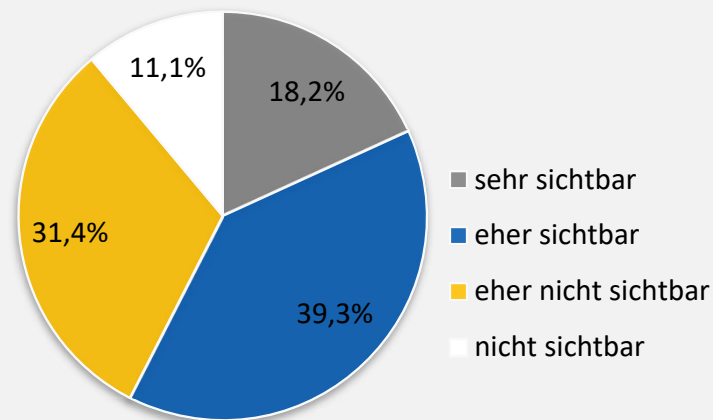


n=2474

INWIEFERN SIND DIE FOLGENDEN ASPEKTE IN DER LEHRE IN IHREM STUDIENGANG SICHTBAR?

Für 57,5% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, ist es "sehr sichtbar" oder "eher sichtbar", dass thematische Verbindungen zu fachverwandten Themen oder anderen Studiengängen aufgezeigt werden.

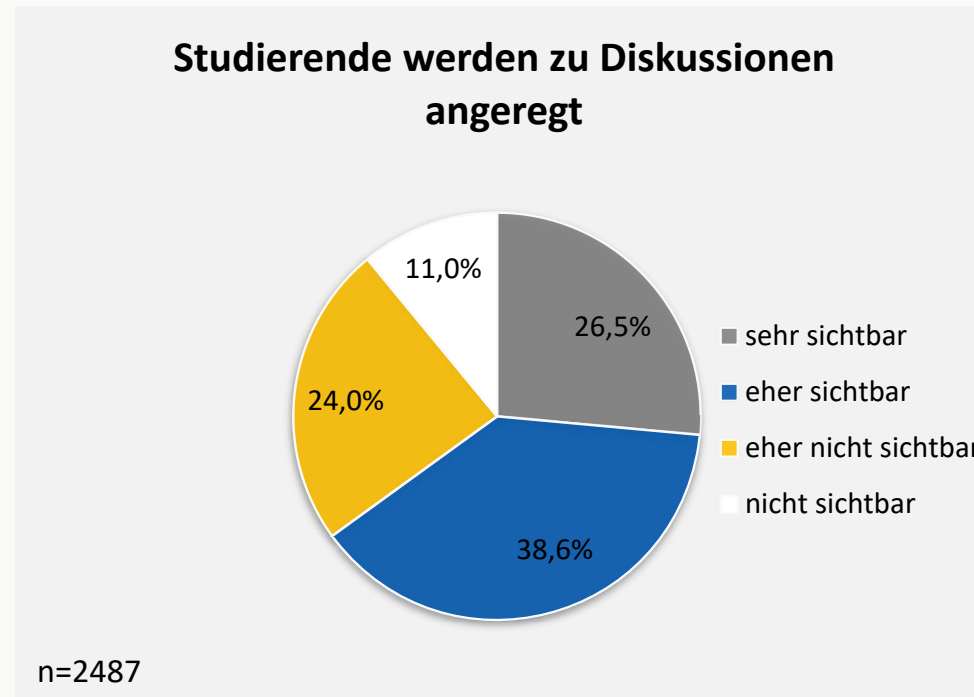
Thematische Verbindungen zu fachverwandten Themen oder anderen Studiengängen werden aufgezeigt



n=2415

INWIEFERN SIND DIE FOLGENDEN ASPEKTE IN DER LEHRE IN IHREM STUDIENGANG SICHTBAR?

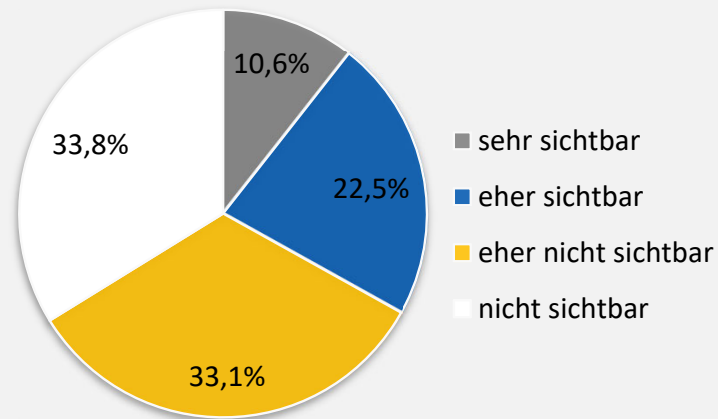
Für 65,1% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, ist es "sehr sichtbar" oder "eher sichtbar", dass die Studierenden zu Diskussionen angeregt werden.



INWIEFERN SIND DIE FOLGENDEN ASPEKTE IN DER LEHRE IN IHREM STUDIENGANG SICHTBAR?

Für 66,9% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, ist es "nicht sichtbar" oder "eher nicht sichtbar", dass Studierende die Möglichkeit haben, sich mit Themen der Nachhaltigkeit zu befassen.

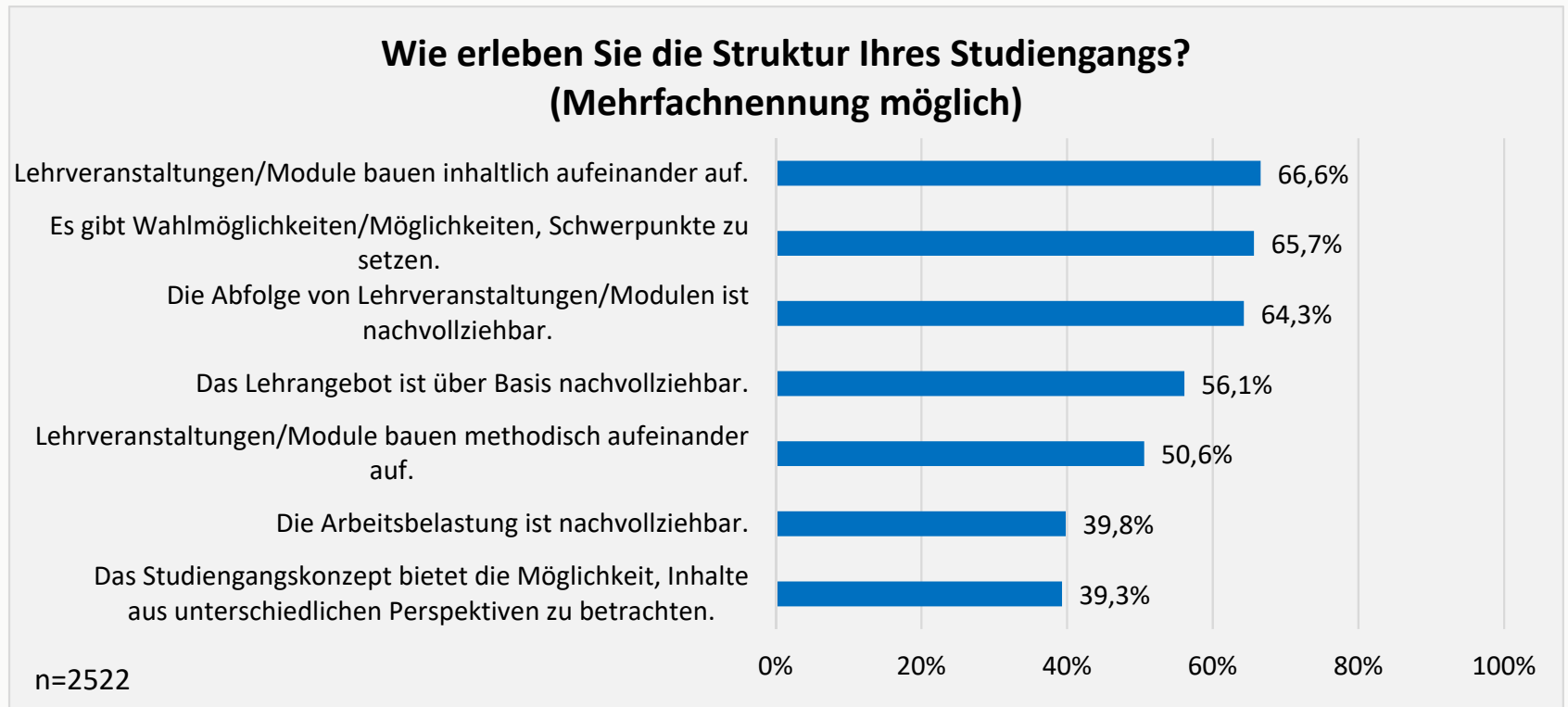
Studierende haben die Möglichkeit, sich mit Themen der Nachhaltigkeit zu befassen



n=2086

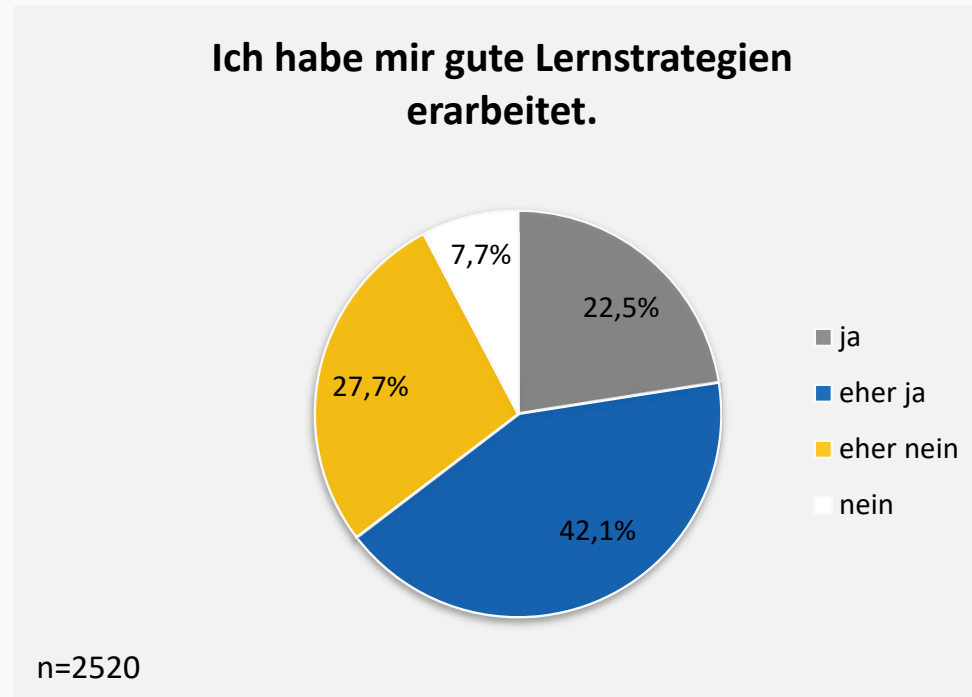
66,6% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, erleben die Struktur ihrer Lehrveranstaltungen und Module als inhaltlich aufeinander aufbauend.

39,3% gaben an, dass das Studiengangskonzept die Möglichkeit bietet, Inhalte aus unterschiedlichen Perspektiven zu betrachten.



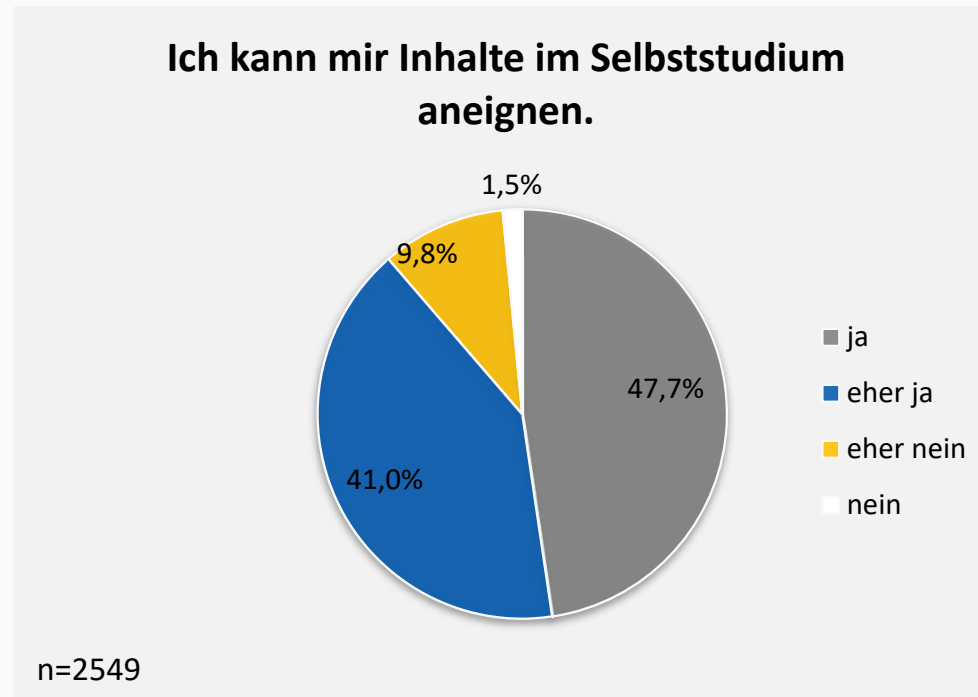
WIE ERLEBEN SIE SICH IM STUDIUM?

64,6% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, stimmten der Aussage zu oder eher zu, sich gute Lernstrategien erarbeitet zu haben.



WIE ERLEBEN SIE SICH IM STUDIUM?

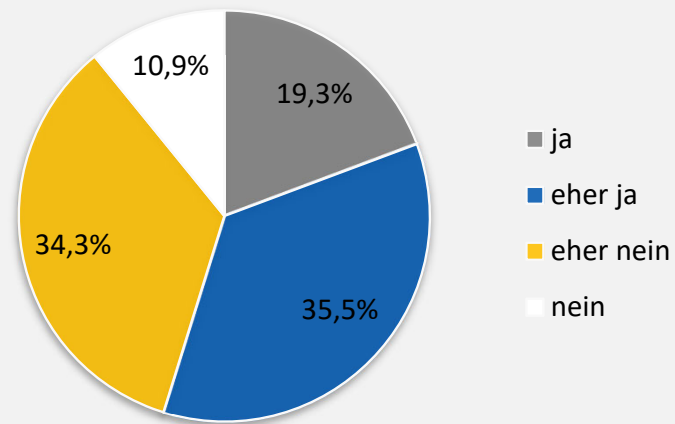
88,7% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, stimmten der Aussage (eher) zu, sich Inhalte im Selbststudium aneignen zu können.



WIE ERLEBEN SIE SICH IM STUDIUM?

54,8% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, stimmten der Aussage, nachzufragen, wenn sie etwas nicht verstanden haben (eher) zu.

Ich frage nach, wenn ich etwas nicht verstanden habe.

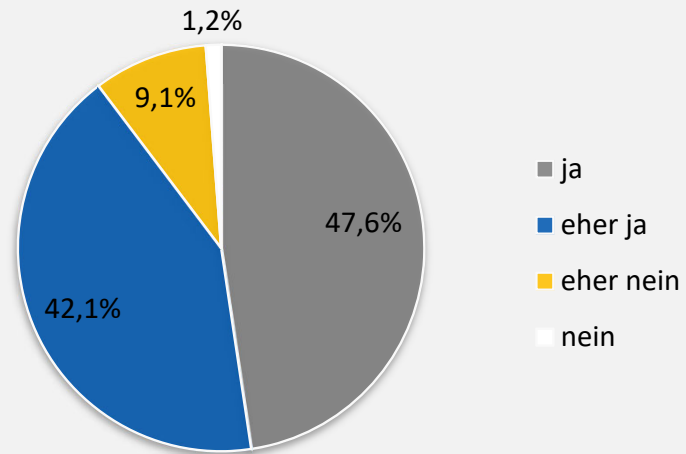


n=2559

WIE ERLEBEN SIE SICH IM STUDIUM?

89,7% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, stimmten der Aussage (eher) zu, zu merken, welche Inhalte oder Methoden ihnen besonders liegen.

Ich merke, welche Inhalte/Methoden mir besonders liegen.

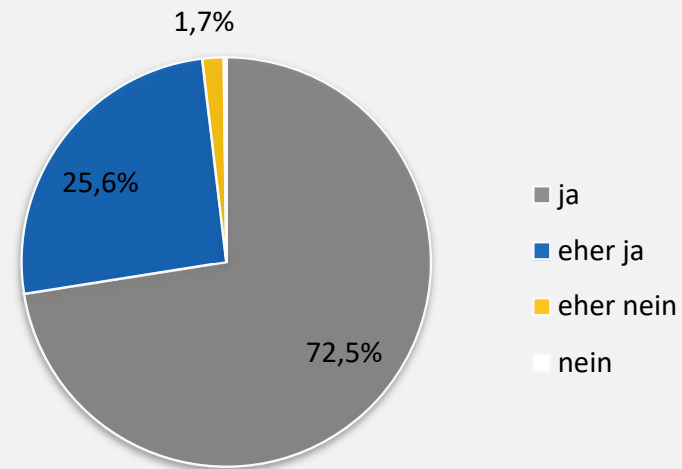


n=2544

WIE ERLEBEN SIE SICH IM STUDIUM?

98,1% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, gaben an, sich (eher) selbst verantwortlich für ihr Studium, ihre Lernorganisation und ihre Prüfungsergebnisse zu fühlen.

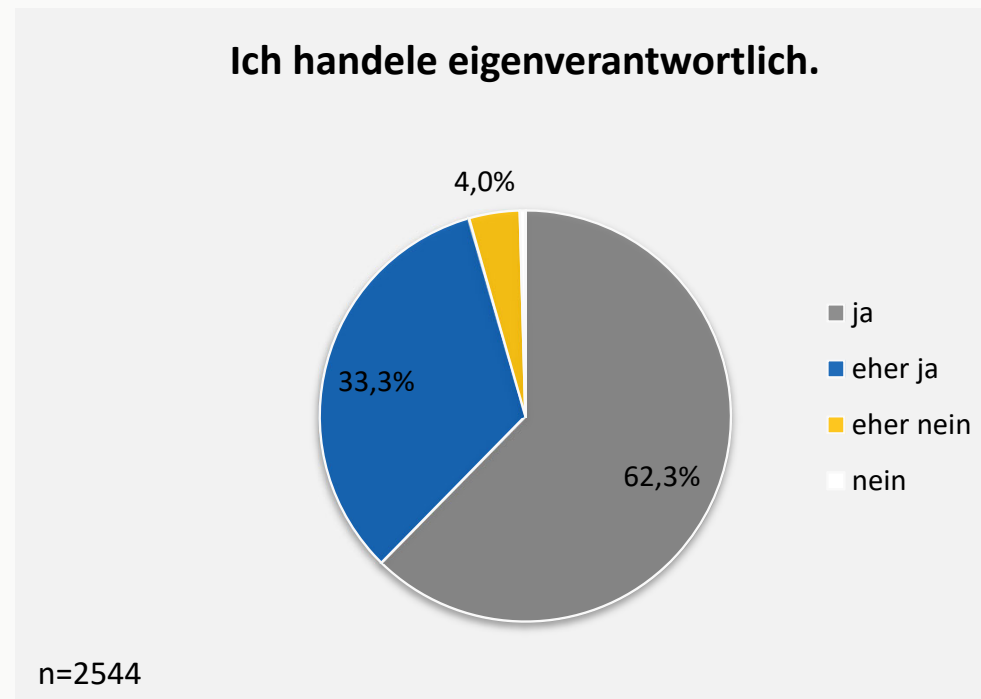
Ich fühle mich für mein Studium, meine Lernorganisation und meine Prüfungsergebnisse selbst verantwortlich.



n=2564

WIE ERLEBEN SIE SICH IM STUDIUM?

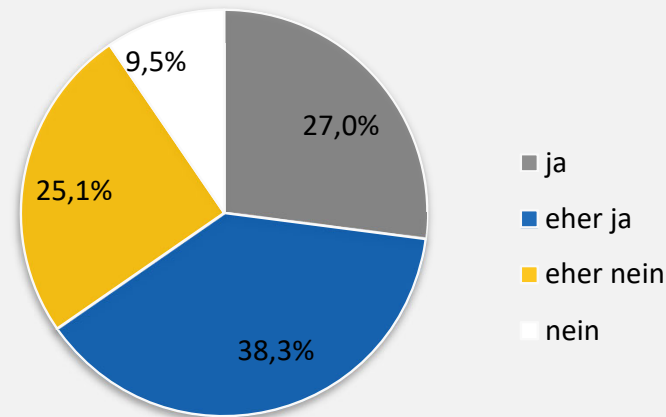
95,6% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, stimmten der Aussage (eher) zu, eigenverantwortlich zu handeln.



WIE ERLEBEN SIE SICH IM STUDIUM?

65,3% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, gaben an, zu wissen oder eher zu wissen, an wen sie sich bei Problemen im oder Fragen zum Studium wenden können.

Ich weiß, an wen ich mich bei Problemen im oder Fragen zum Studium wenden kann.

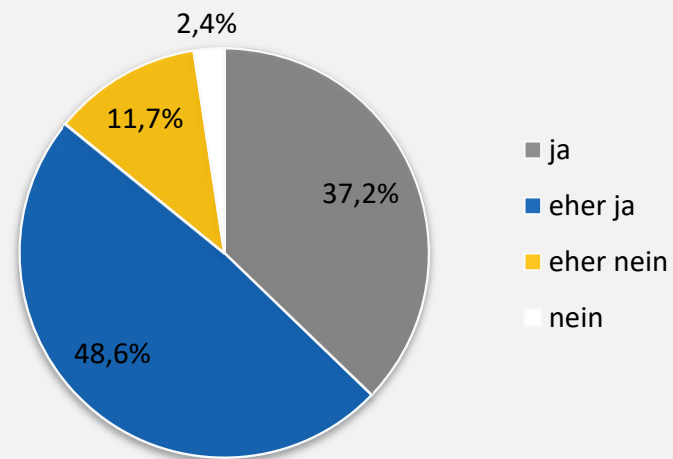


n=2518

WIE ERLEBEN SIE SICH IM STUDIUM?

85,8% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, gaben an, ihre Stärken zu kennen oder eher zu kennen.

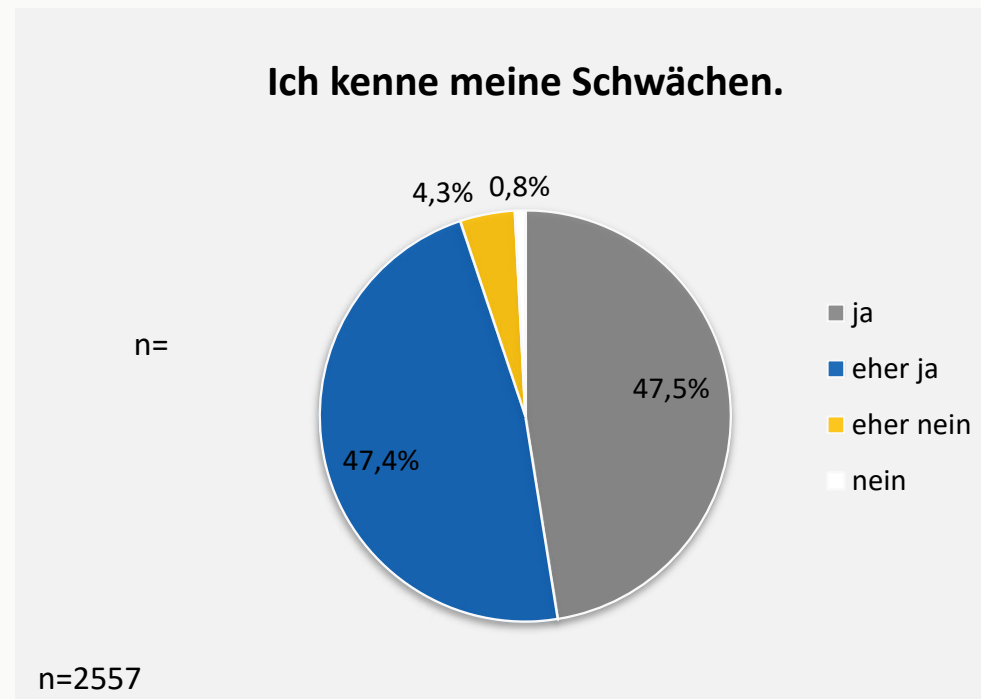
Ich kenne meine Stärken.



n=2545

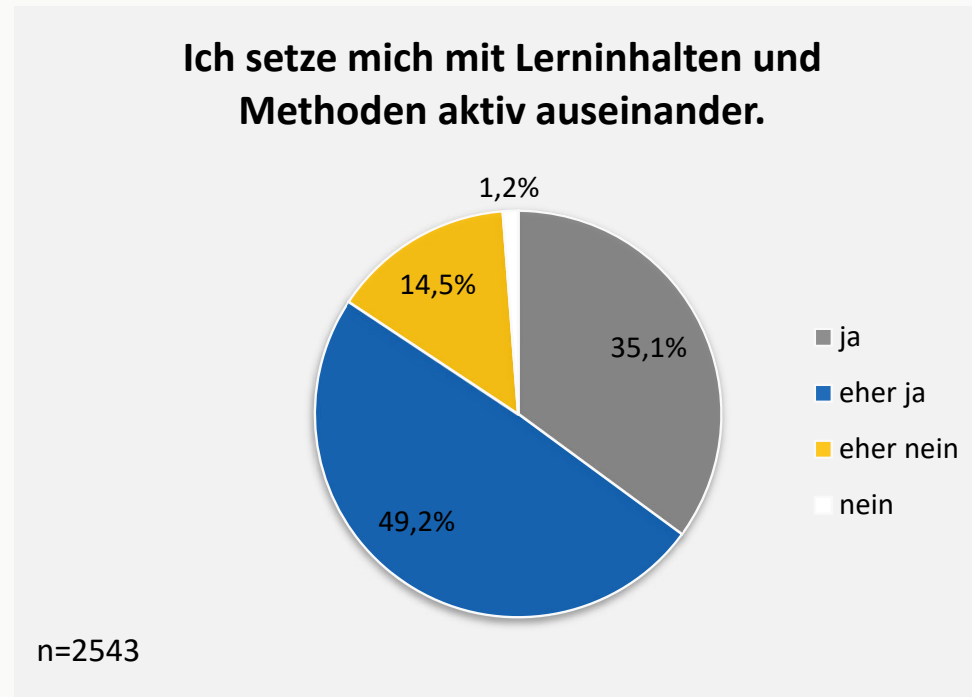
WIE ERLEBEN SIE SICH IM STUDIUM?

94,9% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, gaben an, ihre Schwächen zu kennen oder eher zu kennen.

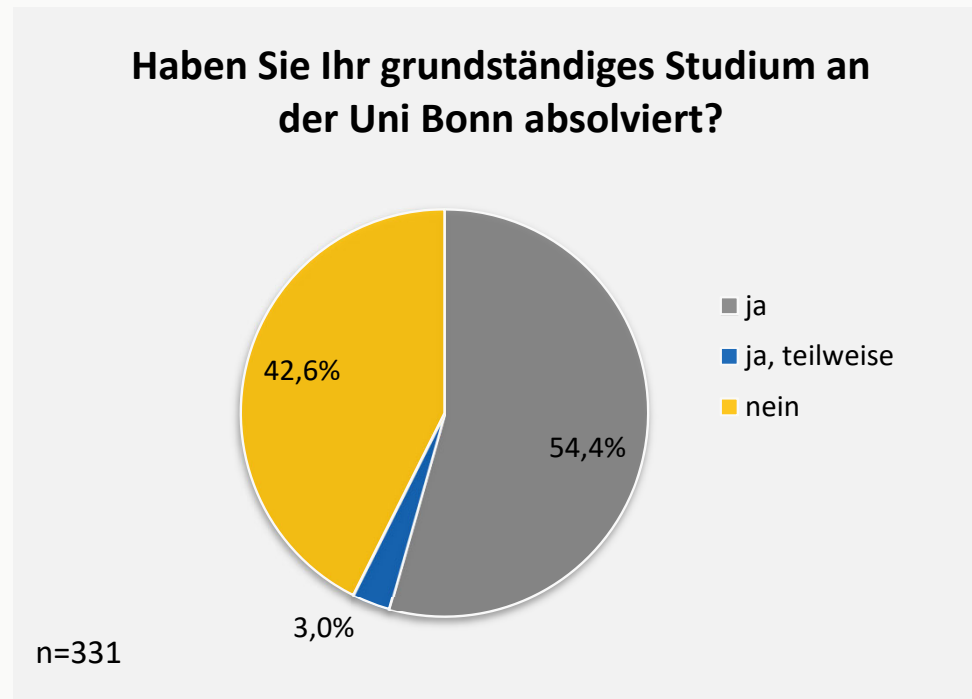


WIE ERLEBEN SIE SICH IM STUDIUM?

84,3% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, gaben an, sich aktiv oder eher aktiv mit Lerninhalten und Methoden auseinander zu setzen.

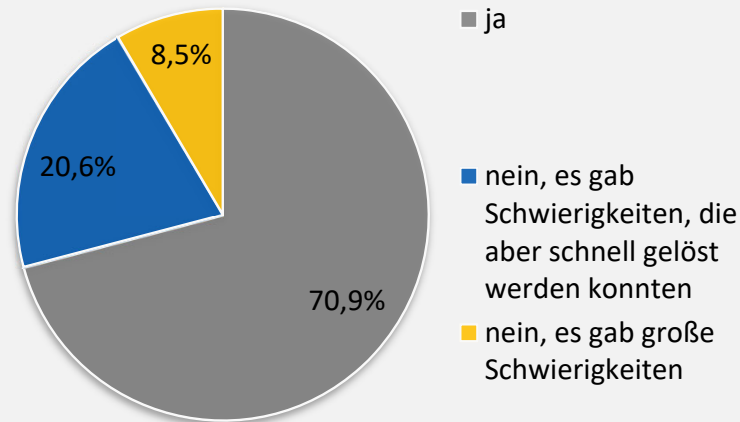


54,4% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, sich eher in der Studienabschlussphase einordnen und sich in einem Masterstudiengang befinden, haben ihr grundständiges Studium an der Universität Bonn absolviert.



Für 70,9% der Befragten, die sich im Masterstudium befinden und in der Studienabschlussphase einordnen, verlief der Übergang vom grundständigen Studium ins Masterstudium reibungslos.

Verlief der Übergang vom grundständigen Studium ins Masterstudium für Sie reibungslos?

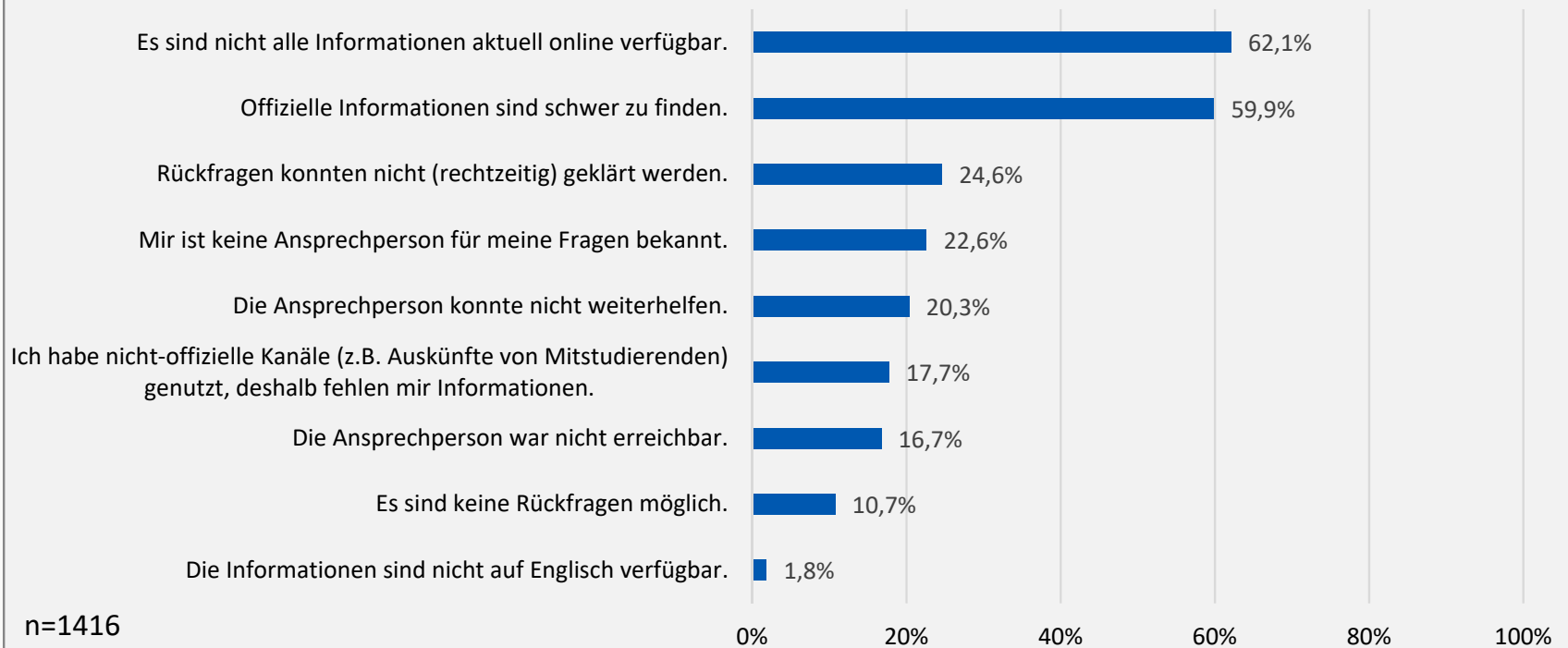


n=330

PRÜFUNGEN

Die häufigsten Gründe, warum sich die Studierende, die an der Befragung teilgenommen haben, nicht gut über Prüfungen informiert fühlen, sind, dass nicht alle Informationen aktuell online verfügbar sind (62,1%) und dass offizielle Informationen schwer zu finden sind (59,9%).

Aus welchen Gründen fühlen Sie sich nicht gut über Prüfungen informiert? (Mehrfachnennung möglich)



Nach Angabe der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben und Angst vor einer Prüfung hatten, sind die häufigsten Gründe dafür die Angst vor einem schlechten Prüfungsergebnis (80,2%), den damit verbundenen Konsequenzen (71,6%) und die Angst vor einer Enttäuschung (72%).

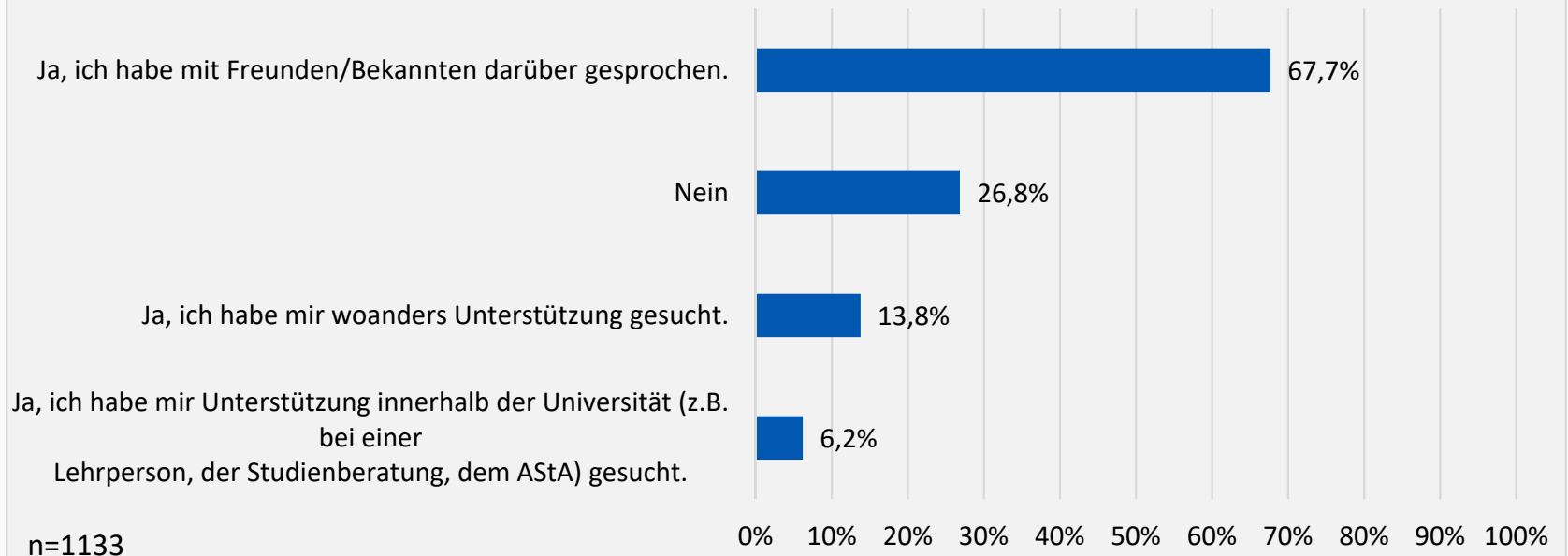
Aus welchen Gründen hatten Sie Angst vor einer Prüfung? (Mehrfachnennung möglich)



67,7% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben und häufig Angst vor einer Prüfung hatten, haben mit Freunden oder Bekannten darüber gesprochen.

6,2% haben sich Unterstützung innerhalb der Universität gesucht.

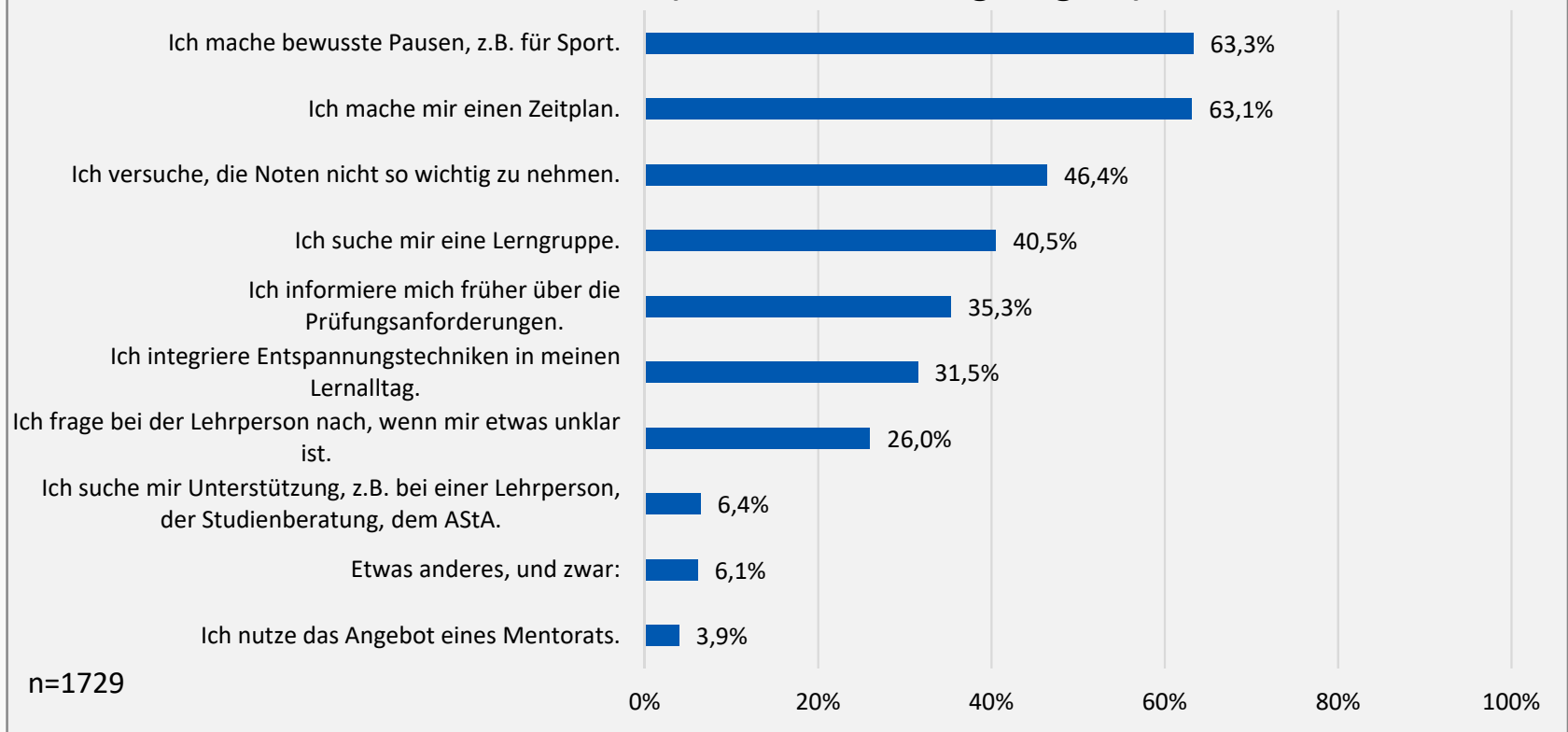
Haben Sie sich Unterstützung gesucht? (Mehrfachnennung möglich)



Ca. 63% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben und häufig Angst vor einer Prüfung hatten, verändern ihre Prüfungsvorbereitung indem sie bewusste Pausen machen und sich einen Zeitplan erstellen.

3,9% nutzen das Angebot eines Mentorats.

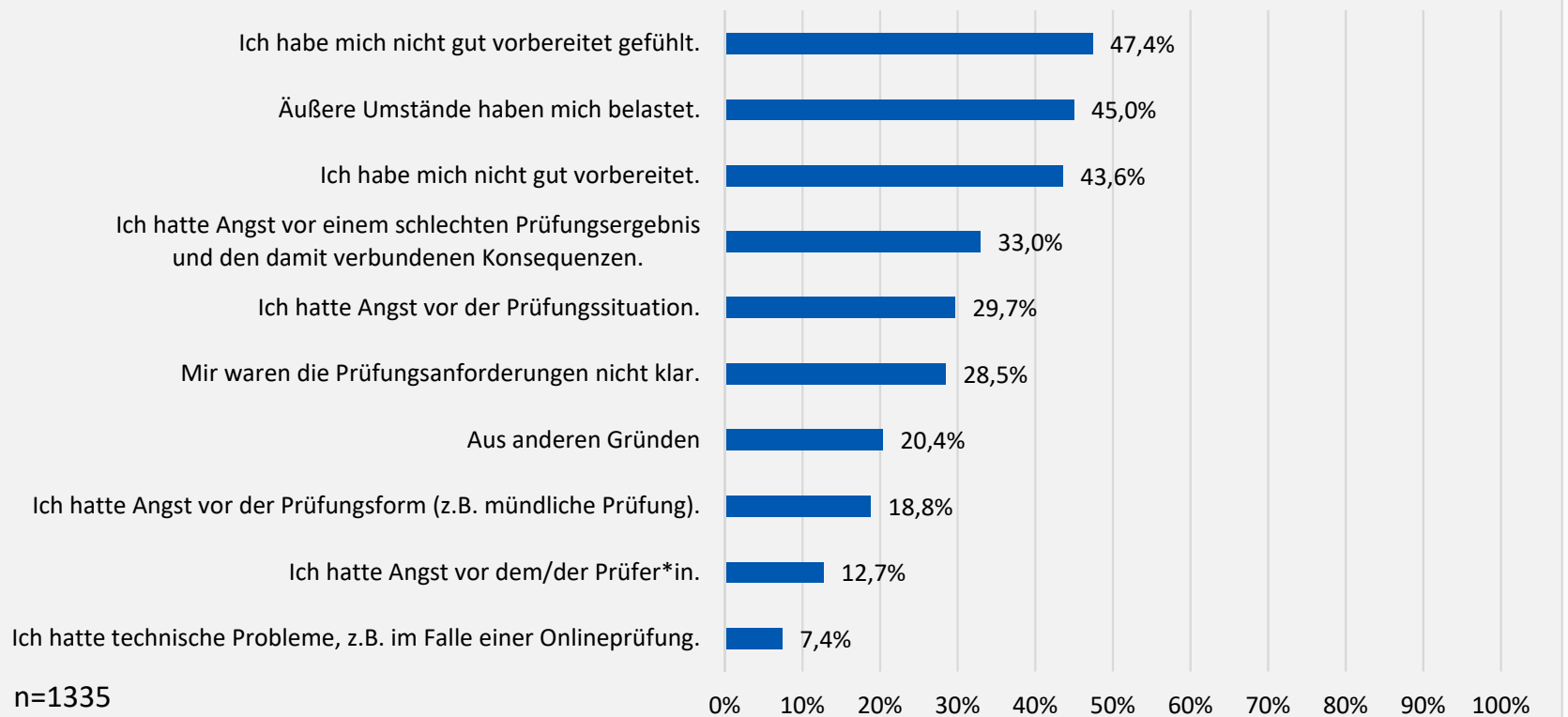
Was haben Sie an der Prüfungsvorbereitung geändert bzw. planen Sie zu ändern? (Mehrfachnennung möglich)



47,4% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben und ein Misserfolgserlebnis hatten, gaben als Grund an, sich nicht gut vorbereitet gefühlt zu haben.

45% gaben an, dass äußere Umstände sie belastet haben.

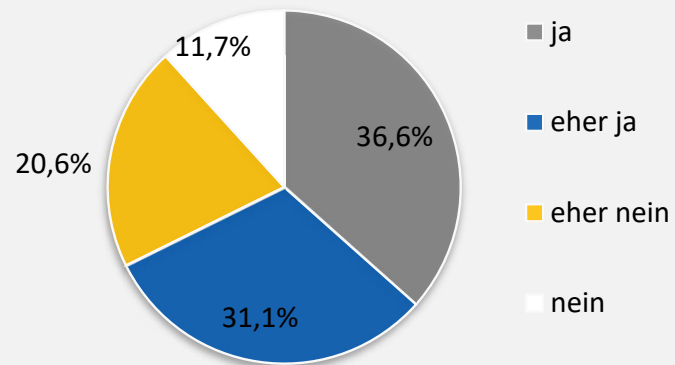
Aus welchen Gründen haben Sie ein Misserfolgserlebnis gehabt bzw. eine Prüfung nicht bestanden? (Mehrfachnennung möglich)



WIE SCHÄTZEN SIE IHRE PRÜFUNGSERFAHRUNGEN AN DER UNIVERSITÄT BONN EIN?

67,7% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, stimmen der Aussage zu oder eher zu, dass unterschiedliche Prüfungsformen eingesetzt werden.

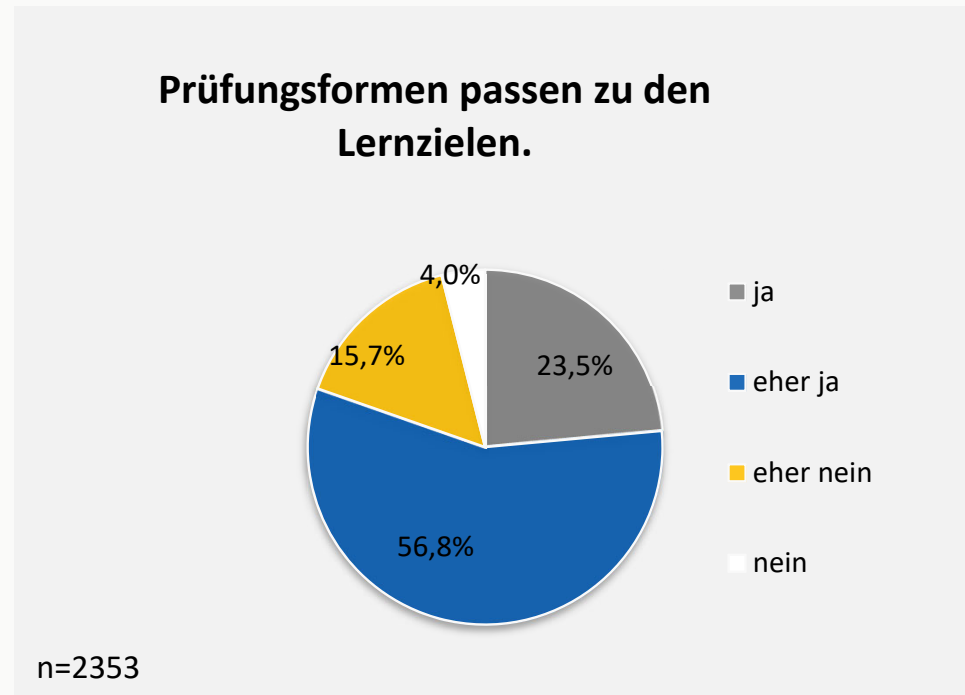
Unterschiedliche Prüfungsformen werden eingesetzt, z.B. mündliche Prüfung, Referat, Hausarbeit, Klausur.



n=2373

WIE SCHÄTZEN SIE IHRE PRÜFUNGSERFAHRUNGEN AN DER UNIVERSITÄT BONN EIN?

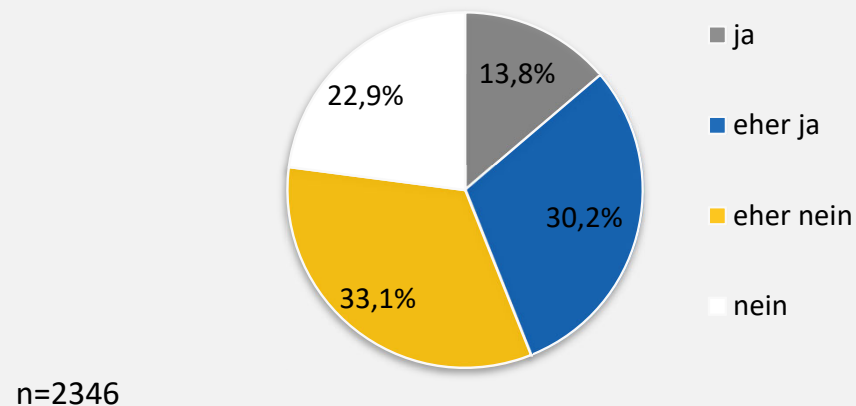
80,3% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, stimmen der Aussage zu oder eher zu, dass Prüfungsformen zu den Lernzielen passen.



WIE SCHÄTZEN SIE IHRE PRÜFUNGSERFAHRUNGEN AN DER UNIVERSITÄT BONN EIN?

56% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, stimmen der Aussage nicht zu oder eher nicht zu, dass es in Prüfungen auch um das Erkennen und Reflektieren eigener Perspektiven geht.

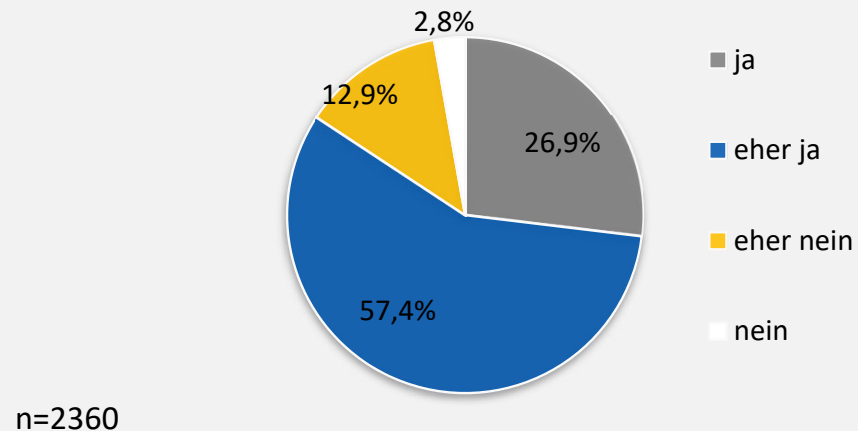
In Prüfungen geht es auch um das Erkennen und Reflektieren eigener Perspektiven.



WIE SCHÄTZEN SIE IHRE PRÜFUNGSERFAHRUNGEN AN DER UNIVERSITÄT BONN EIN?

84,3% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, stimmen der Aussage zu oder eher zu, dass Prüfungen an Lernzielen orientiert sind.

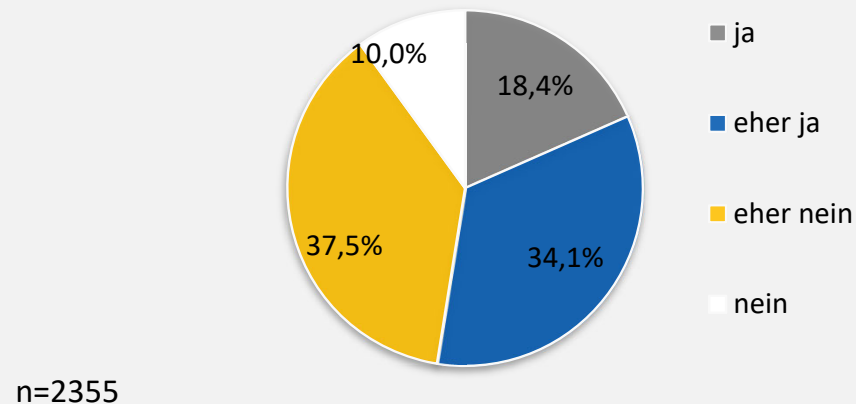
Prüfungen sind an Lernzielen orientiert.



WIE SCHÄTZEN SIE IHRE PRÜFUNGSERFAHRUNGEN AN DER UNIVERSITÄT BONN EIN?

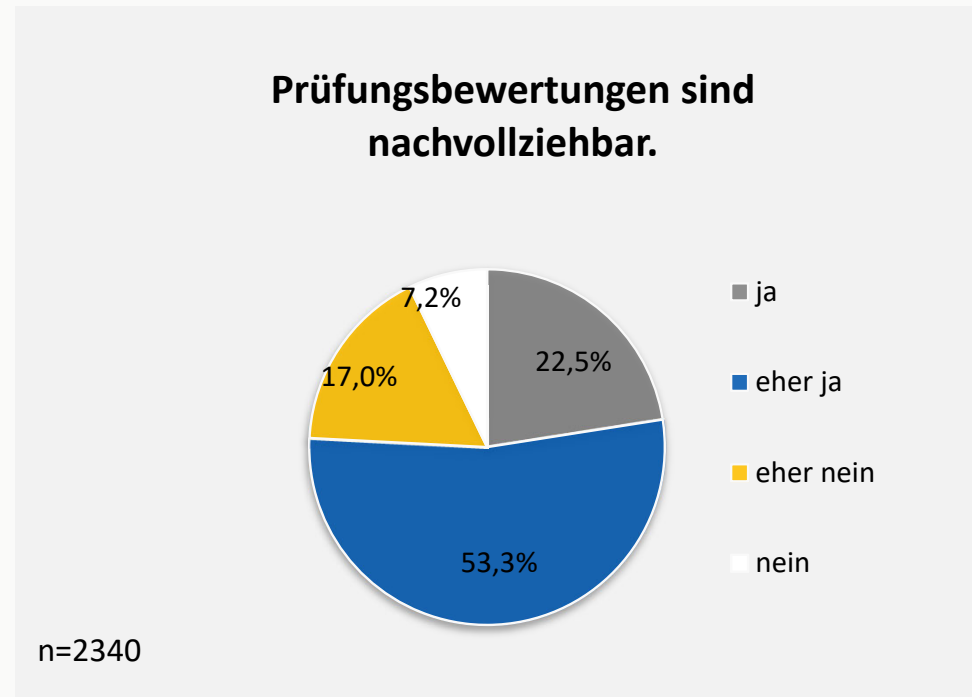
52,5% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, stimmen der Aussage zu oder eher zu, dass Prüfungen über die Überprüfung des Fachwissens hinausgehen.

Prüfungen gehen über die Überprüfung des Fachwissens hinaus.



WIE SCHÄTZEN SIE IHRE PRÜFUNGSERFAHRUNGEN AN DER UNIVERSITÄT BONN EIN?

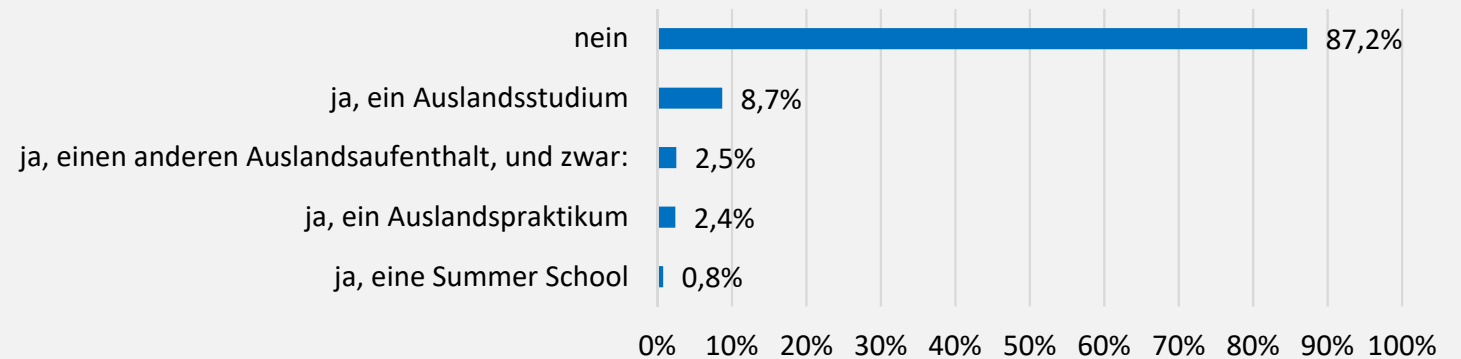
75,8% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, stimmen der Aussage zu oder eher zu, dass Prüfungsbewertungen nachvollziehbar sind.



AUSLANDSAUFENTHALT

8,7% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, haben ein Auslandsstudium absolviert.

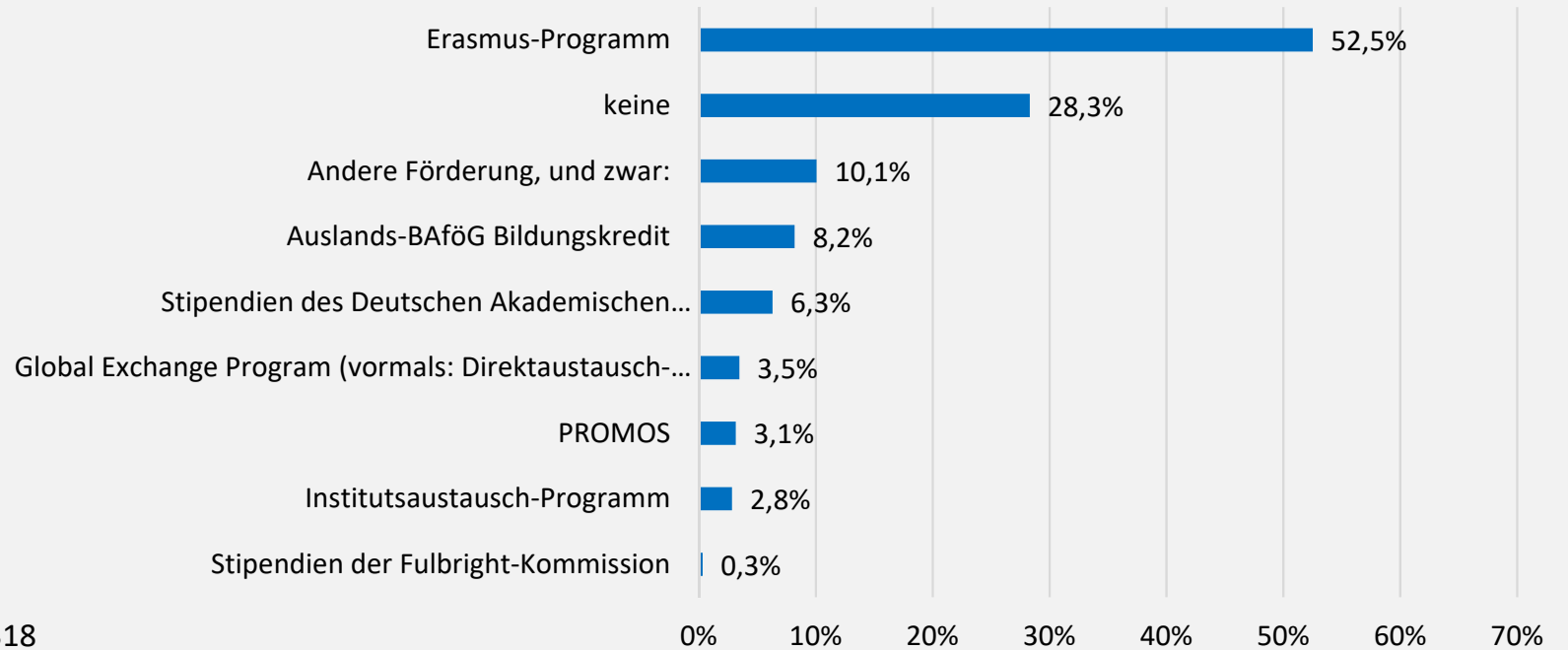
Haben Sie einen studiumsbezogenen Auslandsaufenthalt absolviert? (Mehrfachnennung möglich)



n=2509

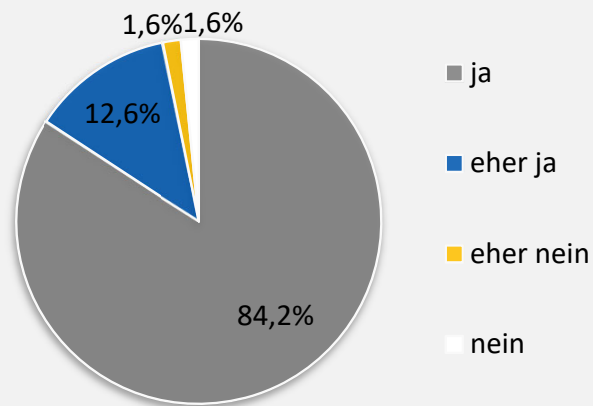
Von den Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben und einen studiumsbezogenen Auslandsaufenthalt absolviert haben, haben 52,2% die Fördermöglichkeit "Erasmus-Programm" genutzt.

Welche Fördermöglichkeit haben Sie genutzt? (Mehrfachnennung möglich)



Von den Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben und einen studiumsbezogenen Auslandsaufenthalt absolviert haben, würden 96,8% anderen einen studiumsbezogenen Auslandsaufenthalt (eher) empfehlen.

Würden Sie anderen einen studiumsbezogenen Auslandsaufenthalt empfehlen?

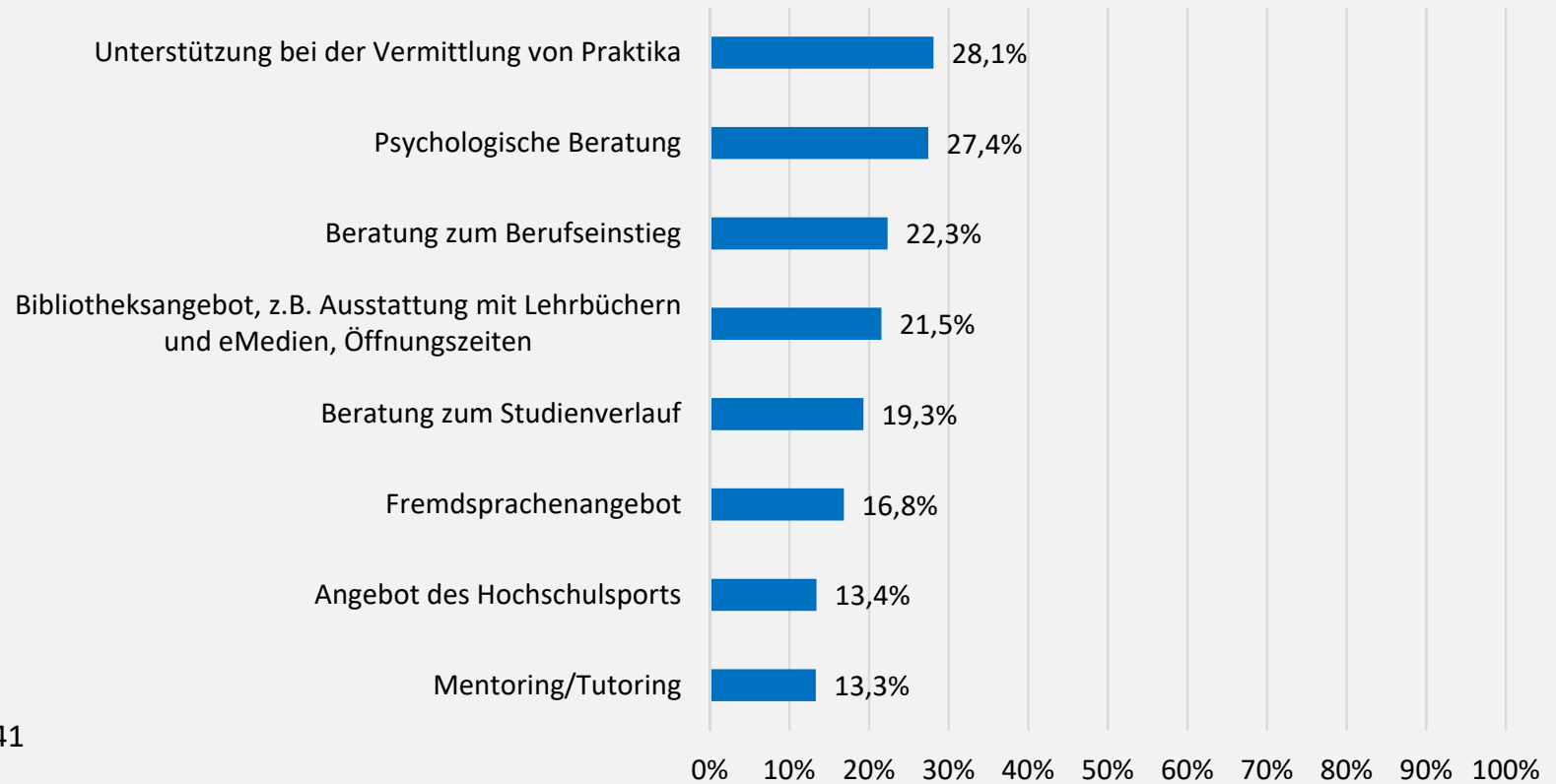


n=317

ERWEITERUNG UNIVERSITÄRLICHER ANGEBOTE

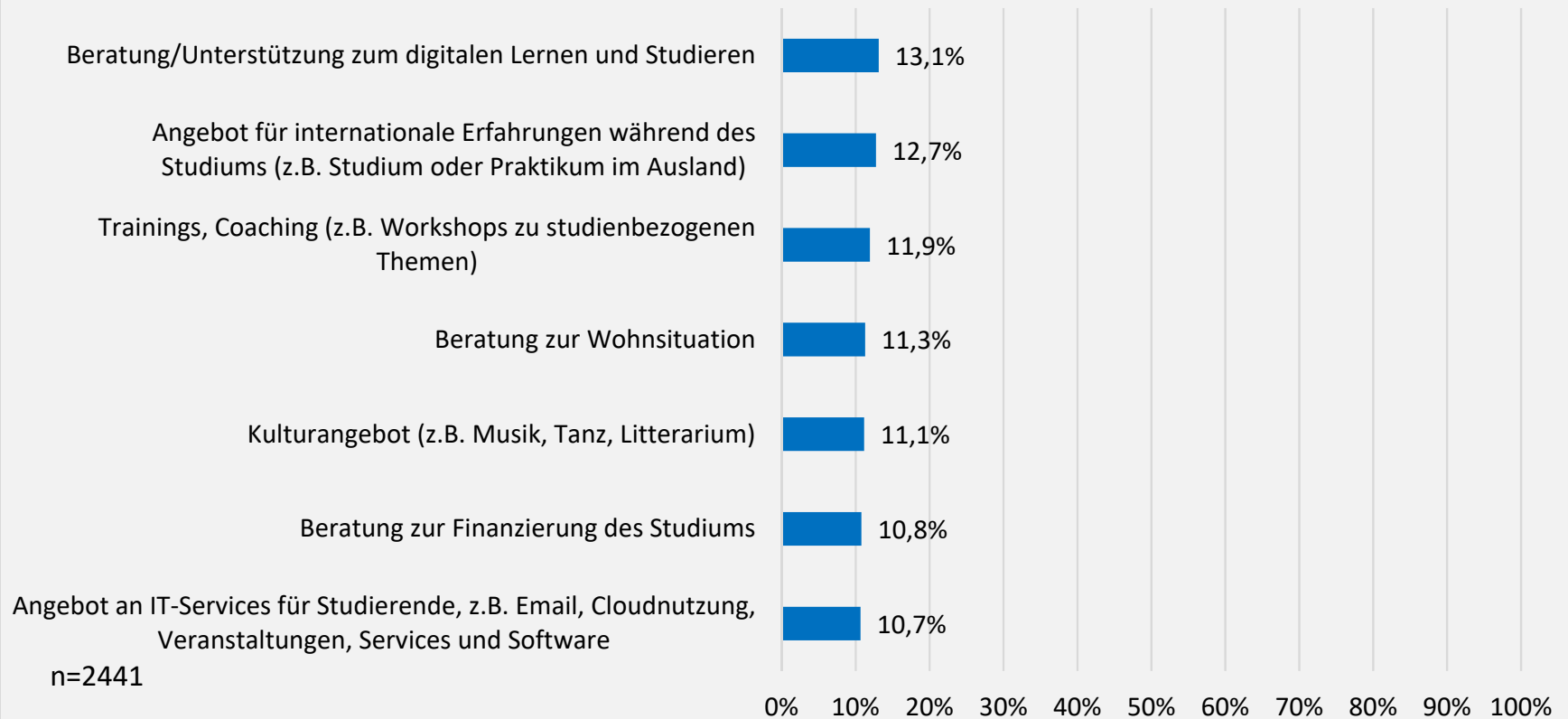
Von den befragten Studierenden wünschen sich 28,1% eine Erweiterung der Unterstützung bei der Vermittlung von Praktika, 22,3% eine Erweiterung der Beratung zum Berufseinstieg.

**a) Welche Erweiterung von universitären Angeboten wünschen Sie sich?
Bitte wählen Sie maximal drei Angebote aus.**



**b) Welche Erweiterung von universitären Angeboten wünschen Sie sich?
Bitte wählen Sie maximal drei Angebote aus.**

10,8% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, wünschen sich eine Erweiterung der Beratung zur Finanzierung des Studiums.

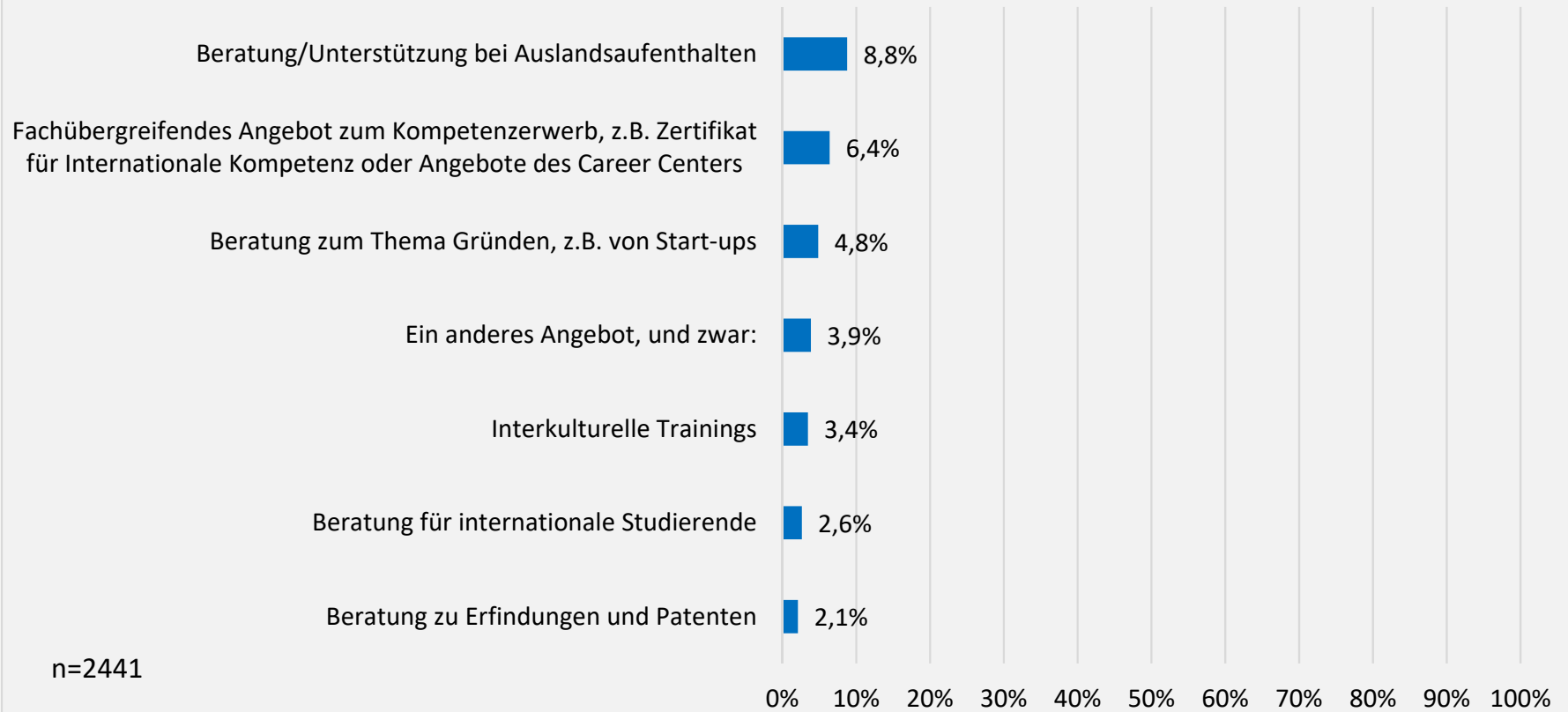




c) Welche Erweiterung von universitären Angeboten wünschen Sie sich?

Bitte wählen Sie maximal drei Angebote aus.

6,4% der Befragten wünschen sich eine Erweiterung des fachübergreifenden Angebots zum Kompetenzerwerb. 4,8% wünschen sich eine Erweiterung der Beratung zum Thema Gründen.





UNIVERSITÄT **BONN**

Zentrum für Evaluation und Methoden

Katharina Olejniczak

Oxfordstr. 15

53111 Bonn

olejniczak@zem.uni-bonn.de

www.zem.uni-bonn.de